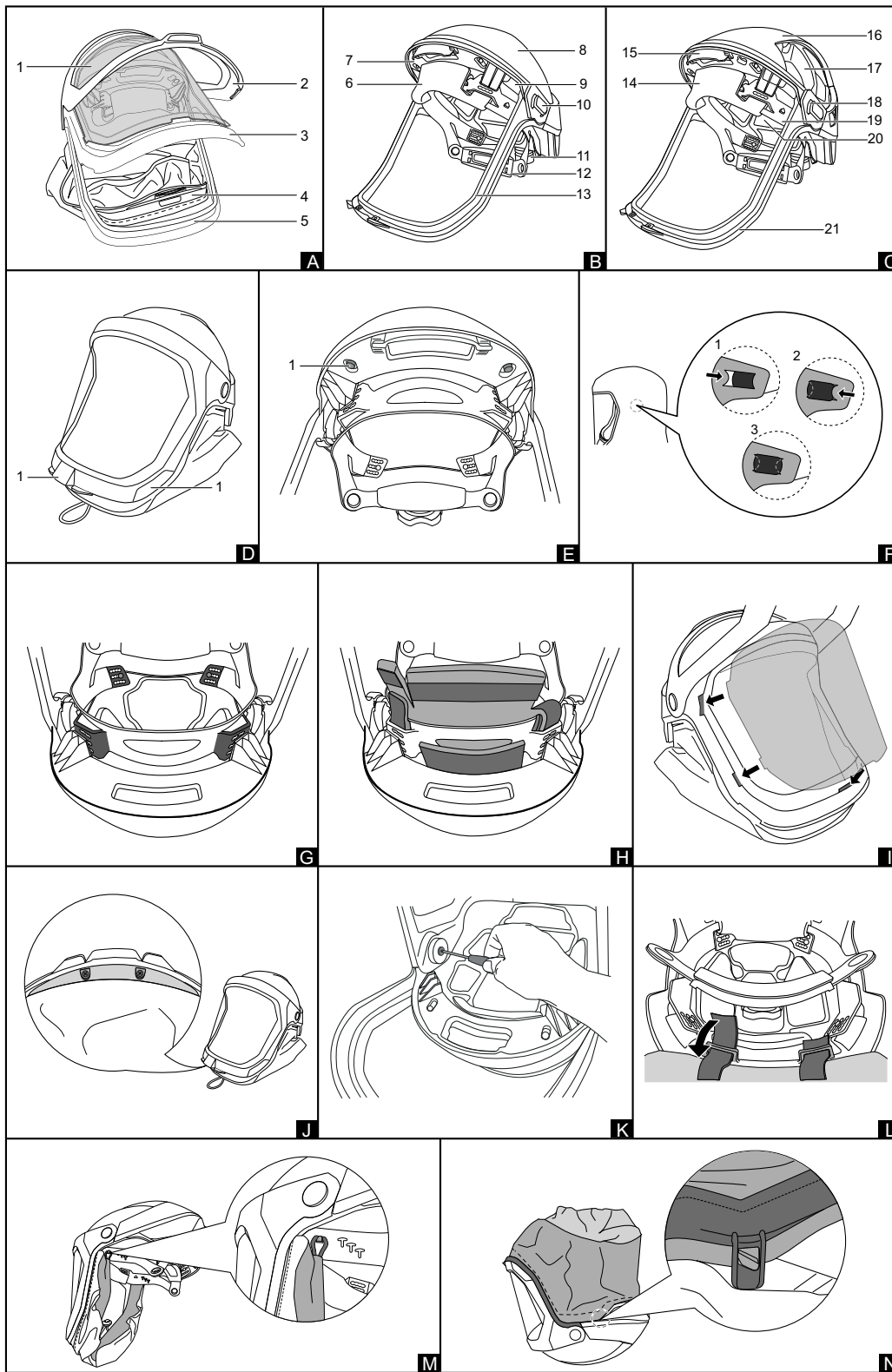


Instructions for use

Dräger X-plore 8000 Facepieces

de, enUS, fr, es, it, nl, da, pl

de	Gebrauchsanweisung	4
enUS	Instructions for use	12
fr	Notice d'utilisation	20
es	Instrucciones de uso	28
it	Istruzioni per l'uso	36
nl	Gebruiksaanwijzing	44
da	Brugsanvisning.....	52
pl	Instrukcja obsługi	60



1 Sicherheitsbezogene Informationen

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Vor Gebrauch des Produkts diese Gebrauchsanweisung und die der zugehörigen Produkte aufmerksam lesen.
- Gebrauchsanweisung genau beachten. Der Anwender muss die Anweisungen vollständig verstehen und den Anweisungen genau Folge leisten. Das Produkt darf nur entsprechend dem Verwendungszweck verwendet werden.
- Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Aufbewahrung und ordnungsgemäße Verwendung durch den Anwender sicherstellen.
- Nur geschultes und fachkundiges Personal darf dieses Produkt verwenden.
- Für Instandhaltungsarbeiten nur Original-Dräger-Teile und -Zubehör verwenden. Sonst könnte die korrekte Funktion des Produkts beeinträchtigt werden.
- Dräger bei Fehlern oder Ausfällen vom Produkt oder von Produktteilen informieren.
- Lokale und nationale Richtlinien, die dieses Produkt betreffen, befolgen.
- Fehlerhafte oder unvollständige Produkte nicht verwenden. Keine Änderungen am Produkt vornehmen.

 Diese Gebrauchsanweisung kann in weiteren Sprachen in der Datenbank für Technische Dokumentation (www.draeger.com/ifu) in elektronischer Form heruntergeladen oder als gedrucktes Exemplar über Dräger bezogen werden.

Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen

Geräte oder Bauteile, die in explosionsgefährdeten Bereichen genutzt werden und nach nationalen, europäischen oder internationalen Explosionsschutz-Richtlinien geprüft und zugelassen sind, dürfen nur unter den in der Zulassung angegebenen Bedingungen und unter Beachtung der relevanten gesetzlichen Bestimmungen eingesetzt werden. Geräte und Bauteile dürfen nicht verändert werden. Der Einsatz von defekten oder unvollständigen Teilen ist unzulässig. Bei Instandsetzung an diesen Geräten oder Bauteilen müssen die anwendbaren Bestimmungen beachtet werden.

1.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

X-plore 8000 Helm

- Den Helm nach einem starken Aufprall oder bei Beschädigung austauschen.
- Keine Teile verändern oder entfernen.
- Innenausstattung immer komplett austauschen.
- Der Helm kann durch bestimmte Substanzen (z. B. Benzin, Farbe, Aufkleber, Aerosolspray, Reinigungsmittel) beschädigt werden.

X-plore 8000 Anstoßkappe

- Dies ist kein Industrieschutzhelm.
- Diese Anstoßkappe bietet keinen Schutz gegen fallende oder geworfene Gegenstände oder sich bewegende hängende Lasten.
- Diese Anstoßkappe sollte nicht anstelle eines Industrieschutzhelms verwendet werden, der EN 397 entspricht.
- Diese Anstoßkappe ist dafür vorgesehen, die Energie eines Schlags aufzunehmen, indem die Anstoßkappenschale oder die Innenausstattung teilweise zerstört oder beschädigt wird. Diese Schäden müssen nicht unbedingt sichtbar sein. Daher jede Anstoßkappe nach einem starken Aufprall austauschen.
- Für einen angemessenen Schutz muss diese Anstoßkappe passen oder auf die Kopfgröße des Anwenders eingestellt werden.
- Wenn Originalteile der Anstoßkappe verändert oder entfernt werden, bietet die Anstoßkappe ggf. keinen ausreichenden Schutz.
- Die Anstoßkappe nicht so modifizieren, dass Teile angebaut werden können, die nicht von Dräger empfohlen sind.
- Nur Farben, Lösungsmittel, Klebstoffe oder selbstklebende Etiketten für die Anstoßkappe verwenden, die in dieser Gebrauchsanweisung spezifiziert werden.

2 Konventionen in diesem Dokument

2.1 Bedeutung der Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise werden in diesem Dokument verwendet, um den Anwender auf mögliche Gefahren hinzuweisen. Die Bedeutungen der Warnhinweise sind wie folgt definiert:

Warnzeichen	Signalwort	Klassifizierung des Warnhinweises
	WARNUNG	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten.
	HINWEIS	Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Schädigungen am Produkt oder der Umwelt eintreten.

2.2 Typografische Konventionen

- Text** Texte, die fett sind, kennzeichnen Beschriftungen auf dem Gerät und Bildschirmtexte.
- Dieses Dreieck kennzeichnet in Warnhinweisen die Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefährdung.



Dieses Symbol kennzeichnet Informationen, die die Verwendung des Produkts erleichtern.

2.3 Marken

Marke	Markeninhaber
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

Die folgende Internetseite führt die Länder auf, in denen die Marken von Dräger eingetragen sind:
www.draeger.com/trademarks.

Die genannten Marken sind nur in bestimmten Ländern registriert und nicht notwendigerweise auch in dem Land, in dem dieses Dokument veröffentlicht wird.

3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht

(siehe Ausklappseite Abbildung A, B, C)

1	Visierscheibe
2	äußerer Visierrahmen
3	innerer Visierrahmen
4	Helmabschluss
5	fester Visierrahmen
6	Schweißband
7	Halterung
8	Helmschale
9	Hartschaumschale
10	Montageclip
11	Schlauchanschluss
12	hinterer Teil des Kopfbands mit Verstellrad
13	fester Visierrahmen
14	Schweißband
15	Luftauslass
16	Anstoßkappenschale
17	Hartschaumschale
18	Montageclip
19	Kopfband
20	Komfortpolster
21	fester Visierrahmen

3.2 Funktionsbeschreibung

Zu den Atemanschlüssen der Serie Dräger X-plore 8000, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, gehören folgende Produkte:

- Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier
- Dräger X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombination
- Dräger X-plore 8000 Anstoßkappen-Hauben-Kombination

Die Atemanschlüsse bestehen aus folgenden Komponenten:

	Helm mit Visier	Helm-Hauben-Kombination	Anstoßkappen-Hauben-Kombination
Helmschale mit fest angebautem Visier	x		
Helmschale mit festem Visierrahmen		x	
Anstoßkappenschale mit festem Visierrahmen			x
Helmabschluss (Kinnabschluss oder Halsabschluss oder Schulterabschluss)	x		
Haube		x	x
Gehörschutzkapseln (optional)	x	x	x

Die Atemanschlüsse werden über einen Schlauch an eine Atemluftversorgung angeschlossen. Die Luft aus der Atemluftversorgung wird durch die Luftführung vor das Gesicht des Benutzers geblasen. Der entstehende Überdruck wirkt dem Eindringen von schadstoffhaltiger Umgebungsluft entgegen. Überschüssige Luft kann durch die Manschette des Atemanschlusses entweichen.

3.3 Verwendungszweck

Die Atemanschlüsse der Serie Dräger X-plore 8000 dürfen nur mit Gebläsefiltergeräten der Serie Dräger X-plore 8000 oder Druckluftschlauchgeräten der Serie Dräger X-plore 9300 verwendet werden.

Sie schützen den Träger vor

- schadstoffhaltiger Umgebungsluft,
- festen und flüssigen Partikeln,
- Stößen.

Atemanschlüsse, bei denen der Helmabschluss oder die Haube aus Tychem® besteht, sind für den Einsatz in der chemischen Industrie und in der Öl- und Gasindustrie geeignet. Diese Atemanschlüsse sind für den begrenzten Einsatz vorgesehen. Sie können ein weiteres Mal verwendet werden, wenn sie unbeschädigt sind. Außerdem muss der Einsatz aus hygienischer Sicht vertretbar sein.

Atemanschlüsse, bei denen der Helmabschluss oder die Haube aus Tychem® besteht, können nicht gereinigt werden.

Atemanschlüsse, bei denen der Helmabschluss aus Zytac® besteht, sind außerdem für den Einsatz bei Schweißarbeiten oder anderen Arbeiten geeignet, bei denen eine hohe mechanische Beanspruchung des Helmabschlusses auftreten kann.

3.4 Einschränkungen des Verwendungszwecks

In Umgebungsatmosphären mit Sauerstoffmangel können die Atemanschlüsse nur in Kombination mit einem Druckluftschlauchgerät verwendet werden, da sie keinen Sauerstoff liefern. In Kombination mit einem Gebläsefiltergerät sind die Atemanschlüsse nicht zum Einsatz in Umgebungsatmosphären mit Sauerstoffmangel geeignet. Daher dürfen unbelüftete Behälter, z. B. Gruben, Kanäle usw., nicht mit den Dräger X-plore 8000 Atemanschlüssen und Gebläsefiltergeräten betreten werden!

Die Schutzwirkung der Atemanschlüsse kann durch folgende Faktoren beeinträchtigt werden:

- Hohe Windgeschwindigkeiten und starker Seitenwind.
- Brillenbügel oder Bärte im Bereich der Manschette.

NIOSH Einschränkungen

siehe NIOSH Approval Label auf dem Einlegeblatt "Notes on Approval", das der Gebrauchsanweisung des Dräger X-plore 8000 Gebläsefiltergeräts beiliegt.

3.5 Zulassungen

Der Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier ist zugelassen nach:

Norm	Leistungsklasse/Kennzeichnung
EN 397 (Kopfschutz)	LD -30 °C +150 °C MM 440V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (Kopfschutz)	Z89.1 Type 1 Class G
EN 166 (Augenschutz)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (Augenschutz)	Z87+

Die Dräger X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombination ist zugelassen nach:

Norm	Leistungsklasse/Kennzeichnung
EN 397 (Kopfschutz)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (Kopfschutz)	Z89.1 Type 1 Class G
EN 166 (Augenschutz)	2 F 3

Die Dräger X-plore 8000 Anstoßkappen-Hauben-Kombination ist zugelassen nach:

Norm	Leistungsklasse/Kennzeichnung
EN 812 (Kopfschutz)	-

Norm	Leistungsklasse/Kennzeichnung
EN 166 (Augenschutz)	2 F 3

Legende:

Bedeutung der Kennzeichnung nach EN 397

LD	Zusatzanforderung an die seitliche Verformung
-30 °C	Prüfung bei sehr niedriger Temperatur
+150 °C	Prüfung bei sehr hoher Temperatur
MM	Prüfung mit Metallspritzern
440V a.c.	Prüfung der elektrischen Isolierung

Bedeutung der Kennzeichnung nach EN 166

1, 2	optische Klasse
F	Schutz vor Stößen mit niedriger Energie
BT	Schutz vor Teilchen hoher Geschwindigkeit bei extremen Temperaturen
3	Schutz vor Flüssigkeitsspritzern
9	Schutz vor Schmelzmetall und heißen Festkörpern

Bedeutung der Kennzeichnung nach ANSI ISEA

Z87+	Polycarbonat (PC)-Sichtscheibe mit Impact Rating
Z89.1 Type 1 Class G	Helm ohne Schutz gegen seitliche Verformung und ohne Schutz gegen elektrische Gefährdungen

Alle Teile erfüllen die Anforderungen der folgenden Verordnungen:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

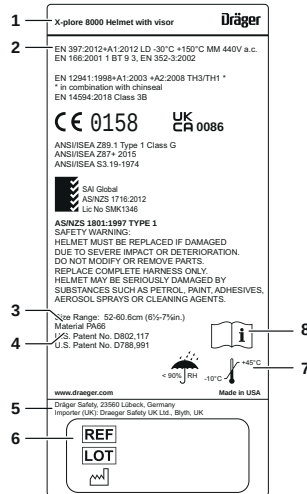
Für Informationen zu den jeweiligen Systemzulassungen siehe Gebrauchsanweisung der im Kapitel 3.3 genannten Atemschutzsysteme.

Konformitätserklärungen: siehe www.draeger.com/product-certificates

Die Konfiguration des Atemschutzsystems ist gemäß NIOSH 42 CFR Part 84 zugelassen.

3.6 Symbolerklärung und typidentische Kennzeichnung

Das dargestellte Typenschild dient als Beispiel. Die Angaben variieren je nach Atemanschluss.



1	Produktbezeichnung	5	Inverkehrbringer
2	Zulassungskennzeichnung	6	REF: Sachnummer LOT: Charge Fabrikationsdatum
3	Größe	7	Umgebungsbedingungen
4	Material	8	Symbol "Gebrauchsanweisung beachten"

4 Gebrauch

4.1 Voraussetzungen für den Gebrauch

- Art und Konzentration der Schadstoffe müssen bekannt sein. Bei der Prüfung der Einsatzbedingungen auch darauf achten, ob weitere Schutzkleidung notwendig ist.

4.2 Vorbereitungen für den Gebrauch

4.2.1 Vorbereitungen vor dem ersten Gebrauch

Filter können nur am Gebläsefiltergerät und nicht direkt an den Dräger X-plore 8000 Atemanschlüssen angeschlossen werden.

1. Position des Kopfbands einstellen (siehe „Position des Kopfbands einstellen“, Seite 9).
2. Gegebenenfalls Gehörschutzkapseln montieren.
3. Dräger X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombination oder Anstoßkappen-Hauben-Kombination: Haube an Helmschale oder Anstoßkappenschale befestigen (siehe „Haube wechseln“, Seite 9).
4. Ggf. Transportfolie von der Sichtscheibe entfernen.

4.2.2 Vorbereitungen vor jedem Gebrauch

WARNUNG

Eingeschränkte Sicht oder Beeinträchtigung der Schutzwirkung durch verkratzte oder beschädigte Sichtscheiben oder Hauben!

- Verkratzte oder beschädigte Sichtscheiben oder Hauben austauschen.

Filter können nur an der Gebläseeinheit und nicht direkt an den X-plore 8000 Atemanschlüssen angeschlossen werden.

1. Alle Bestandteile des Atemanschlusses auf Risse, Verformungen oder andere Beschädigungen sowie Verschleiß und korrekten Sitz kontrollieren.
2. Verkratzte oder beschädigte Teile wechseln.
3. Gegebenenfalls eine Schutzfolie montieren.

4.2.3 Atemanschluss aufsetzen

WARNUNG

Verletzungs- oder Lebensgefahr!

Wenn der Atemanschluss aufgesetzt wird, obwohl die Atemluftversorgung nicht korrekt angeschlossen und eingeschaltet ist, können Verletzungen oder Tod eintreten.

- Die Atemluftversorgung korrekt anschließen und einschalten. Die Anlegereihenfolge einhalten.

1. Atemanschluss mit dem Schlauch an die Atemluftversorgung anschließen.
2. Atemluftversorgung einschalten.
3. Manschette des Atemanschlusses mit den Händen weiten.
4. Atemanschluss aufsetzen.
5. Das Kopfband mit dem Verstellrad auf den Kopf einstellen.
6. Den Luftauslass auf die gewünschte Position einstellen.
7. Die Manschette unter das Kinn ziehen und das Zugband soweit zuziehen, dass die Manschette um den Hals herum anliegt.
8. Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier: Visier schließen.
9. Dräger X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombination oder Anstoßkappen-Hauben-Kombination: Inneren Latz in die Schutzkleidung stecken, äußeren Latz über die Schutzkleidung ziehen.

4.3 Während des Gebrauchs

WARNUNG

Verletzungs- oder Lebensgefahr!

Wenn die Atemluftversorgung ausfällt, kann schnell ein Kohlendioxidstau und Sauerstoffmangel im Atemanschluss auftreten. Der Atemschutz ist dann nicht mehr gegeben. Es besteht Gefahr durch Sauerstoffmangel, CO₂-Vergiftung und Eindringen von Schadstoffen aus der Umgebungsluft!

- Gefahrenbereich umgehend verlassen.

⚠ WARNUNG**Mangelhafte Schutzwirkung nach Schlageinwirkung!**

Wenn der Atemanschluss die Energie eines Schlags aufnimmt, kann er beschädigt oder zerstört werden.

- ▶ Selbst wenn eine Beschädigung nicht gleich sichtbar ist, muss der Atemanschluss nach einem starken Aufprall oder Stoß ausgetauscht werden und darf nicht weiter verwendet werden.

4.4 Nach dem Gebrauch**⚠ WARNUNG****Verletzungs- oder Lebensgefahr!**

Gefahr durch Sauerstoffmangel, CO₂-Vergiftung und Eindringen von Schadstoffen aus der Umgebungsluft!

- ▶ Atemluftversorgung erst nach dem Absetzen des Atemanschlusses ausschalten.
- ▶ Atemanschluss erst dort absetzen, wo die Umgebungsluft nicht mehr kontaminiert ist.

1. Atemanschluss reinigen.
2. Falls nötig, Atemanschluss warten.

5 Wartung**5.1 Reinigung und Desinfektion****HINWEIS****Gefahr der Materialbeschädigung!**

Zum Reinigen und Desinfizieren keine Lösungsmittel (z. B. Aceton, Alkohol) oder Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln verwenden.

- ▶ Nur die beschriebenen Verfahren anwenden und die genannten Reinigungs- und Desinfektionsmittel verwenden. Andere Mittel, Dosierungen und Einwirkzeiten können Schäden an dem Produkt hervorrufen.
- ▶ Beschichtete Visiere dürfen nicht desinfiziert werden, da das Desinfektionsmittel die Beschichtung zerstört.
- ▶ Beschichtete Visiere dürfen nicht maschinell gereinigt werden, da dies die Beschichtung beschädigt.
- ▶ Hauben sollten nicht desinfiziert werden, da sie nach wenigen Desinfektionszyklen Beschädigungen aufweisen.



Informationen zu geeigneten Reinigungs- und Desinfektionsmitteln und deren Spezifikation siehe Dokument 9100081 unter www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Manuelle Reinigung

ⓘ Atemanschlüsse, bei denen der Helmabschluss oder die Haube aus Tychem® besteht, können nicht gereinigt werden.

1. Haube oder Helmabschluss vom Atemanschluss demontieren.
2. X-plore 8000 Helm: Visierscheibe demontieren.

3. Eine Reinigungslösung aus Wasser und einem Reinigungsmittel vorbereiten. Alternativ kann lauwarmes Seifenwasser verwendet werden.
4. Komponenten folgendermaßen reinigen:
 - Helmabschluss aus Zytac®, Helm und Anstoßkappe im Tauchbad reinigen. Mit klarem Wasser abspülen und trocken wischen. Komfortpolster und Schweißband trocknen lassen.
 - Visierscheibe mit lauwarmem Seifenwasser reinigen. Mit klarem Wasser abspülen. An der Luft trocknen lassen.
5. Wenn Helmabschluss, Schweißband, Helm oder Anstoßkappe desinfiziert werden sollen:
 - a. Ein Desinfektionsbad aus Wasser und einem Desinfektionsmittel vorbereiten.
 - b. Die Komponenten in das Desinfektionsbad einlegen.
 - c. Die Komponenten unter fließendem Wasser gründlich spülen und trocknen lassen.
6. Alle Komponenten prüfen. Gerissene oder zerkratzte Komponenten müssen ausgetauscht werden.

ⓘ Alle Teile können an der Luft oder im Trockenschrank trocknen (Temperatur: max. 60 °C, Zeit: max. 2 h). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

5.1.2 Maschinelle Reinigung

ⓘ Helmabschlüsse und Visierscheiben separat manuell reinigen. Für diese Teile ist weder die maschinelle Reinigung noch die Desinfektion empfohlen. Hohe Temperaturen bei der Reinigung und Desinfektion beanspruchen die Materialien sehr. Dräger empfiehlt, möglichst niedrige Temperaturen (max. 55 °C) zu wählen.

1. Haube oder Helmabschluss vom Atemanschluss demontieren.
2. X-plore 8000 Helm: Visierscheibe demontieren.
3. Spülmaschine mit den Helmen und/oder Anstoßkappen bestücken.
4. Standard-Maskenprogramm starten.

Je nach Verfahren die entsprechenden Parameter einhalten:

- Bei Reinigung ohne Desinfektion
Reinigungsphase:
Dauer: 10 ... 20 min
Wassertemperatur: 55 °C
Spülmittelkonzentration: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Spülphase:
1x mit 0,05 % Suma Med Neutral
- Bei Reinigung und Desinfektion
Reinigungs- und Desinfektionsphase:
Dauer: 10 ... 20 min
Wassertemperatur: 55 °C
Spülmittelkonzentration: 1 % neodisher Dekonta AF
Spülphase:
1x mit 0,05-0,1 % neodisher Polyklar
- 5. Helme und/oder Anstoßkappen aus der Maschine entnehmen.

6. Alle Komponenten prüfen. Beschädigte, verformte oder verklebte Komponenten austauschen.
7. Falls noch Verschmutzungen vorhanden sind, Helm oder Anstoßkappe erneut spülen.
8. Ggf. Rückstände des Spülmittels auf Hartkunststoff-Teilen mit einem Lappen und haushaltsüblichem Geschirrspülmittel beseitigen.
9. Alle Teile an der Luft oder im Trockenschrank trocknen lassen (Temperatur: max. 60 °C, Zeit: max. 2 h). Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

5.2 Wartungsarbeiten

5.2.1 Komfortpolster wechseln

1. Das Komfortpolster von den Klettunkten der Hartschaumschale abziehen.
2. Das neue Komfortpolster mittig ausrichten und an der Hartschaumschale anbringen. Der längere Flügel des Komfortpolsters muss nach hinten zeigen.

5.2.2 Schweißband wechseln

1. Das Schweißband vom Kopfband entfernen.
2. Das Kopfband mit einem neuen Schweißband umwickeln. Die offenen Enden zeigen zur Außenseite der Helmschale. Das Schweißband mit dem Klettband fixieren. Die Enden des Schweißbands durch das Kopfband fädeln und auch mit dem Klettband fixieren (siehe Ausklappseite Abbildung H).

5.2.3 Position des Kopfbands einstellen

1. Höhe und Weite des Kopfbands so einstellen, dass der Atemanschluss bequem auf dem Kopf sitzt (siehe Ausklappseite Abbildung G):
 - Zur Höheneinstellung das Kopfband an den 4 Befestigungspunkten auf die gleiche Höhe einstellen.
 - Zur Weiteneinstellung das Kopfband in den Langlöchern verschieben. An den hinteren Befestigungspunkten beginnen.
2. Den Abstand des Kopfbands zum Visier einstellen (siehe Ausklappseite Abbildung E):
 - a. Die 2 Schrauben der Halterung mit einem Torxschraubendreher (T7) lösen.
 - b. Halterung in die gewünschte Position verschieben und die Schrauben handfest anziehen.

5.2.4 Kopfband wechseln

1. Das Kopfband an den 4 Stellen aus der Helmschale lösen (siehe Ausklappseite Abbildung G).
2. Das neue Kopfband auf die 4 Pins der Helmschale drücken.

5.2.5 Hartschaumschale wechseln

1. Das Kopfband an den 4 Stellen aus der Helmschale lösen (siehe Ausklappseite Abbildung G).
2. Die 2 Schrauben der Halterung lösen und die Halterung entnehmen (siehe Ausklappseite Abbildung E).
3. Hartschaumschale entnehmen.

4. Neue Hartschaumschale einsetzen.
5. Halterung einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.
6. Kopfband auf die 4 Pins der Helmschale drücken.

5.2.6 Haube wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Anstoßkappen-Hauben-Kombinationen und X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombinationen.

1. Die Haube so über die Helmschale oder Anstoßkappenschale ziehen, dass die Front der Helmschale oder der Anstoßkappenschale zur Sichtscheibe der Haube zeigt.
2. Die Haube über den Schlauchanschluss ziehen.
3. Die Laschen der Sichtscheibe an der Helmschale oder Anstoßkappenschale befestigen:
 - a. Lasche an dem Montageclip einhaken und auf der anderen Seite des Montageclips einrasten lassen (siehe Ausklappseite Abbildung F).
 - b. Schritt a. mit der anderen Lasche wiederholen.

5.2.7 Schutzfolie wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Anstoßkappen-Hauben-Kombinationen und X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombinationen.

1. Alte Schutzfolie und Klebestreifen entfernen.
2. Bei Bedarf die Visierscheibe mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem weichen Tuch trocknen.
3. Schutzfolie ausrichten und auf der Visierscheibe ankleben.

5.2.8 Schutzfolie wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

1. Den äußeren Visierrahmen vom inneren Visierrahmen lösen (siehe Ausklappseite Abbildung D).
2. Alte Schutzfolie und Klebestreifen entfernen.
3. Bei Bedarf die Visierscheibe mit einem feuchten Tuch abwischen und mit einem weichen Tuch trocknen.
4. Schutzfolie mittig am inneren Visierrahmen ausrichten und auf die Visierscheibe kleben.
5. Den äußeren Visierrahmen auf den inneren Visierrahmen drücken. Dabei darauf achten, dass die Schutzfolie unter den äußeren Visierrahmen gleitet.
6. Den äußeren Visierrahmen am inneren Visierrahmen einklicken. Die beiden Visierrahmen müssen bündig aufeinander sitzen.

5.2.9 Kinnabschluss wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

1. Die Laschen des Kinnabschlusses vom Kopfband lösen (siehe Ausklappseite Abbildung M).

- Die Schrauben am festen Visierrahmen lösen (siehe Ausklappseite Abbildung J) und den Kinnabschluss vom Helm abnehmen.
- Den neuen Kinnabschluss mit den Schrauben am festen Visierrahmen befestigen (siehe Ausklappseite Abbildung J). Die Schrauben handfest anziehen.
- Den Kinnabschluss in die Nut des Visierrahmens drücken.
- Die Laschen des Kinnabschlusses am Kopfband einhängen (siehe Ausklappseite Abbildung M).

5.2.10 Halsabschluss oder Schulterabschluss wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

- Die Klettbänder und Clips im Helmabschluss vom Helm lösen (siehe Ausklappseite Abbildung L und N).
- Die Schrauben am festen Visierrahmen lösen (siehe Ausklappseite Abbildung J) und den Helmabschluss vom Helm abnehmen.
- Die hintere Naht des neuen Helmabschlusses mittig auf den Schlauchanschluss ausrichten.
- Das Visier öffnen.
- Den Helmabschluss in die Nut des Helms und Visierrahmens drücken. Die Clips müssen am Helm einrasten (siehe Ausklappseite Abbildung N).
- Den Helmabschluss mit den Schrauben am festen Visierrahmen befestigen siehe Ausklappseite Abbildung J). Die Schrauben handfest anziehen.
- Die Klettbänder des Helmabschlusses durch die Ösen im Helm ziehen und schließen (siehe Ausklappseite Abbildung L).

5.2.11 Visierrahmen wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

- Die Schrauben der Drehgelenke im Helm lösen und mit den Befestigungselementen entnehmen (siehe Ausklappseite Abbildung K).
- Gewindestopfen mit Feder und Blindstopfen auf der Außenseite aus der Helmschale entnehmen.
- Visierrahmen abnehmen.
- Ggf. die Dichtung im feststehenden Rahmen wechseln.
- Den neuen Visierrahmen an der Helmschale ansetzen.
- Feder auf den Gewindestopfen setzen und den Visierrahmen damit auf beiden Seiten fixieren.
- Befestigungselemente und Schrauben montieren. Schrauben handfest anziehen.
- Visierscheibe einsetzen.

5.2.12 Dichtung des Visiers wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

- Die Dichtung aus dem festen Visierrahmen ziehen.
- An einem Ende beginnen und die neue Dichtung in die Nut des Visierrahmens drücken.

5.2.13 Visierscheibe wechseln

 Gilt nur für X-plore 8000 Helme mit Visier.

- Das Visier öffnen.
- Den äußeren Visierrahmen vom inneren Visierrahmen lösen (siehe Ausklappseite Abbildung D).
- Die Visierscheibe aus dem inneren Visierrahmen entnehmen.
- Die neue Visierscheibe in den inneren Visierrahmen einsetzen (siehe Ausklappseite Abbildung I) und mit dem äußeren Visierrahmen fixieren.
- Den äußeren Visierrahmen am inneren Visierrahmen einklicken. Die beiden Visierrahmen müssen bündig aufeinander sitzen.

6 Transport

Den Atemanschluss in der Originalverpackung transportieren.

7 Lagerung

Dräger X-plore 8000 Helme mit Visier vollständig montiert in der Originalverpackung lagern. Dräger X-plore 8000 Helm-Hauben-Kombinationen und Dräger X-plore 8000 Anstoßkappen-Hauben-Kombinationen können an der Lasche der Haube aufgehängt oder in der Originalverpackung gelagert werden.

Alle Atemanschlüsse trocken und schmutzfrei aufbewahren, vor direkter Sonnen- und Wärmestrahlung schützen. Lagerung in der Nähe von aggressiven Stoffen (zum Beispiel Lösungsmittel und Kraftstoffe) vermeiden.

8 Entsorgung

Die Lebensdauer der Atemanschlüsse beträgt 3 Jahre, wenn sie benutzt und gewartet werden, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben. Die Lebensdauer der Sichtscheibe hängt von der Art der Beanspruchung ab. Extreme Einsatzbedingungen können die Lebensdauer verkürzen.

Produkt gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

9 Technische Daten

geeignet für Kopfumfang	52 cm bis 60,6 cm
-------------------------	-------------------

Umgebungsbedingungen

Einsatztemperatur	-5 °C bis +50 °C
-------------------	------------------

Lagertemperatur	-10 °C bis +45 °C
-----------------	-------------------

Relative Feuchte	<90 %
------------------	-------

Material

Kopfband	MDPE (Polyethylen)
----------	--------------------

Komfortpolster	Schaumstoff mit Elasthan
----------------	--------------------------

Schweißband	Schaumstoff
-------------	-------------

Hartschaumschale	Polystyrol
Manschette	Baumwolle
Helmabschluss	Zytec® oder Tychem® 2000 oder Tychem® 4000
Sichtscheibe des Helms	Polycarbonat
Sichtscheibe der Hauben	PETG (Polyethylenterephthalat)

Gewichte

Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier	857 g
Dräger X-plore 8000 Kinnabschluss (Zytec®)	85 g
Dräger X-plore 8000 Halsabschluss (Zytec®)	155 g
Dräger X-plore 8000 Schulterabschluss (Zytec®)	295 g
Dräger X-plore 8000 Halsabschluss (Tychem® 4000)	105 g
Dräger X-plore 8000 Schulterabschluss (Tychem® 4000)	140 g
Dräger X-plore 8000 Helm	605 g
Dräger X-plore 8000 Anstoßkappe	490 g
Dräger X-plore 8000 Haube für Helm (Tychem® 2000)	205 g
Dräger X-plore 8000 Haube für Helm (Tychem® 4000)	295 g

Abmessungen

Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier	360 mm x 230 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 Helm für Haube	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 Anstoßkappe für Haube	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier mit Kinnabschluss	360 mm x 230 mm x 360 mm
Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier mit Halsabschluss	360 mm x 230 mm x 400 mm
Dräger X-plore 8000 Helm mit Visier mit Schulterabschluss	550 mm x 550 mm x 500 mm
Dräger X-plore 8000 Haube für Helm	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Safety information

1.1 General safety instructions

- Before using this product, carefully read these instructions for use and those of the associated products.
- Strictly follow the instructions for use. The user must fully understand and strictly observe the instructions. Use the product only for the purposes specified in the intended use section of this document.
- Do not dispose of the instructions for use. Ensure that they are stored and used appropriately by the user.
- Only trained and competent users are permitted to use this product.
- Use only genuine Dräger spare parts and accessories. Otherwise, the proper functioning of the product may be impaired.
- Notify Dräger in the event of any component fault or failure.
- Comply with all local and national rules and regulations associated with this product.
- Do not use a faulty or incomplete product. Do not modify the product.

 These instructions for use can be downloaded in other languages from the Technical Documentation Database (www.draeger.com/ifu) in electronic form or obtained as a printed copy from Dräger.

Use in areas subject to explosion hazards

Devices or components for use in explosion-hazard areas which have been tested and approved according to national, European or international explosion protection regulations may only be used under the conditions specified in the approval and with consideration of the relevant legal regulations. The devices or components may not be modified in any manner. The use of faulty or incomplete parts is forbidden. The appropriate regulations must be observed at all times when carrying out repairs on these devices or components.

1.2 Product-specific safety instructions

X-plore 8000 helmet

- Replace the helmet after a severe impact or if damaged.
- Do not modify or remove any parts.
- Always replace the internal helmet components in full.
- The helmet can be damaged by certain substances (e.g. petrol, paint, labels, aerosol spray, cleaning agents).

X-plore 8000 bump cap

- This is not an industrial safety helmet.
- This bump cap does not provide protection against falling or thrown objects or moving suspended loads.
- This bump cap should not be used in place of an industrial safety helmet that complies with EN 397.

- This bump cap is designed to absorb the energy of an impact by partially destroying or damaging the bump cap shell or internal helmet components. This damage might not necessarily be visible. Therefore always replace any bump cap after a strong impact.
- For adequate protection, this bump cap must fit properly or be adjusted to the user's head size.
- If original parts of the bump cap are modified or removed, the bump cap will not provide adequate protection.
- Do not modify the bump cap to fit parts that are not recommended by Dräger.
- Only use paints, solvents, adhesives or self-adhesive labels for the bump cap that are specified in these instructions for use.

2 Conventions in this document

2.1 Meaning of the warning notices

The following warnings are used in this document to alert the user to potential dangers. The meanings of the warning notices are defined as follows:

Warning sign	Signal word	Classification of the warning notice
	WARNING	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in death or serious injury.
	NOTICE	Indicates a potentially hazardous situation. If not avoided, it could result in damage to the product or environment.

2.2 Typographic conventions

- Text** Text that appears in bold designates labeling on the device and the screen.
- This triangle symbol in warning notices marks the ways in which the danger can be avoided.
-  This symbol highlights information that makes it easier to use the product.

2.3 Trademarks

Trademark	Trademark owner
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

The following webpage lists the countries in which Dräger's trademarks are registered: www.draeger.com/trademarks.

The trademarks listed are only registered in certain countries and not necessarily in the country in which this document is published.

3 Description

3.1 Product overview

(see fold-out page Fig. A, B, C)

1	Visor shield
2	Outer visor frame
3	Inner visor frame
4	Helmet trim
5	Fixed visor frame
6	Sweatband
7	Mount
8	Helmet shell
9	Hard foam shell
10	Mounting clip
11	Hose connection
12	Rear part of headband with adjusting wheel
13	Fixed visor frame
14	Sweatband
15	Air outlet
16	Bump cap shell
17	Hard foam shell
18	Mounting clip
19	Headband
20	Comfortable padding
21	Fixed visor frame

3.2 Feature description

The facepieces of the Dräger X-plore 8000 series described in these instructions for use include the following products:

- Dräger X-plore 8000 helmet with visor
- Dräger X-plore 8000 helmet/hood combination
- Dräger X-plore 8000 bump cap/hood combination

The facepieces consist of the following components:

	Helmet with visor	Helmet/hood combination	Bump cap/hood combination
Helmet shell with permanently attached visor	x		

	Helmet with visor	Helmet/hood combination	Bump cap/hood combination
Helmet shell with fixed visor frame		x	
Bump cap shell with fixed visor frame			x
Helmet trim (chin trim or neck trim or shoulder trim)	x		
Hood		x	x
Earmuffs (optional)	x	x	x

The facepieces are connected to a breathing air supply via a hose. The air from the breathing air supply is blown through the air circulation system in front of the user's face. The resulting overpressure prevents the penetration of ambient air that may contain contaminants. Excess air can escape through the sealing cuff of the facepiece.

3.3 Intended use

The facepieces of the Dräger X-plore 8000 series can only be used with Dräger X-plore 8000 series powered air-purifying respirators or Dräger X-plore 9300 series compressed air hose units.

They protect the user from

- ambient air containing contaminants,
- solid and liquid particles,
- impacts.

Facepieces where the helmet trim or hood is made of Tychem® are suitable for use in the chemical industry and in the oil and gas industry. These facepieces are intended for limited use. They may only be used a second time if they are not damaged. The use must also be acceptable from a hygienic standpoint. Facepieces where the helmet trim or hood is made of Tychem® cannot be cleaned.

Facepieces where the helmet trim is made of Zytex® are also suitable for use in welding or other work where the helmet trim may be subjected to high mechanical strain.

3.4 Limitations on use

In ambient atmospheres with oxygen deficiency, the facepieces can only be used in combination with a compressed air hose unit, as they do not supply oxygen. When used in combination with a powered air-purifying respirator, the facepieces are not suitable for use in ambient atmospheres with oxygen deficiency. Therefore, do not enter unventilated containers, e.g. pits, ducts, etc. with the Dräger X-plore 8000 facepieces and powered air-purifying respirators!

The following factors can impair the protective effect of the facepieces:

- High wind speeds and strong crosswinds.
- Earpiece or beards in the sealing cuff area.

NIOSH cautions and limitations

See Approval Label on the "Notes on Approval" sheet inserted in the Dräger X-plore 8000 user instructions.

3.5 Approvals

The Dräger X-plore 8000 helmet with visor is approved according to:

Standard	Performance level/Marking
EN 397 (head protection)	LD -30 °C +150 °C MM 440V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (head protection)	Z89.1, type 1, class G
EN 166 (eye-guard)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (eye-guard)	Z87+

The Dräger X-plore 8000 helmet/hood combination is approved according to:

Standard	Performance level/Marking
EN 397 (head protection)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (head protection)	Z89.1, type 1, class G
EN 166 (eye-guard)	2 F 3

The Dräger X-plore 8000 bump cap/hood combination is approved according to:

Standard	Performance level/Marking
EN 812 (head protection)	-
EN 166 (eye-guard)	2 F 3

Legend:

Meaning of the marking according to EN 397

LD	Additional requirement for lateral deformation
-30 °C	Test at very low temperature
+150 °C	Test at very high temperature
MM	Test with molten metal
440 V a.c.	Electrical insulation test

Meaning of the marking according to EN 166

1, 2	Optical class
F	Protection against low energy impacts

Meaning of the marking according to EN 166

BT	Protection against high-speed particles at extreme temperatures
3	Protection against liquid droplets or splashes
9	Protection against melted metal and hot solids

Meaning of the marking according to ANSI ISEA

Z87+	Polycarbonate (PC) visor with impact rating
Z89.1, type 1, class G	Helmet without protection against lateral deformation and without protection against electrical hazards

All parts comply with the requirements of the following regulations:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

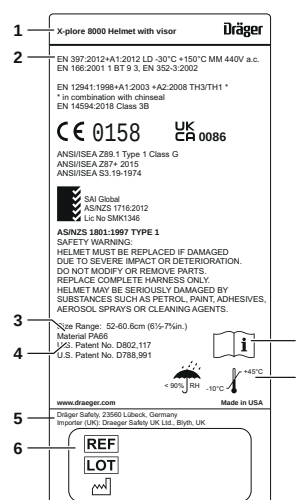
For information on the respective system approvals, please refer to the instructions for use of the respirators listed in section 3.3.

Declarations of conformity: see www.draeger.com/product-certificates

The respirator configuration is approved in accordance with NIOSH 42 CFR Part 84.

3.6 Explanation of type-identifying marking and symbols

The name plate shown is an example. The specifications vary depending on the facepiece.



- 1 Product name 5 Distributor

2	Approval marking	6	REF: Part number LOT: Batch Date of manufacture
3	Size	7	Ambient conditions
4	Material	8	Symbol "Follow instructions for use"

4 Use

4.1 Preconditions for use

- Type and concentration of the contaminants must be known. When checking the conditions of use, also pay attention to whether additional protective clothing is required.

4.2 Preparation for use

4.2.1 Preparations before first use

 Filters can only be connected to the powered air-purifying respirator and not directly to the Dräger X-plore 8000 facepieces.

1. Adjust the position of the headband (see "Adjust the position of the headband", page 17).
2. If necessary, fit earmuffs.
3. Dräger X-plore 8000 helmet/hood combination or bump cap/hood combination:
Attach hood to helmet shell or bump cap shell (see "Replace the hood", page 17).
4. If necessary, remove the transport foil from the visor.

4.2.2 Preparations before every use

WARNING

Scratched or damaged visors or hoods can restrict visibility or impair the protective effect!

- Replace scratched or damaged visors or hoods.

 Filters can only be connected to the blower unit and not directly to the X-plore 8000 facepieces.

1. Inspect all components of the facepiece for cracks, deformations or other damage, as well as wear and correct fit.
2. Replace scratched or damaged parts.
3. If necessary, fit a protective foil.

4.2.3 Put on the facepiece

WARNING

Danger of injury or death!

Putting on the facepiece while the breathing air supply is not correctly connected and switched on can result in injury or death.

- Correctly connect and turn on the breathing air supply. Put on in the correct order.

1. Connect the facepiece to the breathing air supply with the hose.
2. Turn on the breathing air supply.
3. Stretch the sealing cuff of the facepiece with your hands.
4. Put on the facepiece.
5. Use the adjusting wheel to adjust the headband to fit your head.
6. Adjust the air outlet to the desired position.
7. Pull the sealing cuff under your chin and tighten the strap until the sealing cuff fits around your neck.
8. Dräger X-plore 8000 helmet with visor:
Close the visor.
9. Dräger X-plore 8000 helmet/hood combination or bump cap/hood combination:
Insert inner bib into protective clothing. Pull outer bib over the protective clothing.

4.3 During use

WARNING

Danger of injury or death!

If the breathing air supply fails, a build-up of carbon dioxide and oxygen deficiency can quickly occur in the facepiece. Respiratory protection is then no longer provided. There is danger due to oxygen deficiency, CO₂ poisoning, and penetration of contaminants from the ambient air!

- Leave the danger zone immediately.

WARNING

Insufficient protection after impact!

If the facepiece absorbs the energy of an impact, it can be damaged or destroyed.

- Even if damage is not immediately visible, the facepiece must be replaced after a strong impact or shock and must not be used any further.

4.4 After use

WARNING

Danger of injury or death!

Danger due to oxygen deficiency, CO₂ poisoning, and penetration of contaminants from the ambient air!

- Do not turn off the breathing air supply until you have removed the facepiece.
- Only remove the facepiece when in a place where the ambient air is no longer contaminated.

1. Clean the facepiece.
2. If necessary, maintain facepiece.

5 Maintenance

5.1 Cleaning and disinfecting

NOTICE

Danger of material damage!

Do not use solvents (e.g., acetone, alcohol) or cleaning agents with abrasive particles for cleaning and disinfecting.

- ▶ Only apply the described procedures and use the specified cleaning agents and disinfectants. Other agents and procedures, dosages and contact times can damage the product.
- ▶ Coated visors must not be disinfected as the disinfectant destroys the coating.
- ▶ Coated visors must not be cleaned mechanically as this damages the coating.
- ▶ Hoods should not be disinfected as they show damage after a few disinfection cycles.



For information on suitable cleaning agents and disinfectants and their specifications, see document 9100081 at www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Manual cleaning

Facepieces where the helmet trim or hood is made of Tychem® cannot be cleaned.

1. Remove hood or helmet trim from the facepiece.
2. X-plore 8000 helmet:
Remove visor shield.
3. Prepare a cleaning solution containing water and a cleaning agent. Alternatively, you can use lukewarm soapy water.
4. Clean the components as follows:
 - Clean the helmet trim made of Zytec®, helmet, and bump cap in an immersion bath.
Rinse with fresh water and wipe dry.
Allow the comfortable padding and sweatband to dry.
 - Clean the visor shield with lukewarm soapy water.
Rinse with fresh water.
Leave to air dry.
5. If you are disinfecting the helmet trim, sweatband, helmet, or bump cap:
 - a. Prepare a disinfectant bath of water and a disinfecting agent.
 - b. Place the components in the disinfectant bath.
 - c. Rinse the components thoroughly under running water and allow to dry.
6. Check all components. Cracked or scratched components must be replaced.

All parts can be dried in the air or in a drying cabinet (temperature: max. 60 °C, time: max. 2 h). Keep away from direct sunlight.

5.1.2 Mechanical cleaning

Manually clean helmet trims and visor shields separately. Neither mechanical cleaning nor disinfection are recommended for these parts.

High temperatures during cleaning and disinfection put a lot of strain on the materials. Dräger recommends choosing temperatures that are as low as possible (max. 55 °C).

1. Remove hood or helmet trim from the facepiece.
2. X-plore 8000 helmet:
Remove visor shield.
3. Load the washer with the helmets and/or bump caps.
4. Start standard mask program.

Adhere to the appropriate parameters depending on the procedure:

- For cleaning without disinfection
Cleaning phase:
Duration: 10 to 20 min
Water temperature: 55 °C
Detergent concentration: 0.4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Rinsing phase:
1x with 0.05 % Suma Med Neutral
 - For cleaning and disinfection
Cleaning and disinfection phase:
Duration: 10 to 20 min
Water temperature: 55 °C
Detergent concentration: 1 % neodisher Dekonta AF
Rinsing phase:
1x with 0.05-0.1 % neodisher Polyklar
5. Take helmets and/or bump caps out of the machine.
 6. Check all components. Replace damaged and deformed components, or ones that are stuck together.
 7. If still dirty, rinse the helmet or bump cap again.
 8. If necessary, remove detergent residues on hard plastic parts with a cloth and household dishwashing liquid.
 9. Allow all parts to air-dry or dry them in the drying cabinet (temperature: max. 60 °C, time: max. 2 h). Keep away from direct sunlight.

5.2 Maintenance work

5.2.1 Change comfortable padding

1. Pull the comfortable padding off the hook-and-loop points of the hard foam shell.
2. Center the new comfortable padding and attach it to the hard foam shell. The longer wing of the comfortable padding must face backwards.

5.2.2 Replace sweatband

1. Remove the sweatband from the headband.
2. Wrap a new sweatband around the headband. The open ends face the outside of the helmet shell. Use the hook-and-loop strap to fix the sweatband in place. Thread the ends of the sweatband through the headband and also fix them with the hook-and-loop strap (see fold-out page, Fig. H).

5.2.3 Adjust the position of the headband

1. Adjust the width and height of the headband so that the facepiece sits comfortably on the head (see fold-out page, Fig. G):
 - To adjust the height, adjust the headband to the same height at the 4 fastening points.
 - To adjust the width, slide the headband in the slotted holes. Start with the rear attachment points.
2. Adjust the distance between the headband and visor (see fold-out page, Fig. E):
 - a. Using a Torx screwdriver (T7), loosen the 2 screws of the mount.
 - b. Move the mount to the desired position and tighten the screws by hand.

5.2.4 Replace the headband

1. Detach the headband from the helmet shell at the 4 points (see fold-out page, Fig. G).
2. Press the new headband onto the 4 pins of the helmet shell.

5.2.5 Replace the hard foam shell

1. Detach the headband from the helmet shell at the 4 points (see fold-out page, Fig. G).
2. Loosen the 2 screws of the mount and remove the mount (see fold-out page, Fig. E).
3. Remove the hard foam shell.
4. Insert the new hard foam shell.
5. Insert the mount and tighten the screws by hand.
6. Press the headband onto the 4 pins of the helmet shell.

5.2.6 Replace the hood

 Only applies to X-plore 8000 bump cap/hood combinations and X-plore 8000 helmet/hood combinations.

1. Pull the hood over the helmet shell or bump cap shell so that the front of the helmet shell or bump cap shell is facing the visor of the hood.
2. Pull the hood over the hose connection.
3. Attach the visor flaps to the helmet shell or bump cap shell:
 - a. Hook the flap onto the mounting clip and click it into place on the other side of the mounting clip (see fold-out page, Fig. F).
 - b. Repeat step a. with the other flap.

5.2.7 Replace the protective foil

 Only applies to X-plore 8000 bump cap/hood combinations and X-plore 8000 helmet/hood combinations.

1. Remove the old protective foil and adhesive strip.
2. If necessary, wipe the visor shield with a damp cloth and dry with a soft cloth.
3. Align the protective foil and stick it to the visor shield.

5.2.8 Replace the protective foil

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Detach the outer visor frame from the inner visor frame (see fold-out page, Fig. D).
2. Remove the old protective foil and adhesive strip.
3. If necessary, wipe the visor shield with a damp cloth and dry with a soft cloth.
4. Center the protective foil on the inner visor frame and stick it to the visor shield.
5. Press the outer visor frame onto the inner visor frame. Make sure that the protective foil slides under the outer visor frame.
6. Click the outer visor frame into the inner visor frame. The two visor frames must sit flush with each other.

5.2.9 Replace the chin trim

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Detach the chin trim flaps from the headband (see fold-out page, Fig. M).
2. Loosen the screws on the fixed visor frame (see fold-out page, Fig. J) and remove the chin trim from the helmet.
3. Secure the new chin trim to the fixed visor frame using the screws (see fold-out page, Fig. J). Tighten the screws by hand.
4. Press the chin trim into the groove of the visor frame.
5. Hook the chin trim flaps onto the headband (see fold-out page, Fig. M).

5.2.10 Replace neck trim or shoulder trim

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Detach the hook-and-loop straps and clips in the helmet trim from the helmet (see fold-out page, Fig. L and N).
2. Loosen the screws on the fixed visor frame (see fold-out page, Fig. J) and remove the helmet trim from the helmet.
3. Center the rear seam of the new helmet trim to the hose connection.
4. Open the visor.
5. Press the helmet trim into the groove of the helmet and visor frame. The clips must click into place on the helmet (see fold-out page, Fig. N).
6. Secure the helmet trim to the fixed visor frame using the screws (see fold-out page, Fig. J). Tighten the screws by hand.
7. Pull the hook-and-loop straps of the helmet trim through the eyelets in the helmet and close them (see fold-out page, Fig. L).

5.2.11 Replace the visor frame

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Loosen the screws of the pivot plates in the helmet and remove them with the fastening elements (see fold-out page, Fig. K).
2. Remove the threaded plug with spring and blind plug on the outside from the helmet shell.
3. Remove the visor frame.
4. If necessary, replace the sealing in the fixed frame.
5. Place the new visor frame on the helmet shell.
6. Place the spring on the threaded plug and use it to fix the visor frame on both sides.
7. Fit the fastening elements and screws. Tighten the screws by hand.
8. Insert the visor shield.

5.2.12 Replace the visor sealing

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Pull the sealing out of the fixed visor frame.
2. Starting at one end, press the new sealing into the groove of the visor frame.

5.2.13 Replace the visor shield

 Only applies to X-plore 8000 helmet with visor.

1. Open the visor.
2. Detach the outer visor frame from the inner visor frame (see fold-out page, Fig. D).
3. Remove the visor shield from the inner visor frame.
4. Insert the new visor shield into the inner visor frame (see fold-out page, Fig. I) and fix it to the outer visor frame.
5. Click the outer visor frame into the inner visor frame. The two visor frames must sit flush with each other.

6 Transport

Transport the facepiece in its original packaging.

7 Storage

Store Dräger X-plore 8000 helmets with visor fully assembled in their original packaging. Dräger X-plore 8000 helmet/hood combinations and Dräger X-plore 8000 bump cap/hood combinations can be hung by the hood flap or stored in their original packaging.

Keep all facepieces dry and free of dirt, protect from direct sunlight and thermal radiation. Avoid storing near aggressive substances (such as solvents and fuels).

8 Disposal

The life span of the facepieces is 3 years if they are used and maintained as described in these instructions for use. The life span of the visor depends on the type of strain. Extreme operating conditions can shorten the life span.

Dispose of the product in accordance with applicable regulations.

9 Technical data

Suitable for head size	52 cm to 60.6 cm
Ambient conditions	
Operating temperature	-5 °C to +50 °C
Storage temperature	-10 °C to +45 °C
Relative humidity	<90 %
Material	
Headband	MDPE (polyethylene)
Comfortable padding	Foam with elastane
Sweatband	Foam
Hard foam shell	Polystyrene
Sealing cuff	Cotton
Helmet trim	Zytec® or Tychem® 2000 or Tychem® 4000
Helmet visor	Polycarbonate
Hood visor	PETG (polyethylene terephthalate)
Weights	
Dräger X-plore 8000 helmet with visor	857 g
Dräger X-plore 8000 chin trim (Zytec®)	85 g
Dräger X-plore 8000 neck trim (Zytec®)	155 g
Dräger X-plore 8000 shoulder trim (Zytec®)	295 g
Dräger X-plore 8000 neck trim (Tychem® 4000)	105 g
Dräger X-plore 8000 shoulder trim (Tychem® 4000)	140 g
Dräger X-plore 8000 helmet	605 g
Dräger X-plore 8000 bump cap	490 g
Dräger X-plore 8000 hood for helmet (Tychem® 2000)	205 g
Dräger X-plore 8000 hood for helmet (Tychem® 4000)	295 g
Dimensions	

Dräger X-plore 8000 helmet with visor	360 mm x 230 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 helmet for hood	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 bump cap for hood	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 helmet with visor with chin trim	360 mm x 230 mm x 360 mm
Dräger X-plore 8000 helmet with visor with neck trim	360 mm x 230 mm x 400 mm
Dräger X-plore 8000 helmet with visor with shoulder trim	550 mm x 550 mm x 500 mm
Dräger X-plore 8000 hood for helmet	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Informations relatives à la sécurité

1.1 Consignes générales de sécurité

- Avant d'utiliser le produit, veuillez lire attentivement la notice d'utilisation et celle des produits associés.
- Veuillez respecter scrupuleusement la notice d'utilisation. L'utilisateur devra comprendre la totalité des instructions et les respecter scrupuleusement. Veuillez utiliser le produit en respectant rigoureusement le domaine d'application.
- Ne pas jeter la notice d'utilisation. Veillez à ce que l'utilisateur conserve et utilise cette notice de manière adéquate.
- Seul un personnel formé et compétent est autorisé à utiliser ce produit.
- Pour la maintenance, veuillez utiliser uniquement des pièces et accessoires Dräger. Sinon, le fonctionnement correct du produit est susceptible d'être compromis.
- Veuillez informer Dräger en cas de défaut ou de dysfonctionnement sur le produit ou des composants du produit.
- Respecter les directives locales et nationales applicables à ce produit.
- Ne pas utiliser des produits défectueux ou incomplets. Ne pas modifier le produit.

 Cette notice d'utilisation peut être téléchargée dans d'autres langues à partir de la base de données de documentation technique (www.draeger.com/ifu) au format électronique ou commandée en version imprimée auprès de Dräger.

Utilisation dans les zones explosibles

Dans les zones à risque d'explosion, n'utiliser les appareils et pièces contrôlés et homologués selon les directives nationales, européennes et internationales relatives à la protection contre les explosions, que dans les conditions précisées dans les documents d'homologation, en respectant les réglementations officielles. Ne pas modifier les appareils et leurs composantes. Il est interdit d'utiliser des pièces défectueuses ou incomplètes. Respecter les normes en vigueur lors des réparations effectuées sur ces appareils ou ses composantes.

1.2 Consignes de sécurité spécifiques au produit

Casque X-plore 8000

- Remplacer le casque après un heurt violent ou s'il est endommagé.
- Ne modifier ni ne retirer aucune pièce.
- Remplacer toujours l'ensemble de l'équipement intérieur.
- Le casque peut être endommagé par certaines substances (p. ex. essence, peinture, autocollant, spray aérosol, détergent).

Casquette anti-heurt X-plore 8000

- Il ne s'agit en aucun cas d'un casque de protection pour l'industrie.
- Cette casquette anti-heurt n'offre aucune protection contre les objets tombants ou projetés, ni contre les charges suspendues en mouvement.
- Cette casquette anti-heurt ne doit en aucun cas être utilisée à la place d'un casque de protection pour l'industrie conforme à la norme EN 397.
- Cette casquette anti-heurt est conçue pour absorber l'énergie provoquée par un choc en détruisant ou en endommageant, partiellement ou entièrement, la calotte de la casquette anti-heurt ou l'équipement intérieur. Ces dommages ne doivent pas impérativement être visibles. Il convient donc de remplacer chaque casquette anti-heurt après un heurt violent.
- Pour offrir une protection adaptée, cette casquette anti-heurt doit être adaptée ou réglée au tour de tête de l'utilisateur.
- Si des pièces d'origine de la casquette anti-heurt sont modifiées ou retirées, la casquette anti-heurt pourrait ne plus assurer de protection suffisante.
- La casquette anti-heurt ne doit pas être modifiée, de sorte que des pièces non recommandées par Dräger soient montées.
- Seuls des détergents, des peintures, des colles ou des étiquettes autocollantes spécifiés dans cette notice d'utilisation doivent être utilisés pour la casquette anti-heurt.

2 Conventions utilisées dans ce document

2.1 Signification des avertissements

Les avertissements suivants sont utilisés dans ce document ; ils signalent à l'utilisateur des dangers potentiels. Les avertissements sont définis comme suit :

Symbole d'avertissement	Mention d'avertissement	Classification de l'avertissement
	AVERTISSEMENT	Signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
	REMARQUE	Signale une situation potentiellement dangereuse qui, si elle n'est pas évitée, peut avoir des conséquences néfastes pour le produit ou l'environnement.

2.2 Conventions typographiques

Texte Les textes en gras désignent les inscriptions sur l'appareil et les informations affichées à l'écran.

- Ce triangle désigne dans les avertissements les mesures possibles permettant d'éviter une mise en danger.

 Ce symbole désigne les informations qui simplifient l'utilisation du produit.

2.3 Marques commerciales

Marque commerciale	Propriétaire de la marque commerciale
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

Vous trouverez sur la page internet suivante les pays dans lesquels les marques commerciales de Dräger sont déposées : www.draeger.com/trademarks.

Les marques commerciales mentionnées ne sont enregistrées que dans certains pays et pas nécessairement dans le pays où ce document a été publié.

3 Description

3.1 Aperçu du produit

(voir page dépliante, illustrations A, B et C)

1	Protection faciale
2	Cadre extérieur de l'écran facial
3	Cadre intérieur de l'écran facial
4	Fermeture du casque
5	Cadre fixe de l'écran facial
6	Bande confort
7	Fixation
8	Calotte du casque
9	Calotte en mousse dure
10	Clip de montage
11	Raccord de tuyau
12	Partie arrière du serre-tête avec molette de réglage
13	Cadre fixe de l'écran facial
14	Bande confort
15	Sortie d'air
16	Calotte de la casquette anti-heurt
17	Calotte en mousse dure
18	Clip de montage
19	Serre-tête
20	Rembourrage confort
21	Cadre fixe de l'écran facial

3.2 Description du fonctionnement

Les produits suivants appartiennent aux pièces faciales de la série de Dräger X-plore 8000 décrites dans cette notice d'utilisation :

- Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial
- Combinaison casque/cagoules Dräger X-plore 8000
- Combinaison casquette anti-heurt/cagoules Dräger X-plore 8000

Les pièces faciales comprennent les composants suivants :

	Casque avec écran facial	Combinaison casque/cagoules	Combinaison casquette anti-heurt/cagoules
Calotte du casque avec écran facial fixe	x		
Calotte du casque avec cadre fixe de l'écran facial		x	
Calotte de la casquette anti-heurt avec cadre fixe de la visière			x
Fermeture du casque (fermeture de menton, de cou ou d'épaule)	x		
Cagoule		x	x
Protection anti-bruit (en option)	x	x	x

Les pièces faciales sont raccordées à une alimentation en air respirable via un tuyau. L'air de l'alimentation en air respirable est amené devant le visage de l'utilisateur via la conduite d'air. L'inhalation d'air ambiant contaminé est évitée grâce à une légère surpression à l'intérieur du casque. L'air excédentaire peut s'échapper via la manchette de la pièce faciale.

3.3 Domaine d'utilisation

Les pièces faciales de la série Dräger X-plore 8000 doivent uniquement être utilisées avec des systèmes filtrant à ventilation assistée de la série Dräger X-plore 8000 ou des appareils à adduction à air comprimé de la série Dräger X-plore 9300.

Elles protègent le porteur contre

- l'air ambiant contaminé,
- les particules solides et liquides,

- les chocs.

Les pièces faciales avec fermeture de casque ou cagoule en Tychem® sont adaptées pour une utilisation dans l'industrie chimique ainsi que dans l'industrie du pétrole et du gaz. Ces pièces faciales sont prévues pour une utilisation limitée. Elles peuvent être utilisées une seconde fois lorsqu'elles ne sont pas endommagées. En outre, l'utilisation doit être justifiée d'un point de vue hygiénique. Les pièces faciales dotées de la fermeture du casque ou de la cagoule en Tychem® ne peuvent pas être nettoyées.

Les pièces faciales avec fermeture de casque ou cagoule en Zytec® sont également adaptées pour une utilisation dans le cadre de travaux de soudage ou pour lesquels la fermeture du casque peut être soumise à une contrainte mécanique importante.

3.4 Restrictions à l'utilisation conforme

Dans les atmosphères ambiantes avec un manque d'oxygène, les pièces faciales peuvent uniquement être utilisées en combinaison avec un appareil à adduction à air comprimé, car elles ne fournissent aucun oxygène. En combinaison avec un système filtrant à ventilation assistée, les pièces faciales ne sont pas adaptées pour une utilisation dans des atmosphères ambiantes présentant un manque d'oxygène. Ainsi, il est interdit d'accéder à des cuves non aérées, p. ex. fosses, canaux, etc., avec des pièces faciales Dräger X-plore 8000 et des systèmes filtrants à ventilation assistée !

L'effet protecteur des pièces faciales peut être altéré par les facteurs suivants :

- Vitesses de vent élevées et vent latéral important.
- Monture de lunette ou barbe au niveau de la manchette.

Restrictions NIOSH

Voir NIOSH Approval Label du complément « Notes on Approval » joint à la notice d'utilisation du système filtrant à ventilation assistée Dräger X-plore 8000.

3.5 Homologations

Le casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial est homologué selon :

Norme	Classe de puissance/Marquage
EN 397 (protection de la tête)	LD -30 °C +150 °C MM 440 V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (protection de la tête)	Z89.1 type 1 classe G
EN 166 (écran oculaire)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (écran oculaire)	Z87+

La combinaison casque/cagoules Dräger X-plore 8000 est homologuée selon :

Norme	Classe de puissance/Marquage
EN 397 (protection de la tête)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (protection de la tête)	Z89.1 type 1 classe G
EN 166 (écran oculaire)	2 F 3

La combinaison casquette anti-heurt/cagoules Dräger X-plore 8000 est homologuée selon :

Norme	Classe de puissance/Marquage
EN 812 (protection de la tête)	-
EN 166 (écran oculaire)	2 F 3

Légende :

Signification du marquage selon EN 397	
LD	Exigence complémentaire relative à la déformation latérale
-30 °C	Contrôle à très basse température
+150 °C	Contrôle à très hautes températures
MM	Contrôle avec projections de métal
440 V a.c.	Contrôle de l'isolation électrique

Signification du marquage selon EN 166	
1, 2	Classe optique
F	Protection contre les chocs à faible énergie
BT	Protection contre les particules à grande vitesse à des températures extrêmes
3	Protection contre les projections de liquides
9	Protection contre le métal en fusion et les corps solides chauds

Signification du marquage selon ANSI ISEA	
Z87+	Oculaire en polycarbonate (PC) avec indice d'impact
Z89.1 type 1 classe G	Casque sans protection contre la déformation latérale ni contre les dangers électriques

Toutes les pièces satisfont les exigences des directives suivantes :

- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

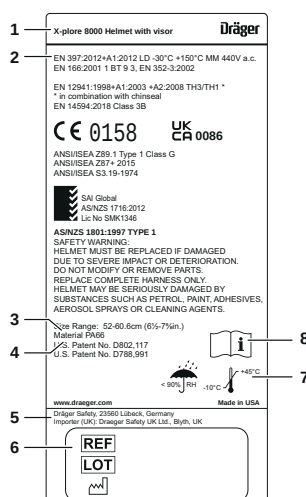
Vous trouverez des informations sur les homologations système correspondantes dans la notice d'utilisation des systèmes de protection respiratoire mentionnés au chapitre 3.3.

Déclaration de conformité : voir www.draeger.com/product-certificates

La configuration du système de protection respiratoire est autorisée selon la norme NIOSH 42 CFR Part 84.

3.6 Explication des marquages d'identification et des symboles

La plaque signalétique représentée sert d'exemple. Les indications varient selon la pièce faciale.



1	Désignation du produit	5	Responsable de la mise sur le marché
2	Identifiant d'homologation	6	RÉF : Référence de pièce LOT : Lot Date de fabrication
3	Taille	7	Conditions ambiantes
4	Matériau	8	Symbole "Respecter la notice d'utilisation"

4 Utilisation

4.1 Conditions préalables d'utilisation

- Le type et la concentration des substances toxiques doivent être connus. Lors du contrôle des conditions d'utilisation, vérifier également si d'autres vêtements de protection sont nécessaires.

4.2 Travaux préparatoires relatifs à l'utilisation

4.2.1 Préparations avant la première utilisation

Les filtres peuvent uniquement être raccordés au système filtrant à ventilation assistée et pas directement aux pièces faciales Dräger X-plore 8000.

1. Régler la position du serre-tête (Voir "Régler la position du serre-tête", page 25).
2. Le cas échéant, monter la protection anti-bruit.
3. Combinaison casque/cagoule ou combinaison casquette anti-heurt/cagoules Dräger X-plore 8000 :
Fixer la cagoule sur la calotte du casque ou sur la calotte de la casquette anti-heurt (Voir "Remplacer la cagoule", page 25).
4. Le cas échéant, retirer le film de transport de l'oculaire.

4.2.2 Préparations avant toute utilisation

AVERTISSEMENT
Visibilité restreinte ou altération de l'effet protecteur lorsque les oculaires les cagoules sont rayés ou endommagés !

- Remplacer les oculaires ou les cagoules rayés ou endommagés.

Les filtres peuvent uniquement être raccordés à l'unité de ventilation et pas directement aux pièces faciales Dräger X-plore 8000.

1. Vérifier que tous les composants de la pièce faciale ne sont pas fissurés, déformés, détériorés ni usés et qu'ils sont bien en place.
2. Remplacer les pièces rayées ou endommagées.
3. Monter un film de protection le cas échéant.

4.2.3 Enfiler la pièce faciale

AVERTISSEMENT
Risque de blessures ou danger de mort !

Une fois que la pièce faciale a été enfilée, des blessures, voire la mort, peuvent survenir si l'alimentation en air respirable n'est pas raccordée correctement et mise en marche.

- Raccorder correctement l'alimentation en air respirable et la mettre en marche. Respecter la séquence de mise en place.

1. Raccorder la pièce faciale avec le tuyau à l'alimentation en air respirable.
2. Mettre l'alimentation en air respirable en marche.
3. Élargir la manchette de la pièce faciale avec les mains.
4. Enfiler la pièce faciale.
5. Régler le serre-tête à l'aide de la molette de réglage sur la tête.
6. Régler la sortie d'air sur la position souhaitée.
7. Tirer la manchette sous le menton et tirer le tirant jusqu'à ce que la manchette se trouve autour du cou.

8. Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial : Fermer l'écran facial.
9. Combinaison casque/cagoule ou combinaison casquette anti-heurt/cagoules Dräger X-plore 8000 : Insérer la bavette intérieure dans le vêtement de protection et tirer la bavette extérieure au-dessus du vêtement de protection.

4.3 Pendant l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ou danger de mort !

En cas d'alimentation en air respirable défaillante, un refoulement de dioxyde de carbone et un manque d'oxygène peuvent survenir dans la pièce faciale. La protection respiratoire ne serait alors plus assurée. Risque ou danger en raison d'un manque d'oxygène, d'un empoisonnement au CO₂ et d'une pénétration de substances toxiques venant de l'air ambiant !

- Quitter immédiatement la zone dangereuse.

⚠ AVERTISSEMENT

Effet protecteur insuffisant suite à des chocs !

Lorsque la pièce faciale absorbe l'énergie d'un choc, elle peut être endommagée ou détruite.

- Même si un endommagement n'est pas immédiatement visible, la pièce faciale doit être remplacée après un choc ou heurt violents.

4.4 Après l'utilisation

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessures ou danger de mort !

Risque ou danger en raison d'un manque d'oxygène, d'un empoisonnement au CO₂ et d'une pénétration de substances toxiques venant de l'air ambiant !

- Arrêter l'alimentation en air respirable uniquement après le retrait de la pièce faciale.
- Ne retirer la pièce faciale qu'à un endroit où l'air ambiant n'est pas contaminé.

1. Nettoyer la pièce faciale.
2. Procéder à un entretien de la pièce faciale le cas échéant.

5 Maintenance

5.1 Nettoyage et désinfection

REMARQUE

Danger d'endommagement matériel !

N'utiliser aucun détergent (p. ex. acétone, alcool) ni produit de nettoyage contenant des particules abrasives.

- Utiliser uniquement les procédés décrits et les produits de nettoyage et de désinfection mentionnés. D'autres produits, dosages et temps d'application peuvent endommager le produit.
- Les écrans faciaux revêtus ne doivent pas être désinfectés, car le désinfectant détruit le revêtement.
- Les écrans faciaux revêtus ne doivent pas être nettoyés en machine, car cela endommagerait le revêtement.
- Les cagoules ne doivent pas être désinfectées, car elles présentent des dommages après quelques cycles de désinfection.



Informations sur les produits d'entretien et de désinfection et leurs spécifications, voir Document 9100081 sur : www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Nettoyage manuel

ⓘ Les pièces faciales dotées de la fermeture du casque ou de la cagoule en Tychem® ne peuvent pas être nettoyées.

1. Démonter la cagoule ou la fermeture du casque de la pièce faciale.
2. Casque X-plore 8000 : Démonter la protection faciale.
3. Préparer une solution de nettoyage composée d'eau et d'un produit nettoyant. Une eau savonneuse tiède peut également être utilisée.
4. Nettoyer les composants comme suit :
 - Nettoyer la fermeture du casque en Zytec®, le casque et la casquette anti-heurt dans un bain d'immersion. Les rincer à l'eau claire et les essuyer avec un chiffon. Laisser sécher le rembourrage confort et la bande confort.
 - Nettoyer la protection faciale avec une eau savonneuse tiède. La rincer à l'eau claire. La laisser sécher à l'air.
5. Si la fermeture du casque, la bande confort, le casque ou la casquette anti-heurt doivent être désinfectés :
 - a. Préparer un bain de désinfection composé d'eau et d'un désinfectant.
 - b. Placer les composants dans le bain de désinfection.
 - c. Rincer minutieusement les composants sous l'eau courante puis les laisser sécher.
6. Contrôler tous les composants. Remplacer les composants rayés ou fissurés.

ⓘ Toutes les pièces peuvent être séchées à l'air ou dans une armoire de séchage (température : max. 60 °C, durée max. 2 h). Protéger contre l'ensoleillement direct.

5.1.2 Nettoyage en machine

 Nettoyer les fermetures de casque et les protections faciales séparément et à la main. Pour ces pièces, le nettoyage en machine et la désinfection ne sont pas recommandés. Des températures élevées pendant le nettoyage et la désinfection sollicitent énormément les matériaux. Dräger recommande de sélectionner les températures les plus basses possibles (max. 55 °C).

1. Démonter la cagoule ou la fermeture du casque de la pièce faciale.
2. Casque X-plore 8000 :
Démonter la protection faciale.
3. Mettre le casque et/ou la casquette anti-heurt dans la machine à laver.
4. Lancer le programme standard pour masque.

Régler les paramètres correspondants en fonction de la méthode :

- En cas de nettoyage sans désinfection
Phase de nettoyage :
Durée : 10 ... 20 min
Température de l'eau : 55 °C
Concentration en détergent : 0,4 % de Suma Jade Pur-Eco L8
Phase de lavage :
1x avec 0,05 % de Suma Med Neutral
 - En cas de nettoyage et désinfection
Phase de nettoyage et désinfection :
Durée : 10 ... 20 min
Température de l'eau : 55 °C
Concentration en détergent : 1 % de neodisher Dekonta AF
Phase de lavage :
1x avec 0,05-0,1 % de neodisher Polyklar
5. Sortir le casque et/ou la casquette anti-heurt de la machine.
 6. Contrôler tous les composants. Remplacer les composants endommagés, déformés ou collés.
 7. Si des souillures sont encore présentes, laver à nouveau le casque et la casquette anti-heurt.
 8. Le cas échéant, éliminer les résidus de détergent sur les pièces en plastique dur à l'aide d'un chiffon et d'un liquide vaisselle disponible dans le commerce.
 9. Sécher toutes les pièces à l'air ou dans une armoire de séchage (température : max. 60 °C, durée max. 2 h). Protéger contre l'ensoleillement direct.

5.2 Travaux de maintenance

5.2.1 Remplacer le rembourrage confort

1. Retirer le rembourrage confort des points auto-agrippants de la calotte en mousse dure.
2. Ajuster le nouveau rembourrage confort au centre et le placer sur la calotte en mousse dure. L'aile longue du rembourrage confort doit pointer vers l'arrière.

5.2.2 Remplacer la bande confort

1. Retirer la bande confort du serre-tête.
2. Envelopper le serre-tête avec une nouvelle bande confort. Les extrémités ouvertes pointent vers la partie extérieure de la calotte du casque. Fixer la bande confort avec la bande auto-agrippante. Enfiler l'extrémité de la bande confort dans le serre-tête et fixer également avec la bande auto-agrippante (voir page dépliant, illustration H).

5.2.3 Régler la position du serre-tête

1. Régler la hauteur et l'amplitude du serre-tête de sorte que la pièce faciale repose confortablement sur la tête (voir page dépliant, illustration G) :
 - Pour régler la hauteur, placer le serre-tête sur les 4 points de fixation à la même hauteur.
 - Pour régler l'amplitude, déplacer le serre-tête dans les trous oblongs. Commencer par les points de fixation arrière.
2. Régler l'écartement entre le serre-tête et l'écran facial (voir page dépliant, illustration E) :
 - a. Desserrer les 2 vis de la fixation à l'aide d'un tournevis Torx (T7).
 - b. Déplacer la fixation dans la position souhaitée et serrer les vis à la main.

5.2.4 Remplacer le serre-tête

1. Retirer le serre-tête de la calotte du casque au niveau des 4 emplacements (voir page dépliant, illustration G).
2. Presser le nouveau serre-tête sur les 4 broches de la calotte du casque.

5.2.5 Remplacer la calotte en mousse dure

1. Retirer le serre-tête de la calotte du casque au niveau des 4 emplacements (voir page dépliant, illustration G).
2. Desserrer les 2 vis de la fixation puis retirer la fixation (voir page dépliant, illustration E).
3. Retirer la calotte en mousse dure.
4. Insérer la nouvelle calotte en mousse dure.
5. Insérer la fixation et serrer les vis à la main.
6. Presser le serre-tête sur les 4 broches de la calotte du casque.

5.2.6 Remplacer la cagoule

 Cela s'applique uniquement pour les combinaisons casquette anti-heurt/cagoules X-plore 8000 et les combinaisons casque/cagoules X-plore 8000.

1. Tirer la cagoule au-dessus de la calotte du casque ou de la calotte de la casquette anti-heurt de sorte que l'avant de la calotte du casque ou de la casquette anti-heurt soit dirigé vers l'oculaire de la cagoule.
2. Tirer la cagoule au-dessus du raccord de tuyau.
3. Fixer les languettes de l'oculaire sur la calotte du casque ou sur la calotte de la casquette anti-heurt :
 - a. Insérer la languette sur le clip de montage et l'enclencher sur l'autre côté du clip de montage (voir page dépliant, illustration F).

- b. Répéter l'étape a. avec l'autre languette.

5.2.7 Remplacer le film de protection

 Cela s'applique uniquement pour les combinaisons casquette anti-heurt/cagoules X-plore 8000 et les combinaisons casque/cagoules X-plore 8000.

1. Retirer l'ancien film de protection et l'ancienne bande adhésive.
2. Si nécessaire, essuyer la protection faciale avec un chiffon humide et la sécher avec un chiffon doux.
3. Ajuster le film de protection et le coller sur la protection faciale.

5.2.8 Remplacer le film de protection

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Détacher le cadre extérieur du cadre intérieur de l'écran facial (voir page dépliant, illustration D).
2. Retirer l'ancien film de protection et l'ancienne bande adhésive.
3. Si nécessaire, essuyer la protection faciale avec un chiffon humide et la sécher avec un chiffon doux.
4. Ajuster le film de protection au centre du cadre intérieur de l'écran facial et le coller sur la protection faciale.
5. Presser le cadre extérieur de l'écran facial sur le cadre intérieur de l'écran facial. S'assurer alors que le film de protection glisse sous le cadre extérieur de l'écran facial.
6. Emboîter le cadre extérieur de l'écran facial sur le cadre intérieur de l'écran facial. Les deux cadres de l'écran facial doivent être alignés l'un sur l'autre.

5.2.9 Remplacer la fermeture de menton

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Retirer les languettes de la fermeture de menton du serre-tête (voir page dépliant, illustration M).
2. Desserrer les vis sur les cadres fixes de l'écran facial (voir page dépliant, illustration J) et retirer la fermeture au niveau du menton du casque.
3. Fixer la nouvelle fermeture de menton sur le cadre fixe de l'écran facial avec les vis (voir page dépliant, illustration J). Serrer les vis à la main.
4. Presser la fermeture de menton dans la rainure du cadre de l'écran facial.
5. Accrocher les languettes de la fermeture au niveau du menton sur le serre-tête (voir page dépliant, illustration M).

5.2.10 Remplacer la fermeture de cou ou d'épaule

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Retirer les bandes auto-agrippantes et les clips dans la fermeture du casque hors du casque (voir page dépliant, illustrations L et N).
2. Desserrer les vis sur les cadres fixes de l'écran facial (voir page dépliant, illustration J) et retirer la fermeture du casque.
3. Ajuster la couture arrière de la nouvelle fermeture du casque au centre sur le raccord de tuyau.
4. Ouvrir l'écran facial.
5. Presser la fermeture du casque dans la rainure du casque et du cadre de l'écran facial. Les clips doivent s'enclencher sur le casque (voir page dépliant, illustration N).
6. Fixer la fermeture du casque sur le cadre fixe de l'écran facial avec les vis (voir page dépliant, illustration J). Serrer les vis à la main.
7. Faire passer les bandes auto-agrippantes de la fermeture du casque dans les œillets dans le casque et fermer (voir page dépliant, illustration L).

5.2.11 Remplacer les cadres de l'écran facial

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Desserrer les vis des pivots du casque et les retirer avec les éléments de fixation (voir page dépliant, illustration K).
2. Retirer le bouchon fileté avec le ressort et le bouchon de fermeture sur le côté extérieur de la calotte du casque.
3. Retirer les cadres de l'écran facial.
4. Le cas échéant, remplacer le joint dans le cadre fixe.
5. Installer le nouveau cadre de l'écran facial sur la calotte du casque.
6. Installer le ressort sur le bouchon fileté et fixer le cadre de l'écran facial sur les deux côtés.
7. Monter les éléments de fixation et les vis. Serrer les vis à la main.
8. Insérer la protection faciale.

5.2.12 Remplacer le joint de l'écran facial

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Retirer le joint du cadre fixe de l'écran facial.
2. Commencer sur une extrémité et presser le joint dans la rainure du cadre de l'écran facial.

5.2.13 Remplacer la protection faciale

 S'applique uniquement au casque X-plore 8000 avec écran facial.

1. Ouvrir l'écran facial.
2. Détacher le cadre extérieur du cadre intérieur de l'écran facial (voir page dépliant, illustration D).
3. Retirer la protection faciale du cadre intérieur de l'écran facial.

- Insérer la nouvelle protection faciale dans le cadre intérieur de l'écran facial (voir page dépliant, illustration I) et la fixer avec le cadre extérieur de l'écran facial.
- Emboîter le cadre extérieur de l'écran facial sur le cadre intérieur de l'écran facial. Les deux cadres de l'écran facial doivent être alignés l'un sur l'autre.

6 Transport

Transporter la pièce faciale dans son emballage d'origine.

7 Stockage

Stocker le casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial monté entièrement dans son emballage d'origine. Les combinaisons casque/cagoules X-plore 8000 et les combinaisons casquette anti-heurt/cagoules X-plore 8000 peuvent être accrochées sur l'attache de la cagoule ou être stockées dans l'emballage d'origine.

Conserver toutes les pièces faciales au sec et à l'abri des poussières, les protéger des rayonnements du soleil et du rayonnement thermique directs. Éviter le stockage à proximité de substances agressives (p. ex. solvants et carburants).

8 Elimination

La durée de vie des pièces faciales est de 3 ans dans la mesure où elles sont utilisées et entretenues conformément à cette notice d'utilisation. La durée de vie de l'oculaire dépend du type de contraintes. Des conditions d'utilisation extrêmes peuvent réduire la durée de vie.

Éliminer le produit en respectant les prescriptions en vigueur.

9 Caractéristiques techniques

Adapté pour un tour de tête	52 cm à 60,6 cm
Conditions ambiantes	
Température d'utilisation	-5 °C à +50 °C
Température de stockage	-10 °C à +45 °C
Humidité relative	<90 %
Matériau	
Serre-tête	MDPE (polyéthylène)
Rembourrage confort	Mousse avec élasthanne
Bande confort	Mousse
Calotte en mousse dure	Polystyrène
Manchette	Coton
Fermeture du casque	Zytec®, Tychem® 2000 ou Tychem® 4000
Oculaire du casque	Polycarbonate
Oculaire des cagoules	PETG (polyéthylène téréphthalate)
Poids	

Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial	857 g
Fermeture de menton Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	85 g
Fermeture de cou Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	155 g
Fermeture d'épaule Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	295 g
Fermeture de cou Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	105 g
Fermeture d'épaule Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	140 g
Casque Dräger X-plore 8000	605 g
Casquette anti-heurt Dräger X-plore 8000	490 g
Cagoule Dräger X-plore 8000 pour casque (Tychem® 2000)	205 g
Cagoule Dräger X-plore 8000 pour casque (Tychem® 4000)	295 g
Dimensions	
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial	360 mm x 230 mm x 305 mm
Casque Dräger X-plore 8000 pour cagoule	345 mm x 237 mm x 305 mm
Casquette anti-heurt Dräger X-plore 8000 pour cagoule	345 mm x 237 mm x 305 mm
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial et fermeture de menton	360 mm x 230 mm x 360 mm
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial et fermeture de cou	360 mm x 230 mm x 400 mm
Casque Dräger X-plore 8000 avec écran facial et fermeture d'épaule	550 mm x 550 mm x 500 mm
Cagoule Dräger X-plore 8000 pour casque	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Información relativa a la seguridad

1.1 Indicaciones generales de seguridad

- Antes de utilizar el producto, leer atentamente estas instrucciones de uso, así como las de los productos correspondientes.
- Observar exactamente las instrucciones de uso. El usuario tiene que comprender las instrucciones íntegramente y cumplirlas estrictamente. El producto debe utilizarse exclusivamente conforme a los fines de uso previstos.
- No eliminar las instrucciones de uso. Se debe garantizar que el usuario use y guarde las instrucciones correctamente.
- Solo personal especializado y formado debe utilizar este producto.
- Utilizar únicamente piezas y accesorios originales de Dräger para realizar los trabajos de mantenimiento. De lo contrario, el funcionamiento correcto del producto podría verse mermado.
- Informar a Dräger si se produjeran fallos o averías en el producto o en componentes del mismo.
- Observar las directrices locales y nacionales aplicables a este producto.
- No utilizar productos incompletos ni defectuosos. No realizar modificaciones en el producto.

Estas instrucciones de uso se pueden descargar en otros idiomas de la base de datos de documentación técnica (www.draeger.com/ifu) en formato electrónico o solicitarse a Dräger en formato impreso.

Utilización en zonas con peligro de explosión

Los equipos o componentes, que se utilicen en zonas con peligro de explosión y que hayan sido comprobados y homologados según las directrices de protección contra explosión nacionales, europeas o internacionales, deben emplearse únicamente en las condiciones indicadas en la homologación, observando las disposiciones legales pertinentes. No modificar los equipos ni los componentes. Está prohibido utilizar componentes defectuosos o incompletos. Al realizar trabajos de reparación en estos equipos o componentes, respetar las disposiciones aplicables.

1.2 Indicaciones de seguridad específicas para el producto

Casco X-plore 8000

- Sustituir el casco si se producen daños o impactos graves.
- No sustituir o modificar ninguna pieza.
- El equipamiento interno siempre se ha de sustituir por completo.
- Existen ciertas sustancias que pueden dañar el casco (p. ej., gasolina, pintura, adhesivos, aerosoles o productos de limpieza).

Gorra antiimpactos X-plore 8000

- En este caso, no se trata de un casco de seguridad de grado industrial.
- Esta gorra antiimpactos no ofrece protección alguna contra la caída o el lanzamiento de objetos ni contra cargas suspendidas en movimiento.
- Esta gorra no debe utilizarse en lugar de un casco de seguridad de grado industrial que cumpla con la normativa EN 397.
- Esta gorra antiimpactos está diseñada para absorber la energía de un impacto, destruyéndose o dañándose para ello la carcasa de la gorra antiimpactos o su equipamiento interno. Estos daños no tienen por qué ser visibles a simple vista. Por este motivo, es necesario sustituir cualquier gorra antiimpactos que haya recibido un fuerte impacto.
- Para que la gorra antiimpactos proporcione una protección adecuada, se debe ajustar al tamaño de la cabeza del usuario.
- Si se modifican o se eliminan las piezas originales de la gorra antiimpactos, es posible que ésta no proporcione una protección adecuada.
- No modifique la gorra antiimpactos de tal manera que se puedan montar piezas que no han sido recomendadas por Dräger.
- Utilice únicamente las pinturas, los disolventes, los pegamentos o las etiquetas autoadhesivas para la gorra antiimpactos que se especifican en las presentes instrucciones de uso.

2 Convenciones en este documento

2.1 Significado de las advertencias

Las siguientes advertencias se utilizan en este documento para alertar al usuario de posibles peligros. Los significados de las advertencias se definen de la siguiente manera:

Señal de advertencia	Palabra de advertencia	Clasificación de la advertencia
	ADVERTENCIA	Advertencia de una situación potencialmente peligrosa. En caso de no evitarse, pueden producirse lesiones graves e incluso letales.
	AVISO	Advertencia de una situación potencialmente peligrosa. En caso de no evitarse, pueden producirse daños en el producto o en el medio ambiente.

2.2 Convenciones tipográficas

- Texto** Los textos en negrita identifican rótulos en el equipo y textos de la pantalla.
- Este triángulo identifica en las advertencias las posibilidades de evitar un peligro.



Este símbolo identifica información que facilita el uso del producto.

2.3 Marcas comerciales

Marca comercial	Propietario de marca
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

En el siguiente sitio web se enumeran los países en los que están registradas las marcas de Dräger:
www.draeger.com/trademarks.

Las marcas mencionadas con anterioridad solo están registradas en determinados países y no necesariamente en el país en el que se publique este documento.

3 Descripción

3.1 Visión general del producto

(consultar las figuras A, B y C de la página desplegable)

1	Cristal del visor
2	Marco externo del visor
3	Marco interno del visor
4	Cierre del casco
5	Marco fijo del visor
6	Banda de sudor
7	Soporte
8	Carcasa del casco
9	Carcasa de espuma dura
10	Clip de montaje
11	Conexión del tubo
12	Parte trasera del arnés de cabeza con ruedecilla de ajuste
13	Marco fijo del visor
14	Banda de sudor
15	Salida de aire
16	Carcasa de la gorra antiimpactos
17	Carcasa de espuma dura
18	Clip de montaje
19	Arnés de cabeza
20	Acolchado
21	Marco fijo del visor

3.2 Descripción del funcionamiento

Las conexiones respiratorias de la serie X-plore 8000 de Dräger que se describen en las presentes instrucciones de uso incluyen los siguientes productos:

- Casco con visor X-plore 8000 de Dräger
- Combinación de casco y capucha X-plore 8000 de Dräger
- Combinación de gorra antiimpactos y capucha X-plore 8000 de Dräger

Las conexiones respiratorias se componen de los siguientes elementos:

	Casco con visor	Combinación de casco y capucha	Combinación de gorra antiimpactos y capucha
Carcasa del casco con visor fijo	x		
Carcasa del casco con marco de visor fijo		x	
Carcasa de la gorra antiimpactos con marco de visor fijo			x
Cierre del casco (cierre para la barbilla, el cuello o los hombros)	x		
Capucha		x	x
Cascos de protección para los oídos (opcional)	x	x	x

Las conexiones respiratorias se conectan a un suministro de aire respiratorio a través de un tubo. El aire del suministro de aire respiratorio es soplado directamente delante de la cara del usuario a través de la conducción de aire. La sobrepresión que se origina contrarresta la penetración de aire ambiental contaminado. El exceso de aire sale por el sellado de la conexión respiratoria.

3.3 Uso previsto

Las conexiones respiratorias de la serie X-plore 8000 de Dräger solo se pueden utilizar en combinación con equipos motorizados de protección respiratoria filtrante de la serie X-plore 8000 de Dräger o con equipos respiratorios con línea de aire comprimido de la serie X-plore 9300 de Dräger.

Protegen al usuario

- del aire ambiental contaminado,
- de las partículas sólidas y líquidas,
- de los impactos.

Las conexiones respiratorias, en las que el cierre del casco o la capucha están fabricados en Tychem®, son adecuadas para su uso en la industria química y en la industria petrolera y del gas. Estas conexiones respiratorias están destinadas a un uso limitado. Se pueden utilizar una vez más si no están dañados. Además, el uso debe ser aceptable desde el punto de vista higiénico. Las conexiones respiratorias en las que el cierre del casco o la capucha son de Tychem® no se pueden limpiar.

Las conexiones respiratorias, en las que el cierre del casco está fabricado en Zytec®, también son adecuadas para su uso en trabajos de soldadura o en trabajos donde el cierre del casco pueda estar sometido a un gran esfuerzo mecánico.

3.4 Restricciones del uso previsto

En atmósferas ambientales con falta de oxígeno, las conexiones respiratorias solo se pueden utilizar en combinación con un equipo respiratorio con línea de aire comprimido, ya que no suministran oxígeno. Las conexiones respiratorias no son adecuadas para su uso en atmósferas ambientales con falta de oxígeno si se utilizan en combinación con un equipo motorizado de protección respiratoria filtrante. Por este motivo, queda prohibido acceder a recintos cerrados, como fosos, canales, etc., con las conexiones respiratorias y los equipos motorizados de protección respiratoria filtrante de la serie X-plore 8000 de Dräger!

El efecto de protección de las conexiones respiratorias puede verse afectado por los siguientes factores:

- Elevada velocidad del viento y fuerte viento lateral.
- Patillas de gafas o barba en la zona del sellado.

Restricciones NIOSH

véase la etiqueta de homologación NIOSH en la hoja «Notes on Approval», que se adjunta a las instrucciones de uso del equipo filtrante motorizado X-plore 8000 de Dräger.

3.5 Homologaciones

El casco con visor X-plore 8000 de Dräger está homologado de conformidad con las siguientes normas:

Norma	Clase de rendimiento/marcado
EN 397 (protección de la cabeza)	LD -30 °C +150 °C MM 440 V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (protección de la cabeza)	Z89.1 tipo 1 clase G
EN 166 (protección ocular)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (protección ocular)	Z87+

La combinación de casco y capucha X-plore 8000 de Dräger está homologada de conformidad con las siguientes normas:

Norma	Clase de rendimiento/marcado
EN 397 (protección de la cabeza)	LD -30 °C

Norma	Clase de rendimiento/marcado
ANSI/ISEA Z89.1 (protección de la cabeza)	Z89.1 tipo 1 clase G
EN 166 (protección ocular)	2 F 3

La combinación de gorra antiimpactos y capucha X-plore 8000 de Dräger está homologada de conformidad con las siguientes normas:

Norma	Clase de rendimiento/marcado
EN 812 (protección de la cabeza)	-
EN 166 (protección ocular)	2 F 3

Leyenda:

Significado del marcado según la norma EN 397	
LD	Requisito adicional para la deformación lateral
-30 °C	Prueba a temperatura muy baja
+150 °C	Prueba a temperatura muy alta
MM	Prueba con salpicaduras de metal
440 V CA	Prueba del aislamiento eléctrico

Significado del marcado según la norma EN 166	
1, 2	clase óptica
F	Protección contra impactos de baja energía
BT	Protección contra partículas de alta velocidad a temperaturas extremas
3	Protección contra salpicaduras de líquidos
9	Protección contra metal fundido y cuerpos sólidos candentes

Significado del marcado según la norma ANSI ISEA	
Z87+	Visor de policarbonato (PC) con Impact Rating
Z89.1 tipo 1 clase G	Casco sin protección contra la deformación lateral y sin protección contra los riesgos eléctricos

Todas las partes cumplen los requisitos de los siguientes reglamentos:

- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

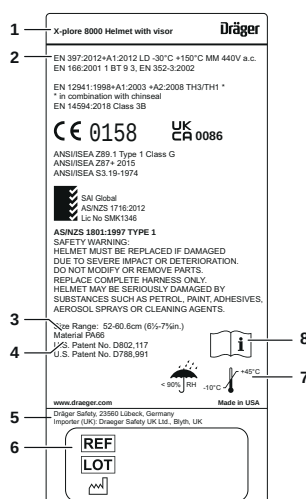
Para obtener información sobre las correspondientes homologaciones del sistema, véanse las instrucciones de uso de los sistemas de protección respiratoria mencionados en el capítulo 3.3.

Declaraciones de conformidad: véase www.draeger.com/product-certificates

La configuración del sistema de protección respiratoria está aprobada de acuerdo con NIOSH 42 CFR Part 84.

3.6 Explicación de los símbolos y marca identificativa típica

La placa de características representada sirve a modo de ejemplo. La información varía según la conexión respiratoria.



1	Denominación del producto	5	Distribuidor
2	Identificación de homologación	6	REF: Número de referencia LOTE: Lote Fecha de fabricación
3	Talla	7	Condiciones ambientales
4	Material	8	Símbolo "Observar las instrucciones de uso"

4 Uso

4.1 Condiciones para el uso

- Deben conocerse el tipo y la concentración de las sustancias nocivas. Al comprobar las condiciones de uso, prestar también atención a si es necesario utilizar más ropa de protección.

4.2 Preparativos para su uso

4.2.1 Preparativos antes de la primera puesta en funcionamiento

Los filtros se pueden conectar única y exclusivamente al equipo motorizado de protección respiratoria filtrante y no directamente a las conexiones respiratorias X-plore 8000 de Dräger.

1. Ajustar la posición del arnés de cabeza (consulte "Ajustar la posición del arnés de cabeza", página 33).
2. Si es necesario, montar las cascos de protección para los oídos.
3. Combinación de casco y capucha o combinación de gorra antiimpactos y capucha X-plore 8000 de Dräger: Fijar la capucha a la carcasa del casco o a la carcasa de la gorra antiimpactos (consulte "Cambiar la capucha", página 33).
4. Si es necesario, retirar la lámina de transporte del visor.

4.2.2 Preparativos antes de cada uso

ADVERTENCIA

¡Visión limitada o disminución de la protección debido a una capucha o visor dañados o rayados!

► Sustituir cualquier capucha o visor rayado o dañado.

Los filtros se pueden conectar única y exclusivamente al equipo motorizado de protección respiratoria filtrante y no directamente a las conexiones respiratorias X-plore 8000.

1. Inspeccionar todos los componentes de la conexión respiratoria respecto a fisuras, deformaciones, desgaste u otros daños, y comprobar el correcto ajuste.
2. Cambiar los componentes rayados o dañados.
3. Si es necesario, montar una lámina de protección.

4.2.3 Colocar la conexión respiratoria

ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

Cuando se coloque la conexión respiratoria aunque el suministro de aire respiratorio no esté correctamente conectado y activado, existen riesgos de lesión o muerte.

► Conectar y encender correctamente el suministro de aire respiratorio. Respetar el orden de colocación.

1. Conectar la conexión respiratoria con el tubo al suministro de aire respiratorio.
2. Encender el suministro de aire respiratorio.
3. Estirar el sellado de la conexión respiratoria con las manos.
4. Colocar la conexión respiratoria.
5. Ajustar el arnés de cabeza al tamaño de la cabeza con la ruedecilla de ajuste.
6. Ajustar la salida de aire en la posición deseada.
7. Colocar el sellado bajo la barbilla y tirar de la correa de ajuste hasta que el sellado esté colocado alrededor del cuello.

8. Casco con visor X-plore 8000 de Dräger: bajar el visor.
9. Combinación de casco y capucha o combinación de gorra antiimpactos y capucha X-plore 8000 de Dräger: Introducir el peto interior en la ropa de protección y tirar del peto exterior para colocarlo sobre la ropa de protección.

4.3 Durante el uso

⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

Si se interrumpe el suministro de aire respiratorio, se puede producir rápidamente una acumulación de dióxido de carbono y una falta de oxígeno en la conexión respiratoria. En este caso, la protección respiratoria queda anulada. ¡Existe peligro por falta de oxígeno, intoxicación por CO₂ y penetración de sustancias nocivas del aire ambiental!

- Abandonar inmediatamente la zona de peligro.

⚠ ADVERTENCIA

¡Efecto de protección deficiente tras recibir un impacto!

Si la conexión respiratoria absorbe la energía de un golpe, puede resultar dañado o destruido.

- Incluso si el daño no es visible en un primer momento, después de recibir un choque o impacto fuerte, es necesario cambiar la conexión respiratoria y no debe utilizarse más.

4.4 Después del uso

⚠ ADVERTENCIA

¡Riesgo de lesiones o peligro de muerte!

¡Peligro por falta de oxígeno, intoxicación por CO₂ y penetración de sustancias nocivas del aire ambiental!

- No desconectar el suministro de aire respiratorio hasta que no se haya quitado la conexión respiratoria.
- No quitarse la conexión respiratoria hasta no encontrarse en un lugar donde el aire ambiental ya no esté contaminado.

1. Limpiar la conexión respiratoria.
2. Si es necesario, realizar el mantenimiento de la conexión respiratoria.

5 Mantenimiento

5.1 Limpieza y desinfección

AVISO

¡Riesgo de que los materiales resulten dañados!

Para limpiar y desinfectar el dispositivo, no utilizar disolventes (p. ej., acetona o alcohol) ni productos de limpieza con partículas abrasivas.

- Emplear únicamente los procedimientos descritos y utilizar los productos de limpieza y desinfección mencionados. Cualquier otro producto, dosificación o tiempo de actuación puede provocar daños en el producto.
- No desinfectar los visores con revestimiento, ya que los desinfectantes pueden dañar el revestimiento.
- No limpiar los visores con revestimiento a máquina, ya que el revestimiento resultaría dañado.
- No desinfectar las capuchas, ya que pueden resultar dañadas tras muy pocos ciclos de desinfección.



Para obtener información sobre los detergentes y desinfectantes adecuados y sus especificaciones, véase el documento 9100081 en www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Limpieza manual

ⓘ Las conexiones respiratorias en las que el cierre del casco o la capucha son de Tychem® no se pueden limpiar.

1. Desmontar la capucha o el cierre del casco de la conexión respiratoria.
2. Casco X-plore 8000: Desmontar el cristal del visor.
3. Preparar una solución limpiadora con agua y un producto de limpieza. También se puede utilizar agua jabonosa tibia.
4. Limpiar los componentes de la siguiente manera:
 - Limpie el cierre del casco de Zytec®, el casco y la gorra antiimpactos en un baño de inmersión. Aclarar con agua limpia y secar con un paño. Dejar que el acolchado y la banda de sudor se sequen al aire.
 - Limpiar el cristal del visor con agua jabonosa tibia. Aclarar con agua limpia. Dejar que se seque al aire.
5. Si hay que desinfectar el cierre del casco, la banda de sudor, el casco o la gorra antiimpactos:
 - a. Preparar un baño de desinfección con agua y un producto desinfectante.
 - b. Colocar los componentes en un baño de desinfección.
 - c. Aclarar minuciosamente todos los componentes con agua corriente y dejarlos secar.
6. Comprobar todos los componentes. Sustituir todos los componentes que presenten grietas o arañazos.

ⓘ Todas las piezas se pueden secar al aire o en un armario de secado (temperatura: máx. 60 °C, tiempo: máx. 2 h). Proteger contra la radiación solar directa.

5.1.2 Limpieza a máquina

 Limpie los cierres del casco a mano las tapas de los cascos y los cristales de visor por separado a mano. No se recomienda limpiar a máquina ni desinfectar estas piezas. Si la limpieza y la desinfección se realizan a altas temperaturas, los materiales pueden sufrir gravemente. Dräger recomienda seleccionar ciclos de bajas temperaturas (máx. 55 °C).

1. Desmontar la capucha o el cierre del casco de la conexión respiratoria.
2. Casco X-plore 8000:
Desmontar el cristal del visor.
3. Colocar los cascos y/o las gorras antiimpactos en la lavadora.
4. Poner en marcha un programa estándar para máscaras.
Dependiendo del procedimiento, atenerse a los parámetros correspondientes:
 - Para la limpieza sin desinfección
Fase de limpieza:
Duración: 10 ... 20 min
Temperatura del agua: 55 °C
Concentración del producto de limpieza: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Fase de aclarado:
1 vez con 0,05 % Suma Med Neutral
 - Para la limpieza y desinfección
Fase de limpieza y desinfección:
Duración: 10 ... 20 min
Temperatura del agua: 55 °C
Concentración del producto de limpieza: 1 % neodisher Dekonta AF
Fase de aclarado:
1 vez con 0,05-0,1 % neodisher Polyklar
5. Retirar los cascos y/o las gorras antiimpactos de la máquina.
6. Comprobar todos los componentes. Sustituir cualquier componente dañado, deformado o adherido.
7. Volver a limpiar el casco o la gorra antiimpactos si no se han limpiado correctamente.
8. Si es necesario, eliminar los restos de producto limpiador que puedan quedar en las piezas de plástico duro con ayuda de un paño y un producto lavavajillas de uso doméstico.
9. Dejar secar todas las piezas al aire o en el armario de secado (temperatura: máx. 60 °C, tiempo: máx. 2 h). Proteger contra la radiación solar directa.

5.2 Trabajos de mantenimiento

5.2.1 Cambiar el acolchado

1. Desenganchar el acolchado de los puntos de cinta autoadhesiva de la carcasa de espuma dura.
2. Centrar el nuevo acolchado y colocarlo en la carcasa de espuma dura. La parte alargada del acolchado debe apuntar hacia abajo.

5.2.2 Cambiar la banda de sudor

1. Retirar la banda de sudor del arnés de cabeza.
2. Colocar una nueva banda de sudor en el arnés de cabeza. Los extremos abiertos apuntan hacia la parte externa de la carcasa del casco. Fijar la banda de sudor con la correa adherente. Pasar los extremos de la banda de sudor a través del arnés de cabeza y fijarlos también con correa adherente (ver la figura H en la página desplegable).

5.2.3 Ajustar la posición del arnés de cabeza

1. Ajustar la altura y la anchura del arnés de cabeza de tal manera que la conexión respiratoria se sitúe de forma cómoda en la cabeza (ver la figura G en la página desplegable):
 - Para ajustar la altura, colocar el arnés de cabeza a la misma altura en los 4 puntos de fijación.
 - Para ajustar la anchura, desplazar el arnés de cabeza en los orificios oblongos. Empezar en los puntos de fijación traseros.
2. Ajustar la distancia entre el arnés de cabeza y el visor (ver la figura E en la página desplegable):
 - a. Aflojar los 2 tornillos del soporte con un destornillador Torx (T7).
 - b. Desplazar el soporte en la posición deseada y apretar los tornillos a mano.

5.2.4 Cambiar el arnés de cabeza

1. Soltar el arnés cabeza de los 4 puntos de la carcasa del casco (ver la figura G en la página desplegable).
2. Encajar el nuevo arnés de cabeza en los 4 pines de la carcasa del casco.

5.2.5 Cambiar la carcasa de espuma dura

1. Soltar el arnés de cabeza de los 4 puntos de la carcasa del casco (ver la figura G en la página desplegable).
2. Aflojar los 2 tornillos del soporte y extraer el soporte (ver la figura E en la página desplegable).
3. Retirar la carcasa de espuma dura.
4. Colocar la nueva carcasa de espuma dura.
5. Colocar el soporte y apretar los tornillos a mano.
6. Encajar el arnés de cabeza en los 4 pines de la carcasa del casco.

5.2.6 Cambiar la capucha

 Solo aplicable a las combinaciones de gorras antiimpactos y capuchas X-plore 8000 y a las combinaciones de cascos y capuchas X-plore 8000.

1. Colocar la capucha sobre la carcasa del casco o de la gorra antiimpactos de tal manera que la parte delantera de la carcasa del casco o de la gorra antiimpactos apunte hacia el visor de la capucha.
2. Colocar la capucha sobre la conexión del tubo.
3. Fijar las presillas del visor a la carcasa del casco o a la carcasa de la gorra antiimpactos:

- Enganchar la presilla en el clip de montaje y dejar que encaje en el otro lado del clip de montaje (ver la figura F en la página desplegable).
- Repetir el paso a. con la otra presilla.

5.2.7 Cambiar la lámina de protección

 Solo aplicable a las combinaciones de gorras antiimpactos y capuchas X-plore 8000 y a las combinaciones de cascos y capuchas X-plore 8000.

- Retirar la lámina de protección y las cintas adhesivas antiguas.
- En caso necesario, limpiar el cristal del visor con un paño húmedo y secar con un paño suave.
- Alinear la lámina de protección y pegarla en el cristal del visor.

5.2.8 Cambiar la lámina de protección

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Soltar el marco externo del visor del marco interno del visor (ver la figura D en la página desplegable).
- Retirar la lámina de protección y las cintas adhesivas antiguas.
- En caso necesario, limpiar el cristal del visor con un paño húmedo y secar con un paño suave.
- Centrar la lámina de protección en el marco interior del visor y adherirla al cristal del mismo.
- Presionar el marco externo del visor sobre el marco interno del mismo. Al hacerlo, prestar especial atención a que la lámina de protección se deslice bajo el marco externo del visor.
- Encajar el marco externo del visor en el marco interno del mismo. Los dos marcos del visor deben quedar enrasados entre sí.

5.2.9 Cambiar el cierre para la barbilla

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Soltar las presillas del cierre para la barbilla del arnés de cabeza (ver la figura M en la página desplegable).
- Quitar los tornillos del marco fijo del visor (ver la figura J en la página desplegable) y retirar el cierre para la barbilla del casco.
- Fijar el nuevo cierre para la barbilla en el marco fijo del visor con ayuda de los tornillos (ver la figura J en la página desplegable). Apretar los tornillos a mano.
- Encajar el cierre para la barbilla en la ranura del marco del visor.
- Enganchar las lengüetas del cierre para la barbilla en el arnés de cabeza (ver la figura M en la página desplegable).

5.2.10 Cambiar el cierre para el cuello o los hombros

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Desenganchar del casco la correa adherente y los clips que se encuentran en el cierre del casco (ver las figuras L y N en la página desplegable).
- Quitar los tornillos del marco fijo del visor (ver la figura J en la página desplegable) y retirar del casco el cierre del casco.
- Centrar la costura trasera del nuevo cierre del casco con la conexión del tubo.
- Abrir el visor.
- Encajar el cierre del casco en la ranura del casco y del marco del visor. Los clips deben encajar en el casco (ver la figura N en la página desplegable).
- Fijar el cierre del casco en el marco fijo del visor con ayuda de los tornillos (ver la figura J en la página desplegable). Apretar los tornillos a mano.
- Pasar las correas adherente del cierre del casco a través de los ojales del casco y cerrarlas (ver la figura L en la página desplegable).

5.2.11 Cambiar el marco del visor

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Aflojar los tornillos de las articulaciones giratorias en el casco y retirarlos junto con los elementos de fijación (ver la figura K en la página desplegable).
- Extraer el tapón roscado junto con el resorte y el tapón ciego en la parte externa de la carcasa del casco.
- Retirar el marco del visor.
- Si es necesario, sustituir la junta del marco fijo.
- Colocar el nuevo marco del visor en la carcasa del casco.
- Colocar el resorte en el tapón roscado y fijar con estos elementos el marco del visor en ambos lados..
- Montar los elementos de fijación y los tornillos. Apretar los tornillos a mano.
- Colocar el cristal del visor.

5.2.12 Cambiar la junta del visor

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Retirar la junta del marco fijo del visor.
- Comenzar por uno de los extremos e ir encajando la nueva junta en la ranura del marco del visor.

5.2.13 Cambiar el cristal del visor

 Solo aplicable a cascos con visor X-plore 8000.

- Abrir el visor.
- Soltar el marco externo del visor del marco interno del visor (ver la figura D en la página desplegable).
- Retirar el cristal del visor del marco interno del visor.
- Colocar el nuevo cristal del visor en el marco interno del mismo (ver la figura I en la página desplegable) y fijarlo con el marco externo de éste.
- Encajar el marco externo del visor en el marco interno del mismo. Los dos marcos del visor deben quedar enrasados entre sí.

6 Transporte

Transportar la conexión respiratoria en su embalaje original.

7 Almacenamiento

Conservar el casco con visor X-plore 8000 de Dräger completamente montado en su embalaje original. Las combinaciones de casco y capucha X-plore 8000 de Dräger y las combinaciones de gorra antiimpactos y capucha X-plore 8000 de Dräger se pueden colgar por la presilla de la capucha o conservar en su embalaje original.

Guardar las conexiones respiratorias secas y limpias, y protegerlas contra una radiación térmica o solar directa. Evitar un almacenamiento en las inmediaciones de sustancias agresivas (p. ej., disolventes y combustibles).

8 Eliminación

La vida útil de las conexiones respiratorias es de 3 años si se utilizan y mantienen tal y como se describe en estas instrucciones de uso. La vida útil del visor depende del deterioro que sufra por su uso. Unas condiciones de uso extremas pueden reducir la vida útil del visor.

Eliminar el producto según las normativas en vigor.

9 Características técnicas

adecuado para un perímetro de la cabeza de entre	52 cm y 60,6 cm
Condiciones ambientales	
Temperatura de uso	de -5 °C a +50 °C
Temperatura de almacenamiento	de -10 °C a +45 °C
Humedad relativa	<90 %
Material	
Arnés de cabeza	MDPE (polietileno)
Acolchado	Espuma con elastano
Banda de sudor	Espuma
Carcasa de espuma dura	Poliestireno
Sellado	Algodón
Cierre del casco	Zytec® o Tychem® 2000, o Tychem® 4000
Visor del casco	Policarbonato
Visor de las capuchas	PETG (tereftalato de polietileno)
Pesos	
Casco con visor X-plore 8000 de Dräger	857 g
Cierre para la barbilla X-plore 8000 de Dräger (Zytec®)	85 g

Cierre para el cuello X-plore 8000 de Dräger (Zytec®)	155 g
Cierre para los hombros X-plore 8000 de Dräger (Zytec®)	295 g
Cierre para el cuello X-plore 8000 de Dräger (Tychem® 4000)	105 g
Cierre para los hombros X-plore 8000 de Dräger (Tychem® 4000)	140 g
Casco X-plore 8000 de Dräger	605 g
Gorra antiimpactos X-plore 8000 de Dräger	490 g
Capucha para casco X-plore 8000 de Dräger (Tychem® 2000)	205 g
Capucha para casco X-plore 8000 de Dräger (Tychem® 4000)	295 g
Dimensiones	
Casco con visor X-plore 8000 de Dräger	360 mm x 230 mm x 305 mm
Casco para capucha X-plore 8000 de Dräger	345 mm x 237 mm x 305 mm
Gorra antiimpactos para capucha X-plore 8000 de Dräger	345 mm x 237 mm x 305 mm
Casco con visor y cierre para la barbilla X-plore 8000 de Dräger	360 mm x 230 mm x 360 mm
Casco con visor y cierre para el cuello X-plore 8000 de Dräger	360 mm x 230 mm x 400 mm
Casco con visor y cierre para los hombros X-plore 8000 de Dräger	550 mm x 550 mm x 500 mm
Capucha para casco X-plore 8000 de Dräger	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Informazioni sulla sicurezza

1.1 Indicazioni di sicurezza generali

- Prima dell'utilizzo del prodotto leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso nonché quelle relative ai prodotti acclusi.
- Osservare scrupolosamente le istruzioni per l'uso. L'utilizzatore deve comprendere le istruzioni nella loro completezza e osservarle scrupolosamente. Il prodotto deve essere utilizzato solo conformemente all'utilizzo previsto.
- Non smaltire le istruzioni per l'uso. Assicurare la conservazione e l'utilizzo corretto da parte dell'utilizzatore.
- Solo personale addestrato ed esperto può utilizzare questo prodotto.
- Per gli interventi di manutenzione utilizzare solo componenti e accessori originali Dräger. Altrimenti potrebbe risultarne compromesso il corretto funzionamento del prodotto.
- Informare Dräger in caso il prodotto o i suoi componenti presentino difetti o guasti.
- Osservare le direttive locali e nazionali riguardanti questo prodotto.
- Non utilizzare prodotti difettosi o incompleti. Non apportare alcuna modifica al prodotto.

 Le presenti istruzioni per l'uso possono essere scaricate in altre lingue dalla banca dati per la documentazione tecnica in forma elettronica o acquistate come modello stampato tramite Dräger (www.draeger.com/ifu).

Utilizzo in aree esposte al rischio di esplosioni

Gli apparecchi o componenti che vengono impiegati in aree esposte al rischio di esplosione e sono collaudati e omologati a norma delle direttive nazionali, europee o internazionali di protezione contro le esplosioni, vanno utilizzati unicamente in conformità alle condizioni indicate nell'omologazione e alle disposizioni di legge vigenti in materia. Apparecchi e componenti non devono essere modificati. Non è ammesso l'impiego di componenti difettosi o incompleti. In caso di interventi di manutenzione sui presenti apparecchi o componenti, vanno osservate le disposizioni applicabili.

1.2 Indicazioni di sicurezza specifiche per il prodotto

Casco X-plore 8000

- Sostituire il casco dopo un forte impatto o in caso di danneggiamento.
- Non modificare o rimuovere alcun componente.
- Sostituire sempre tutti i componenti interni del casco.
- Il casco può essere danneggiato da alcune sostanze (per esempio, benzina, vernice, etichette, spray per aerosol, detergenti).

Copricapo paracolpi X-plore 8000

- Non si tratta di un casco di protezione industriale.
- Questo copricapo paracolpi non fornisce protezione da oggetti caduti o lanciati o da carichi sospesi in movimento.

- Questo cappellino paracolpi non dovrebbe essere usato al posto di un casco di protezione industriale conforme alla norma EN 397.
- Questo cappellino paracolpi è progettato per assorbire l'energia di un urto, che rompe o danneggia parzialmente la calotta del copricapo stesso o i componenti interni del casco. Questi danni non devono necessariamente essere visibili. Pertanto, ogni copricapo paracolpi va sostituito dopo un forte impatto.
- Per una protezione adeguata, questo copricapo paracolpi deve essere della misura giusta o va regolato in base alla circonferenza della testa dell'utilizzatore.
- Se vengono modificati o rimossi alcuni suoi componenti originali, il copricapo paracolpi potrebbe non fornire una protezione sufficiente.
- Non modificare il copricapo paracolpi per inserirvi componenti non raccomandati da Dräger.
- Per il copricapo paracolpi, usare solo le vernici, i solventi, le colle o le etichette autoadesive specificati nelle presenti istruzioni per l'uso.

2 Convenzioni grafiche del presente documento

2.1 Significato delle indicazioni di avvertenza

Le seguenti indicazioni di avvertenza sono utilizzate nel presente documento per segnalare all'utilizzatore possibili pericoli. I significati delle indicazioni di avvertenza sono definiti come indicato di seguito.

Segnale di avvertimento	Parola di segnalazione	Classificazione dell'indicazione di avvertimento
	AVVERTENZA	Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale. Se non evitata, può causare lesioni gravi o il decesso.
	NOTA	Segnalazione di una situazione di pericolo potenziale. Se non evitata, può causare danni al prodotto o all'ambiente.

2.2 Convenzioni tipografiche

- Testo** Il testo in grassetto indica le etichette sul dispositivo e il testo dello schermo.
- Nelle avvertenze, questo triangolo indica le possibilità di evitare il pericolo.
-  Questo simbolo indica informazioni che facilitano l'uso del prodotto.

2.3 Marchi

Marchio	Titolare del marchio
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

La seguente pagina Internet elenca i paesi in cui sono registrati i marchi Dräger: www.draeger.com/trademarks.

I marchi menzionati sono registrati solo in alcuni paesi e non necessariamente nel paese in cui viene pubblicato il presente documento.

3 Descrizione

3.1 Panoramica del prodotto

(vedere pagina pieghevole, figure A, B, C)

1	Schermo della visiera
2	Telaio esterno della visiera
3	Telaio interno della visiera
4	Parte terminale del casco
5	Telaio fisso della visiera
6	Fascia antisudore
7	Supporto
8	Calotta del casco
9	Calotta in schiuma rigida
10	Clip per il montaggio
11	Raccordo del tubo
12	Parte posteriore dello stringitesta con rotellina di regolazione
13	Telaio fisso della visiera
14	Fascia antisudore
15	Uscita dell'aria
16	Calotta del copricapo paracolpi
17	Calotta in schiuma rigida
18	Clip per il montaggio
19	Stringitesta
20	Imbottitura comfort
21	Telaio fisso della visiera

3.2 Descrizione funzionale

I facciali della serie Dräger X-plore 8000, descritti nelle presenti istruzioni per l'uso, riguardano i seguenti prodotti:

- casco con visiera Dräger X-plore 8000
- combinazione casco e cappuccio Dräger X-plore 8000
- combinazione copricapo paracolpi e cappuccio Dräger X-plore 8000

I facciali sono costituiti dai seguenti componenti:

	casco con visiera	combinazione casco e cappuccio	combinazione copricapo paracolpi e cappuccio
calotta del casco con visiera fissa	x		
calotta del casco con telaio fisso della visiera		x	
calotta del copricapo paracolpi con telaio fisso della visiera			x
parte terminale del casco (bordo sotto-mento o coprinuca o coprispalle)	x		
cappuccio		x	x
otoprotettori (opzionali)	x	x	x

I facciali sono collegati a un'alimentazione di aria respirabile tramite un tubo. L'aria dell'alimentazione viene erogata attraverso l'apposito condotto davanti al viso dell'utilizzatore. La sovrappressione risultante impedisce l'infiltrazione di aria ambiente contenente sostanze nocive. L'aria in eccesso può fuoriuscire attraverso il manicotto del facciale.

3.3 Utilizzo previsto

I facciali della serie Dräger X-plore 8000 possono essere utilizzati solo con respiratori a filtro assistito della serie Dräger X-plore 8000 o respiratori ad aria compressa con flessibile della serie Dräger X-plore 9300.

Proteggono chi li indossa da

- aria ambiente contenente inquinanti,
- particelle solide e liquide,
- urti.

I facciali, nei quali la parte terminale del casco o il cappuccio è in Tychem®, sono adatti all'uso nell'industria chimica, petrolifera e del gas. Questi facciali sono progettati per un impiego limitato. Possono essere utilizzati una seconda volta, sempre che non presentino danni di alcun genere. Inoltre, l'impiego deve essere possibile da un punto di vista igienico. I facciali, nei quali la parte terminale del casco o il cappuccio è in Tychem®, non possono essere puliti e igienizzati.

I facciali, nei quali la parte terminale del casco è in Zytec®, sono adatti anche per l'uso nella saldatura o in altri lavori in cui la parte terminale del casco può essere sottoposta a una forte sollecitazione meccanica.

3.4 Limitazioni dell'utilizzo previsto

In atmosfere ambiente con carenza di ossigeno, i facciali possono essere utilizzati soltanto in combinazione con un respiratore ad aria compressa con flessibile, poiché non erogano ossigeno. In combinazione con un respiratore a filtro assistito, i facciali non sono adatti all'uso in atmosfere ambiente con carenza di ossigeno. Pertanto, negli ambienti non ventilati, come ad esempio miniere o fogne, non è possibile entrare indossando i facciali Dräger X-plore 8000 e i respiratori a filtro assistito!

La funzione di protezione dei facciali può essere compromessa dai seguenti fattori:

- velocità del vento considerevole e forti venti laterali
- stanghette degli occhiali o barba nell'area del manicotto

Limitazioni NIOSH

Vedi NIOSH Approval Label sull'inserito "Notes on Approval", allegato alle istruzioni per l'uso del respiratore a filtro assistito Dräger X-plore 8000.

3.5 Omologazioni

Il casco con visiera Dräger X-plore 8000 è omologato secondo:

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 397 (protezione del capo)	LD -30 °C +150 °C MM 440V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (protezione del capo)	Z89.1 tipo 1 classe G
EN 166 (protezione degli occhi)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (protezione degli occhi)	Z87+

La combinazione casco e cappuccio Dräger X-plore 8000 è omologata secondo:

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 397 (protezione del capo)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (protezione del capo)	Z89.1 tipo 1 classe G
EN 166 (protezione degli occhi)	2 F 3

La combinazione copricapo paracolpi e cappuccio Dräger X-plore 8000 è omologata secondo:

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 812 (protezione del capo)	-

Norma	Livello delle prestazioni/marcatura
EN 166 (protezione degli occhi)	2 F 3

Legenda:

Significato della marcatura in conformità alla norma EN 397	
LD	Requisito aggiuntivo per la deformazione laterale
-30 °C	Test a temperatura molto bassa
+150 °C	Verifica a una temperatura molto alta
MM	Test con schizzi di metallo
440V a.c.	Test dell'isolamento elettrico

Significato della marcatura in conformità alla norma EN 166	
1, 2	Classe ottica
F	Protezione dagli urti a bassa energia
BT	Protezione da particelle ad alta velocità a temperature estreme
3	Protezione da schizzi
9	Protezione da metallo fuso e solidi caldi

Significato della marcatura in conformità alla norma ANSI ISEA	
Z87+	Visore in polycarbonato (PC) con impact rating
Z89.1 tipo 1 classe G	Casco senza protezione contro la deformazione laterale e i rischi elettrici

Tutti i componenti soddisfano i requisiti dei seguenti regolamenti:

- (UE) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

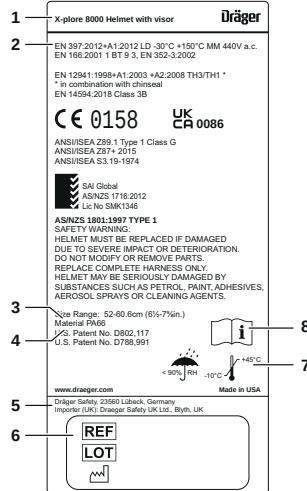
Per informazioni sulle relative omologazioni dei sistemi, consultare le istruzioni per l'uso dei sistemi di protezione respiratoria indicati nel capitolo 3.3.

Dichiarazioni di conformità: vedere www.draeger.com/product-certificates

La configurazione del sistema di protezione respiratoria è omologata secondo NIOSH 42 CFR Parte 84.

3.6 Spiegazione dei simboli e marcatura di identificazione del tipo

L'etichetta qui riportata è a titolo esemplificativo. I dati variano a seconda del facciale.



1	Nome del prodotto	5	Distributore
2	Contrassegno di omologazione	6	REF: numero d'ordine LOT: lotto Data di fabbricazione
3	Misura	7	Condizioni ambientali
4	Materiale	8	Simbolo "Osservare le istruzioni per l'uso"

4 Uso

4.1 Requisiti per l'utilizzo

- È indispensabile conoscere la natura e la concentrazione delle sostanze nocive presenti. Quando si controllano le condizioni di impiego, prestare attenzione anche alla necessità di ulteriore abbigliamento protettivo.

4.2 Preparazione all'utilizzo

4.2.1 Preparazione prima del primo utilizzo

I I filtri possono essere collegati solo al respiratore a filtro assistito e non direttamente ai facciali Dräger X-plore 8000.

- Regolare la posizione dello stringitesta (vedi "Regolazione della posizione dello stringitesta", pagina 41).
- Eventualmente, montare gli otoprotettori.
- Combinazione casco e cappuccio oppure copricapo paracolpi e cappuccio Dräger X-plore 8000: fissare il cappuccio sulla calotta del casco o sulla calotta del copricapo paracolpi (vedi "Sostituzione del cappuccio", pagina 41).

- Eventualmente, rimuovere la pellicola di protezione per il trasporto dal visore.

4.2.2 Preparazione prima di ogni utilizzo

AVVERTENZA

Visione limitata o funzione di protezione compromessa a causa di visori o cappucci graffiati o danneggiati!

- Sostituire i visori o i cappucci eventualmente graffiati o danneggiati.

I I filtri possono essere collegati solo al gruppo ventilatore e non direttamente ai facciali Dräger X-plore 8000.

- Accertarsi che tutti i componenti del facciale non presentino fessurazioni, deformazioni o altri danni, che non siano usurati e che siano posizionati correttamente.
- Sostituire eventuali pezzi graffiati o danneggiati.
- Applicare eventualmente una pellicola di protezione.

4.2.3 Sistemazione del facciale

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni o morte!

Se quando il facciale viene indossato l'alimentazione di aria respirabile non è correttamente collegata e accesa, si possono verificare lesioni o morte.

- Collegare e accendere correttamente l'alimentazione di aria respirabile. Attenersi all'ordine indicato.

- Collegare il facciale con il tubo all'alimentazione di aria respirabile.
- Accendere l'alimentazione di aria respirabile.
- Allargare il manicotto del facciale con le mani.
- Indossare il facciale.
- Regolare lo stringitesta sul capo con la rotellina di regolazione.
- Regolare l'uscita dell'aria nella posizione desiderata.
- Tirare il manicotto sotto al mento e stringere il nastro di tiro fino a quando il manicotto è ben aderente al collo.
- Casco con visiera Dräger X-plore 8000: chiudere la visiera.
- Combinazione casco e cappuccio oppure copricapo paracolpi e cappuccio Dräger X-plore 8000: inserire il sottogola interno nell'abbigliamento protettivo, tirare il sottogola esterno sopra l'abbigliamento protettivo.

4.3 Durante l'utilizzo dell'apparecchio

AVVERTENZA

Pericolo di lesioni o morte!

Se viene a mancare l'alimentazione di aria respirabile, può prodursi rapidamente nel facciale un accumulo di anidride carbonica e una carenza di ossigeno. La protezione respiratoria non è più fornita. Sussiste quindi un pericolo a causa della carenza di ossigeno, dell'avvelenamento da CO₂ e dell'infiltrazione di sostanze nocive provenienti dall'aria ambiente!

- Abbandonare immediatamente l'area pericolosa.

⚠ AVVERTENZA**Protezione insufficiente per effetto di urti!**

Quando il facciale assorbe l'energia di un urto, può danneggiarsi o rompersi.

- ▶ Anche nel caso in cui il danneggiamento non sia immediatamente visibile, il facciale va sostituito in seguito a un forte impatto o urto e non deve più essere utilizzato.

4.4 Dopo l'utilizzo**⚠ AVVERTENZA****Pericolo di lesioni o morte!**

Pericolo a causa della carenza di ossigeno, dell'avvelenamento da CO₂ e dell'infiltrazione di sostanze nocive provenienti dall'aria ambiente!

- ▶ Spegnerne l'alimentazione di aria respirabile solo dopo aver tolto il facciale.
- ▶ Togliere il facciale solo dove l'aria ambiente non è più contaminata.

1. Pulire il facciale.
2. Se necessario, fare manutenzione al facciale.

5 Manutenzione**5.1 Pulizia e disinfezione****NOTA****Pericolo di danni materiali!**

Quando si procede alla pulizia e alla disinfezione, non utilizzare solventi (per esempio, acetone, alcool) o detergenti con particelle abrasive.

- ▶ Applicare solo le procedure descritte e utilizzare i detergenti e disinfettanti indicati. Altri detergenti, disinfettanti, dosaggi e tempi di applicazione possono causare danni al prodotto.
- ▶ Le visiere rivestite non vanno disinfettate perché il disinfettante rovina il rivestimento.
- ▶ Le visiere rivestite non vanno pulite a macchina perché altrimenti si danneggia il rivestimento.
- ▶ I cappucci non dovrebbero essere disinfettati perché si danneggiano dopo alcuni cicli di disinfezione.



Per avere informazioni sui detergenti e disinfettanti appropriati e sulle rispettive specifiche tecniche, vedere il documento 9100081 alla pagina Web www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Pulizia manuale

ⓘ I facciali, nei quali la parte terminale del casco o il cappuccio è in Tychem®, non possono essere puliti e igienizzati.

1. Smontare il cappuccio o la parte terminale del casco dal facciale.
2. Casco X-plore 8000: smontare lo schermo della visiera.

3. Preparare una soluzione per la pulizia con acqua e un detergente. In alternativa, si può usare acqua tiepida saponata.
4. Pulire i componenti nel modo indicato di seguito.
 - Pulire la parte terminale del casco in Zytex®, il casco e il copricapo paracolpi in un bagno ad immersione. Sciacquare con acqua pulita e asciugare con un panno. Lasciare asciugare l'imbottitura comfort e la fascia antisudore.
 - Pulire lo schermo della visiera con acqua tiepida saponata. Sciacquare con acqua pulita. Lasciare asciugare all'aria.
5. Se si devono disinfettare la parte terminale del casco, la fascia antisudore, il casco o il copricapo paracolpi:
 - a. preparare un bagno disinfettante con acqua e un disinfettante;
 - b. immergere i componenti nel bagno disinfettante;
 - c. sciacquare i componenti a fondo con acqua corrente e lasciarli asciugare.
6. Controllare tutti i componenti. I componenti con fessurazioni o graffi vanno sostituiti.

ⓘ Tutti i componenti possono essere asciugati all'aria o in un armadio essiccatore (temperatura: max 60 °C, tempo: max 2 h). Non esporre all'azione diretta dei raggi solari.

5.1.2 Pulizia a macchina

ⓘ Pulire a mano separatamente le parti terminali dei caschi e gli schermi delle visiere. Per questi componenti si sconsigliano sia la pulizia a macchina che la disinfezione. Le alte temperature durante la pulizia e la disinfezione mettono a dura prova i materiali. Dräger raccomanda di selezionare le temperature più basse possibili (max 55 °C).

1. Smontare il cappuccio o la parte terminale del casco dal facciale.
2. Casco X-plore 8000: smontare lo schermo della visiera.
3. Mettere in un'apposita macchina di lavaggio i caschi e/o i copricapi paracolpi.
4. Avviare il programma standard per maschere.

Rispettare i parametri appropriati a seconda della procedura.

- Per la pulizia senza disinfezione
Fase di pulizia:
durata: 10 ... 20 min
temperatura dell'acqua: 55 °C
concentrazione del detersivo: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Fase di risciacquo:
1x con 0,05 % di Suma Med Neutral
- Per la pulizia e la disinfezione
Fase di pulizia e disinfezione:
durata: 10 ... 20 min
temperatura dell'acqua: 55 °C
concentrazione del detersivo: 1 % di neodisher Dekonta AF

Fase di risciacquo:

1x con 0,05-0,1 % di neodisher Polyklar

5. Togliere i caschi e/o i copricapi paracolpi dalla macchina.
6. Controllare tutti i componenti. Sostituire i componenti che si sono danneggiati, gravemente deformati o appiccicati.
7. Se un casco o un copricapo paracolpi sono ancora sporchi, risciacquarli di nuovo.
8. Rimuovere eventuali residui di detergente sulle parti in plastica dura con un panno e un comune detersivo lavapiatti.
9. Lasciare asciugare tutti i componenti all'aria o in un armadio essiccatore (temperatura: max 60 °C, tempo: max 2 h). Non esporre all'azione diretta dei raggi solari.

5.2 Lavori di manutenzione

5.2.1 Sostituzione dell'imbottitura comfort

1. Staccare l'imbottitura comfort dai punti a strappo della calotta in schiuma rigida.
2. Posizionare al centro la nuova imbottitura comfort e attaccarla alla calotta in schiuma rigida. La parte più lunga dell'imbottitura comfort deve essere rivolta verso il retro.

5.2.2 Sostituzione della fascia antisudore

1. Togliere la fascia antisudore dallo stringitesta.
2. Avvolgere lo stringitesta in una nuova fascia antisudore. Le estremità aperte sono rivolte all'esterno della calotta del casco. Fissare la fascia antisudore con il nastro di fissaggio. Infilare le estremità della fascia antisudore nello stringitesta, fissandole anche con il nastro di fissaggio (vedere pagina pieghevole, figura H).

5.2.3 Regolazione della posizione dello stringitesta

1. Regolare l'altezza e la larghezza dello stringitesta in modo che il facciale sia sistemato comodamente sulla testa (vedere pagina pieghevole, figura G):
 - per aggiustare l'altezza, regolare lo stringitesta alla stessa altezza nei 4 punti di fissaggio;
 - per regolare la larghezza, far scorrere lo stringitesta nei fori oblungi; iniziare dai punti di fissaggio posteriori.
2. Regolare la distanza dello stringitesta dalla visiera (vedere pagina pieghevole, figura E):
 - a. allentare le 2 viti del supporto con un cacciavite Torx (T7);
 - b. mettere il supporto nella posizione desiderata e stringere a mano le viti.

5.2.4 Sostituzione dello stringitesta

1. Staccare lo stringitesta dalla calotta del casco nei 4 punti (vedere pagina pieghevole, figura G).
2. Premere il nuovo stringitesta sui 4 perni della calotta del casco.

5.2.5 Sostituzione della calotta in schiuma rigida

1. Staccare lo stringitesta dalla calotta del casco nei 4 punti (vedere pagina pieghevole, figura G).

2. Allentare le 2 viti del supporto e toglierlo (vedere pagina pieghevole, figura E).
3. Togliere la calotta in schiuma rigida.
4. Inserire la nuova calotta in schiuma rigida.
5. Inserire il supporto e stringere a mano le viti.
6. Premere lo stringitesta sui 4 perni della calotta del casco.

5.2.6 Sostituzione del cappuccio

 Indicazione valida solo per le combinazioni copricapo paracolpi e cappuccio X-plore 8000 e le combinazioni casco e cappuccio X-plore 8000

1. Tirare il cappuccio sopra la calotta del casco o del copricapo paracolpi in modo che la parte anteriore della calotta del casco o del copricapo paracolpi sia rivolta verso il visore del cappuccio.
2. Tirare il cappuccio sopra il raccordo del tubo.
3. Fissare le linguette del visore sulla calotta del casco o del copricapo paracolpi:
 - a. agganciare la linguetta sulla clip per il montaggio e farla scattare in posizione sull'altro lato della clip stessa (vedere pagina pieghevole, figura F).
 - b. Ripetere il passaggio a. con l'altra linguetta.

5.2.7 Sostituzione della pellicola di protezione

 Indicazione valida solo per le combinazioni copricapo paracolpi e cappuccio X-plore 8000 e le combinazioni casco e cappuccio X-plore 8000

1. Rimuovere la vecchia pellicola di protezione e le strisce adesive.
2. Nel caso sia necessario, pulire lo schermo della visiera con un panno umido e asciugarlo con un panno morbido.
3. Posizionare la pellicola di protezione e incollarla allo schermo della visiera.

5.2.8 Sostituzione della pellicola di protezione

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Staccare il telaio esterno della visiera da quello interno (vedere pagina pieghevole, figura D).
2. Rimuovere la vecchia pellicola di protezione e le strisce adesive.
3. Nel caso sia necessario, pulire lo schermo della visiera con un panno umido e asciugarlo con un panno morbido.
4. Posizionare la pellicola di protezione al centro del telaio interno della visiera e incollarla sullo schermo della visiera.
5. Premere il telaio esterno della visiera su quello interno. Assicurarsi che la pellicola di protezione scivoli sotto il telaio esterno della visiera.
6. Incastrare il telaio esterno della visiera su quello interno. I due telai della visiera devono combaciare.

5.2.9 Sostituzione del bordo sottomento

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Staccare le linguette del bordo sottomento dallo stringitesta (vedere pagina pieghevole, figura M).
2. Allentare le viti del telaio fisso della visiera (vedere pagina pieghevole, figura J) e staccare il bordo sottomento dal casco.
3. Fissare il nuovo bordo sottomento al telaio fisso della visiera con le viti (vedere pagina pieghevole, figura J). Stringere a mano le viti.
4. Premere il bordo sottomento nella scanalatura del telaio della visiera.
5. Agganciare le linguette del bordo sottomento allo stringitesta (vedere pagina pieghevole, figura M).

5.2.10 Sostituzione del coprinuca o del coprispalle

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Staccare i nastri di fissaggio e le clip dalla parte terminale del casco (vedere pagina pieghevole, figure L e N).
2. Allentare le viti del telaio fisso della visiera (vedere pagina pieghevole, figura J) e staccare la parte terminale dal casco.
3. Posizionare la cucitura posteriore della nuova parte terminale del casco al centro sul raccordo del tubo.
4. Aprire la visiera.
5. Premere la parte terminale del casco nella scanalatura del casco e del telaio della visiera. Le clip devono scattare in posizione sul casco (vedere pagina pieghevole, figura N).
6. Fissare la parte terminale del casco al telaio fisso della visiera con le viti (vedere pagina pieghevole, figura J). Stringere a mano le viti.
7. Tirare i nastri di fissaggio della parte terminale del casco attraverso gli occhielli nel casco e chiuderli (vedere pagina pieghevole, figura L).

5.2.11 Sostituzione del telaio della visiera

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Allentare le viti dei giunti rotanti nel casco e toglierle insieme agli elementi di fissaggio (vedere pagina pieghevole, figura K).
2. Rimuovere il tappo filettato insieme alla molla e il tappo cieco all'esterno dalla calotta del casco.
3. Staccare il telaio della visiera.
4. Eventualmente, sostituire la guarnizione nel telaio fisso.
5. Collocare il nuovo telaio della visiera sulla calotta del casco.
6. Inserire la molla nel tappo filettato e poi fissare il telaio della visiera su entrambi i lati.

7. Montare gli elementi di fissaggio e le viti. Stringere a mano le viti.
8. Inserire lo schermo della visiera.

5.2.12 Sostituzione della guarnizione della visiera

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Estrarre la guarnizione dal telaio fisso della visiera.
2. Iniziando da un'estremità, premere la nuova guarnizione nella scanalatura del telaio della visiera.

5.2.13 Sostituzione dello schermo della visiera

 Indicazione valida solo per i caschi con visiera X-plore 8000

1. Aprire la visiera.
2. Staccare il telaio esterno della visiera da quello interno (vedere pagina pieghevole, figura D).
3. Togliere lo schermo della visiera dal telaio interno della visiera.
4. Inserire il nuovo schermo della visiera nel telaio interno (vedere pagina pieghevole, figura I) e fissarlo con il telaio esterno.
5. Incastrare il telaio esterno della visiera su quello interno. I due telai della visiera devono combaciare.

6 Trasporto

Trasportare il facciale nella sua confezione originale.

7 Conservazione

Conservare i caschi con visiera Dräger X-plore 8000 completamente assemblati nella confezione originale. Le combinazioni casco e cappuccio Dräger X-plore 8000 e copricapo paracolpi e cappuccio Dräger X-plore 8000 possono essere appese alla linguetta del cappuccio o conservate nella confezione originale.

Conservare tutti i facciali in un luogo asciutto e pulito, evitando l'esposizione diretta ai raggi solari e a qualsiasi altro tipo di irraggiamento termico. Evitare di conservare il prodotto nelle vicinanze di sostanze aggressive (per esempio, solventi e combustibili).

8 Smaltimento

Se utilizzati e sottoposti a manutenzione come indicato nelle presenti istruzioni per l'uso, i facciali hanno una durata utile di 3 anni. La durata utile del visore dipende dal tipo di sollecitazione subita. La durata utile si può ridurre in caso di condizioni d'impiego estreme.

Smaltire il prodotto conformemente alle norme vigenti.

9 Dati tecnici

Per una circonferenza della testa	da 52 cm a 60,6 cm
-----------------------------------	--------------------

Condizioni ambientali

Temperatura di esercizio	da -5 °C a +50 °C
Temperatura di conservazione	da -10 °C a +45 °C
Umidità relativa	<90 %

Materiale

Stringitesta	MDPE (polietilene)
Imbottitura comfort	Espanso con elasthan
Fascia antisudore	Espanso
Calotta in schiuma rigida	Polistirolo
Manicotto	Cotone
Parte terminale del casco	Zytec® oppure Tychem® 2000 oppure Tychem® 4000
Visore del casco	Policarbonato
Visore dei cappucci	PETG (polietilene tereftalato)

Pesi

Casco con visiera Dräger X-plore 8000	857 g
Bordo sottomento Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	85 g
Coprinuca Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	155 g
Coprispalle Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	295 g
Coprinuca Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	105 g
Coprispalle Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	140 g
Casco Dräger X-plore 8000	605 g
Copricapo paracolpi Dräger X-plore 8000	490 g
Cappuccio per casco Dräger X-plore 8000 (Tychem® 2000)	205 g
Cappuccio per casco Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	295 g

Dimensioni

Casco con visiera Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 305 mm
Casco per cappuccio Dräger X-plore 8000	345 mm x 237 mm x 305 mm

Copricapo paracolpi per cappuccio Dräger X-plore 8000	345 mm x 237 mm x 305 mm
Casco con visiera con bordo sottomento Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 360 mm
Casco con visiera con coprinuca Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 400 mm
Casco con visiera con coprispalle Dräger X-plore 8000	550 mm x 550 mm x 500 mm
Cappuccio per casco Dräger X-plore 8000	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Veiligheidsrelevante informatie

1.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

- Het is belangrijk om voor gebruik van dit product deze gebruiksaanwijzing en de gebruiksaanwijzing van de bijbehorende producten zorgvuldig door te lezen.
- De gebruiksaanwijzing strikt opvolgen. De gebruiker moet de aanwijzingen volledig begrijpen en strikt opvolgen. Het product mag uitsluitend worden gebruikt voor de doeleinden zoals gespecificeerd in het document onder 'Beoogd gebruik'.
- Gooi deze gebruiksaanwijzing niet weg. Zorg ervoor dat de gebruiksaanwijzing wordt bewaard en op de juiste manier wordt opgevolgd door de gebruiker van het product.
- Dit product mag alleen worden gebruikt door opgeleid, competent en deskundig personeel.
- Maak voor onderhoudswerkzaamheden uitsluitend gebruik van originele Dräger-onderdelen en -toebereiden. Anders kan de juiste werking van het product niet worden gewaarborgd.
- Stel Dräger op de hoogte indien zich fouten of defecten in de onderdelen voordoen.
- Lokale en nationale voorschriften die op dit product van toepassing zijn strikt opvolgen.
- Maak geen gebruik van defecte of onvolledige producten. Voer geen aanpassingen uit aan het product.

 Deze gebruiksaanwijzing kan ook in andere talen in de Database voor Technische documentatie (www.draeger.com/ifu) in elektronische vorm worden gedownload of gratis als geprinte versie bij Dräger worden besteld.

Gebruik in potentieel explosiegevaarlijke atmosferen

Apparaten of onderdelen die gebruikt worden in potentieel explosiegevaarlijke atmosferen en die volgens de nationale, Europese of internationale richtlijnen inzake explosieveiligheid zijn toegelaten, mogen alleen worden gebruikt in omgevingen die in de toelating zijn genoemd en met inachtneming van de relevante wettelijke bepalingen. Apparaten en onderdelen mogen niet worden aangepast. Het gebruik van defecte of onvolledige onderdelen/producten is niet toegestaan. Bij reparatie van deze apparaten of onderdelen moeten de geldende voorschriften worden opgevolgd.

1.2 Productspecifieke veiligheidsaanwijzingen

X-plore 8000 helm

- De helm na een harde inslag of bij beschadiging vervangen.
- Geen onderdelen veranderen of verwijderen.
- Altijd het binnenwerk compleet vervangen.
- De helm kan door bepaalde stoffen (bijv. benzine, verf, stickers, aerosolspray, reinigingsmiddelen) worden beschadigd.

X-plore 8000 stootpet

- Dit is geen industriële veiligheidshelm.
- Deze stootpet of bumpcap biedt geen bescherming tegen vallende of geworpen voorwerpen, noch tegen hangende lasten die in beweging zijn.
- Deze stootpet mag niet worden gebruikt ter vervanging van een industriële veiligheidshelm, zoals gespecificeerd volgens EN 397.
- Deze stootpet is bedoeld om de impact van een stoot te absorberen, waarbij de schaal of het binnenwerk van de stootpet gedeeltelijk wordt vernield of beschadigd. Deze schade dient niet noodzakelijk zichtbaar te zijn. Bijgevolg dient elke stootpet na een harde stoot te worden vervangen.
- Voor een adequate bescherming dient deze stootpet goed te passen of aan de grootte van het hoofd van de gebruiker te worden aangepast.
- Wanneer originele onderdelen van de stootpet worden veranderd of verwijderd, is het mogelijk dat de stootpet ontoereikende bescherming biedt.
- De stootpet mag niet zodanig worden gewijzigd dat er onderdelen kunnen worden gemonteerd, die niet door Dräger zijn aanbevolen.
- Gebruik alleen verven, oplosmiddelen, kleefstoffen of zelfklevende etiketten voor de stootpet, die in deze gebruiksaanwijzing worden gespecificeerd.

2 Aanwijzingen in dit document

2.1 Betekenis van de waarschuwingen

In dit document worden de volgende waarschuwingen gehanteerd om de gebruiker te waarschuwen voor mogelijke gevaren. De betekenissen van de waarschuwingen zijn als volgt gedefinieerd:

Waarschuwingssymbool	Signaalwoord	Classificatie van de waarschuwing
	WAARSCHUWING	Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Wanneer deze niet wordt voorkomen, kan dit leiden tot dodelijk of ernstig letsel.
	AANWIJZING	Wijst op een potentieel gevaarlijke situatie. Wanneer deze niet wordt voorkomen, kan dit leiden tot schade aan het product of het milieu.

2.2 Typografische conventies

Tekst Vetgedrukte teksten geven labels op het apparaat en schermteksten aan.

 Deze driehoek geeft bij de waarschuwingen aan hoe het gevaar kan worden voorkomen.

 Dit symbool geeft informatie aan om het gebruik van het product te vereenvoudigen.

2.3 Merken

Merk	Merkeigenaar
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

De volgende internetpagina vermeldt de landen waar de merken van Dräger geregistreerd zijn:
www.draeger.com/trademarks.

De vermelde merken zijn alleen in bepaalde landen geregistreerd en niet noodzakelijkerwijs ook in het land, waar dit document wordt gepubliceerd.

3 Beschrijving

3.1 Productoverzicht

(zie uitvouwpagina, afbeelding A, B, C)

1	Vizier
2	Frame buitenvizier
3	Frame binnenvizier
4	Helmsluiting
5	Vast vizierframe
6	Zweetband
7	Houder
8	Helmschaal
9	Schaal van hardschuim
10	Montageclip
11	Slangaansluiting
12	Achterkant van de hoofdband met verstelwiel
13	Vast vizierframe
14	Zweetband
15	Luchtuitlaat
16	Stootpetschaal
17	Schaal van hardschuim
18	Montageclip
19	Hoofdband
20	Comfortpadding
21	Vast vizierframe

3.2 Werkingsbeschrijving

De volgende producten behoren tot de ademaansluitingen van de serie Dräger X-plore 8000, die in deze gebruiksaanwijzing worden beschreven:

- Dräger X-plore 8000 helm met vizier
- Dräger X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinatie
- Dräger X-plore 8000 stootpet-hoofdkap-combinatie

De ademaansluitingen bestaan uit de volgende componenten:

	Helm met vizier	Helm-hoofdkap-combinatie	Stootpet-hoofdkap-combinatie
Helmschaal met vast gemonteerd vizier	x		
Helmschaal met vast vizierframe		x	
Stootpetschaal met vast vizierframe			x
Helmsluiting (klnsluiting of halssluiting of schoudersluiting)	x		
Hoofdkap		x	x
Gehoorbeschermers (optioneel)	x	x	x

De ademaansluitingen worden via een slang aangesloten op een ademluchtvoorziening. De lucht van de ademluchtvoorziening wordt door de luchtgeleiding voor het gelaat van de gebruiker geblazen. De overdruk die ontstaat voorkomt het binnendringen van omgevingslucht met schadelijke stoffen. Overdrukt lucht kan via de manchet van de ademaansluiting ontsnappen.

3.3 Beoogd gebruik

De ademaansluitingen van de serie Dräger X-plore 8000 mogen uitsluitend met aanblaasfilterunits van de serie Dräger X-plore 8000 of luchtslangunits van de serie Dräger X-plore 9300 worden gebruikt.

Ze beschermen de drager tegen

- schadelijke stoffen in de omgevingslucht,
- vaste en vloeibare deeltjes,
- schokken.

Ademaansluitingen, waarvan de helmsluiting of de hoofdkap uit Tychem® bestaat, zijn geschikt voor gebruik in de chemische industrie en in de olie- en gasindustrie. Deze ademaansluitingen zijn voorzien voor een beperkt gebruik. Ze kunnen nog een keer worden gebruikt, wanneer ze onbeschadigd zijn. Bovendien moet het gebruik vanuit hygiënisch standpunt te rechtvaardigen zijn.

Ademaansluitingen, waarvan de helmsluiting of de hoofdkap uit Tychem® bestaat, kunnen niet worden gereinigd.

Ademaansluitingen, waarvan de helmsluiting uit Zytec® bestaat, zijn bovendien ook geschikt voor gebruik bij las- of andere werkzaamheden, waarbij een hoge mechanische belasting op de helmsluiting kan optreden.

3.4 Beperkingen aan het beoogde gebruik

In omgevingsatmosferen met zuurstofgebrek kunnen de ademaansluitingen uitsluitend in combinatie met een luchtslangunit worden gebruikt, omdat ze geen zuurstof aanvoeren. In combinatie met een aanblaasfilterunit zijn de ademaansluitingen niet geschikt voor gebruik in omgevingsatmosferen met zuurstofgebrek. Daarom mogen niet-verluchte ruimtes, zoals mijnen, kanalen, enz., niet met de Dräger X-plore 8000 ademaansluitingen en aanblaasfilterunits worden betreden!

De beschermende werking van de ademaansluitingen kan worden beïnvloed door de volgende factoren:

- Hoge windsnelheden en sterke zijwind.
- Brillepootjes of baardgroei in het bereik van de manchets.

NIOSH-beperkingen

Zie NIOSH Approval Label op het inlegblad "Notes on Approval", dat bij de gebruiksaanwijzing van het Dräger X-plore 8000 aanblaasapparaat wordt meegeleverd.

3.5 Toelatingen

De Dräger X-plore 8000 helm met vizier is goedgekeurd volgens:

Norm	Prestatieniveau/markering
EN 397 (hoofdbescherming)	LD -30 °C +150 °C MM 440 V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (hoofdbescherming)	Z89.1 Type 1 Klasse G
EN 166 (oogbescherming)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (oogbescherming)	Z87+

De Dräger X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinatie is goedgekeurd volgens:

Norm	Prestatieniveau/markering
EN 397 (hoofdbescherming)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (hoofdbescherming)	Z89.1 Type 1 Klasse G
EN 166 (oogbescherming)	2 F 3

De Dräger X-plore 8000 stootpet-hoofdkap-combinatie is goedgekeurd volgens:

Norm	Prestatieniveau/markering
EN 812 (hoofdbescherming)	-
EN 166 (oogbescherming)	2 F 3

Legende:

Betekenis van de markering volgens EN 397	
LD	Aanvullende eis aan de zijdelingse vervorming

Betekenis van de markering volgens EN 397

-30 °C	Test bij zeer lage temperatuur
+150 °C	Test bij zeer hoge temperatuur
MM	Test met gesmolten metalen spatten
440V a.c.	Test van de elektrische isolatie

Betekenis van de markering volgens EN 166

1, 2	Optische klasse
F	Bescherming tegen stoten met lage impact
BT	Bescherming tegen deeltjes met hoge snelheid bij extreme temperaturen
3	Bescherming tegen vloeistofspatten
9	Bescherming tegen smeltmetalen en hete vaste stoffen

Betekenis van de markering volgens ANSI ISEA

Z87+	Polycarbonaat (PC)-vizier met Impact Rating
Z89.1 Type 1 Klasse G	Helm zonder bescherming tegen zijdelingse vervorming en zonder bescherming tegen elektrische gevaren

Alle onderdelen beantwoorden aan de vereisten van de volgende verordeningen:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

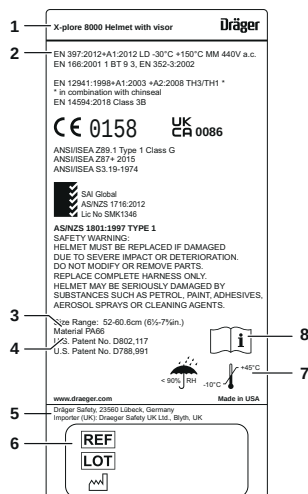
Zie voor meer informatie over de betreffende systeemgoedkeuringen de gebruiksaanwijzing van de in hoofdstuk 3.3 genoemde adembeschermingssysteem.

Conformiteitsverklaringen: zie www.draeger.com/product-certificates

De configuratie van het adembeschermingssysteem is conform NIOSH 42 CFR Part 84 toegelaten.

3.6 Betekenis van de typemarkeringen en symbolen

Het weergegeven typeplaatje dient als voorbeeld. De gegevens variëren per ademaansluiting.



1	Productaanduiding	5	Inverkeerbrenger
2	Certificeringsmarke- ring	6	REF: Onderdeelnummer LOT: Lot Fabricagedatum
3	Maat	7	Omgevingscondities
4	Materiaal	8	Symbool "Gebruiksaanwij- zing in acht nemen"

4 Gebruik

4.1 Voorwaarden voor het gebruik

- De soort en de concentratie van de schadelijke stoffen moeten bekend zijn. Bij het controleren van de voorwaarden voor het gebruik moet er rekening mee worden gehouden, of er andere veiligheidskleding vereist is.

4.2 Voorbereidingen op het gebruik

4.2.1 Voorbereidingen vóór het eerste gebruik

i Filters kunnen alleen op de aanblaasfilterunit en niet direct op de Dräger X-plore 8000 ademaansluitingen worden aangesloten.

1. Positie van de hoofdband instellen (zie "Positie van de hoofdband instellen", pagina 49).
2. Eventueel de gehoorbescherming monteren.
3. Dräger X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinatie of stootpet-hoofdkap-combinatie:
Hoofdkap aan de helmschaal of de stootpetschaal bevestigen (zie "Hoofdkap vervangen", pagina 49).
4. Eventueel transportfolie van het vizier verwijderen.

4.2.2 Voorbereidingen vóór elk gebruik

WAARSCHUWING

Beperkt zicht of beïnvloeding van de beschermende werking door bekraste of beschadigde vizieren of hoofdkappen!

- Vervang bekraste of beschadigde vizieren of hoofdkappen.

i Filters kunnen alleen op de aanblaasfilterunit en niet direct op de X-plore 8000 ademaansluitingen worden aangesloten.

1. Controleer alle onderdelen van de ademaansluiting op scheuren, vervormingen of andere beschadigingen en op slijtage en correcte pasvorm.
2. Vervang bekraste of beschadigde onderdelen.
3. Zo nodig een beschermingsfolie aanbrengen.

4.2.3 De ademaansluiting opzetten

WAARSCHUWING

Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!

Het opzetten van de ademaansluiting wanneer de ademluchtvoorziening niet correct is aangesloten en ingeschakeld, kan tot letsels of de dood leiden.

- De ademluchtvoorziening correct aansluiten en inschakelen. De volgorde van aanbrengen naleven.

1. De ademaansluiting met de slang aansluiten op de ademluchtvoorziening.
2. De ademluchtvoorziening inschakelen.
3. De manchet van de ademaansluiting met de handen verbreden.
4. Ademaansluiting opzetten.
5. De hoofdband met behulp van het verstelwielje aanpassen aan de grootte van het hoofd.
6. De luchtuitlaat instellen op de gewenste positie.
7. De manchet onder de kin trekken en de trekband zodanig aanspannen, dat de manchet stevig rond de hals ligt.
8. Dräger X-plore 8000 helm met vizier:
Het vizier sluiten.
9. Dräger X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinatie of stootpet-hoofdkap-combinatie:
Binnenband in de veiligheidskleding steken, buitenband over de veiligheidskleding trekken.

4.3 Tijdens het gebruik

WAARSCHUWING

Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!

Wanneer de ademluchtvoorziening uitvalt, kan er snel een kooldioxide-opbouw en zuurstofgebrek optreden in de ademaansluiting. In dat geval is de adembescherming niet langer gewaarborgd. Er bestaat gevaar door zuurstofgebrek, CO₂vergiftiging en binnendringen van schadelijke stoffen uit de omgevingslucht!

- Verlaat onmiddellijk de gevarenzone.

⚠ WAARSCHUWING**Gebrekkige beschermende werking na inwerking van een slag of stoot!**

Wanneer de ademaansluiting de impact van een slag opvangt, kan zij beschadigd raken of kapot gaan.

- ▶ Zelfs wanneer een beschadiging niet meteen zichtbaar is, moet de ademaansluiting na een zware impact of stoot worden vervangen en mag ze niet langer worden gebruikt.

4.4 Na het gebruik**⚠ WAARSCHUWING****Gevaar van lichamelijk of dodelijk letsel!**

Gevaar door zuurstofgebrek, CO₂-vergiftiging en binnendringen van schadelijke stoffen uit de omgevingslucht!

- ▶ Ademluchtvoorziening pas uitschakelen na het afzetten van de ademaansluiting.
- ▶ Ademaansluiting pas daar afzetten, waar de omgevingslucht niet langer gecontamineerd is.

1. Ademaansluiting reinigen.
2. Indien nodig, ademaansluiting onderhouden.

5 Onderhoud**5.1 Reiniging en desinfectie****AANWIJZING****Gevaar van materiaalbeschadiging!**

Voor het reinigen en ontsmetten geen oplosmiddelen (bijv. aceton, alcohol) of reinigingsmiddelen met schurende deeltjes gebruiken.

- ▶ Uitsluitend de beschreven methoden toepassen en de genoemde reinigings- en ontsmettingsmiddelen gebruiken. Andere producten, doseringen en inwerktijden kunnen het product beschadigen.
- ▶ Gecoate vizieren mogen niet worden ontsmet, omdat het ontsmettingsmiddel de coating vernietigt.
- ▶ Gecoate vizieren mogen niet machinaal worden gereinigd, omdat dit de coating beschadigt.
- ▶ Hoofdkappen mogen niet worden ontsmet, omdat zij na enkele ontsmettingscycli beschadigingen vertonen.



Voor informatie over geschikte reinigings- en desinfectiemiddelen en hun specificaties, zie document 9100081 op www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Handmatige reiniging

ⓘ Ademaansluitingen, waarvan de helmsluiting of de hoofdkap uit Tychem® bestaat, kunnen niet worden gereinigd.

1. Hoofdkap of helmafsluiting van de ademaansluiting demonteren.
2. X-plore 8000 helm:
Vizier demonteren.

3. Een reinigungsoplossing voorbereiden, bestaande uit water en een reinigingsmiddel. Alternatief kan lauwwarm zeepsop worden gebruikt.
4. De onderdelen op de volgende manier reinigen:
 - De helmsluiting in Zytec®, de helm en de stootpet in het dompelbad reinigen.
Met schoon water afspoelen en droogwrijven.
Comfortpadding en zweetband laten drogen.
 - Vizier met lauwwarm zeepsop reinigen.
Met schoon water afspoelen.
Aan de lucht laten drogen.
5. Wanneer de helmsluiting, de zweetband, de helm of de stootpet dienen te worden ontsmet:
 - a. Een ontsmettingsbad voorbereiden, bestaande uit water en een ontsmettingsmiddel.
 - b. De onderdelen in het ontsmettingsbad leggen.
 - c. De onderdelen zorgvuldig spoelen onder stromend water en laten drogen.
6. Alle onderdelen controleren. Gescheurde of bekraste onderdelen dienen te worden vervangen.

ⓘ Alle onderdelen kunnen aan de lucht of in de droogkast worden gedroogd (temperatuur: max. 60 °C, tijd: max. 2 u). Tegen rechtstreeks zonlicht afschermen.

5.1.2 Machinereiniging

ⓘ Helmsluitingen en vizieren afzonderlijk handmatig reinigen. Voor deze onderdelen wordt noch een machinereiniging noch een ontsmetting aanbevolen. Hoge temperaturen tijdens het reinigen en ontsmetten veroorzaken een zware belasting van de materialen. Dräger adviseert om de laagst mogelijke temperaturen (max. 55 °C) te kiezen.

1. Hoofdkap of helmafsluiting van de ademaansluiting demonteren.
2. X-plore 8000 helm:
Vizier demonteren.
3. De helmen en/of stootpetten in de wasmachine doen.
4. Standaardmaskerprogramma starten.

Afhankelijk van de methode de bijbehorende parameters naleven:

- Bij reiniging zonder ontsmetting
Reinigingsfase:
Duur: 10 ... 20 min
Watertemperatuur: 55 °C
Spoelmiddelconcentratie: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Spoelfase:
1x met 0,05 % Suma Med Neutral
 - Bij reiniging en ontsmetting
Reinigings- en ontsmettingsfase:
Duur: 10 ... 20 min
Watertemperatuur: 55 °C
Spoelmiddelconcentratie: 1 % neodisher Dekonta AF
Spoelfase:
1x met 0,05-0,1 % neodisher Polyklar
5. Helmen en/of stootpetten uit de machine halen.

6. Alle onderdelen controleren. Beschadigde, vervormde of vastgekleefde onderdelen vervangen.
7. Indien de helm of stootpet nog steeds vuil is, deze opnieuw spoelen.
8. Eventuele resten van het spoelmiddel op onderdelen van harde kunststof met een lap en huishoudelijk afwasmiddel afvegen.
9. Alle onderdelen aan de lucht of in de droogkast laten drogen (temperatuur: max. 60 °C, tijd: max. 2 u). Tegen rechtstreeks zonlicht afschermen.

5.2 Onderhoudswerkzaamheden

5.2.1 Comfortpadding vervangen

1. De comfortpadding lostrekken van de klittenband van de schaal van hardschuim.
2. De nieuwe comfortpadding centraal uitlijnen en aan de schaal van hardschuim aanbrengen. De langere vleugel van de comfortpadding moet naar achter gericht zijn.

5.2.2 Zweetband vervangen

1. De zweetband van de hoofdband verwijderen.
2. De hoofdband omwikkelen met een nieuwe zweetband. De open uiteinden wijzen naar de buitenkant van de helmschaal. De zweetband fixeren met het klittenband. De uiteinden van de zweetband door de hoofdband rijgen en eveneens fixeren met het klittenband (zie uitvouwpagina afbeelding H).

5.2.3 Positie van de hoofdband instellen

1. Hoogte en breedte van de hoofdband zo instellen, dat de ademaansluiting comfortabel op het hoofd zit (zie uitvouwpagina afbeelding G):
 - Voor de hoogte-instelling de hoofdband aan de 4 bevestigingspunten op dezelfde hoogte instellen.
 - Voor de breedte-instelling de hoofdband in de langgaten verschuiven. Aan de bevestigingspunten aan de achterkant beginnen.
2. De afstand van de hoofdband tot het vizier instellen (zie uitvouwpagina afbeelding E):
 - a. De 2 schroeven van de houder met een torxschroevendraaier (T7) losschroeven.
 - b. Houder in de gewenste positie schuiven en de schroeven stevig vastschroeven.

5.2.4 Hoofdband vervangen

1. De hoofdband op de 4 plaatsen losmaken van de helmschaal (zie uitvouwpagina afbeelding G).
2. De nieuwe hoofdband op de 4 pinnen van de helmschaal drukken.

5.2.5 Schaal in hardschuim vervangen

1. De hoofdband op de 4 plaatsen losmaken van de helmschaal (zie uitvouwpagina afbeelding G).
2. De 2 schroeven van de houder losschroeven en de houder verwijderen (zie uitvouwpagina afbeelding E).
3. Schaal van hardschuim verwijderen.
4. Nieuwe schaal van hardschuim plaatsen.

5. Houder terugplaatsen en de schroeven stevig vastschroeven.
6. Hoofdband op de 4 pinnen van de helmschaal drukken.

5.2.6 Hoofdkap vervangen

 Geldt uitsluitend voor de X-plore 8000 stootpet-hoofdkap-combinaties en de X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinaties.

1. De hoofdkap zo over de helmschaal of stootpetschaal trekken, dat de voorkant van de helmschaal of de stootpetschaal naar het vizier van de hoofdkap wijst.
2. De hoofdkap over de slangaansluiting trekken.
3. De lussen van het vizier aan de helmschaal of de stootpetschaal bevestigen:
 - a. Lus in de montageclip haken en aan de andere kant de montageclip laten vastklikken (zie uitvouwpagina afbeelding F).
 - b. Stap a. herhalen met de andere lus.

5.2.7 Beschermingsfolie vervangen

 Geldt uitsluitend voor de X-plore 8000 stootpet-hoofdkap-combinaties en de X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinaties.

1. Oude beschermingsfolie en kleefband verwijderen.
2. Zo nodig het vizier met een vochtige doek afvegen en met een zachte doek afdrogen.
3. Beschermingsfolie uitlijnen en op het vizier kleven.

5.2.8 Beschermingsfolie vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

1. Het buitenvizierframe losmaken van het binnenvizierframe (zie uitvouwpagina afbeelding D).
2. Oude beschermingsfolie en kleefband verwijderen.
3. Zo nodig het vizier met een vochtige doek afvegen en met een zachte doek afdrogen.
4. Beschermingsfolie centraal uitlijnen op het binnenvizierframe en op het vizier kleven.
5. Het buitenvizierframe op het binnenvizierframe drukken. Hierbij ervoor zorgen, dat de beschermingsfolie onder het buitenvizierframe glijdt.
6. Het buitenvizierframe in het binnenvizierframe klikken. De beide vizierframes moeten in één vlak met elkaar liggen.

5.2.9 Kinsluiting vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

1. De lussen van de kinsluiting losmaken van de hoofdband (zie uitvouwpagina afbeelding M).
2. De schroeven van het vaste vizierframe losschroeven (zie uitvouwpagina afbeelding J) en de kinsluiting van de helm verwijderen.
3. De nieuwe kinsluiting met de schroeven aan het vaste vizierframe bevestigen (zie uitvouwpagina afbeelding J). De schroeven stevig vastschroeven.
4. De kinsluiting in de inkeping van het vizierframe drukken.

- De lussen van de kinsluiting in de hoofdband hangen (zie uitvouwpagina afbeelding M).

5.2.10 Halssluiting of schoudersluiting vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

- De klittenbanden en clips in de helmsluiting losmaken van de helm (zie uitvouwpagina afbeelding L en N).
- De schroeven van het vaste vizierframe losschroeven (zie uitvouwpagina afbeelding J) en de helmsluiting van de helm verwijderen.
- De achternaad van de nieuwe helmsluiting centraal uitlijnen op de slangaansluiting.
- Het vizier openen.
- De helmsluiting in de inkeping van de helm en het vizierframe drukken. De clips moeten in de helm vastklikken (zie uitvouwpagina afbeelding N).
- De helmsluiting met de schroeven aan het vaste vizierframe bevestigen (zie uitvouwpagina afbeelding J). De schroeven stevig vastschroeven.
- De klittenbanden van de helmsluiting door het oog in de helm trekken en sluiten (zie uitvouwpagina afbeelding L).

5.2.11 Vizierframe vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

- De schroeven van de draaischarnieren in de helm losschroeven en met de bevestigingselementen verwijderen (zie uitvouwpagina afbeelding K).
- Afsluitplug met veer en blindstop aan de buitenkant van de helmschaal verwijderen.
- Vizierframe verwijderen.
- Eventueel de dichting in het vaste frame vervangen.
- Het nieuwe vizierframe op de helmschaal plaatsen.
- Veer in de afsluitplug zetten en het vizierframe daarmee aan beide zijden fixeren.
- Bevestigingselementen en schroeven monteren. Schroeven stevig vastschroeven.
- Vizier plaatsen.

5.2.12 Dichting van het vizier vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

- De dichting uit het vaste vizierframe trekken.
- Aan één uiteinde beginnen en de nieuwe dichting in de inkeping van het vizierframe drukken.

5.2.13 Vizier vervangen

 Geldt uitsluitend voor X-plore 8000 helmen met vizier.

- Het vizier openen.
- Het buitenvizierframe losmaken van het binnenvizierframe (zie uitvouwpagina afbeelding D).
- Het vizier uit het binnenvizierframe verwijderen.

- Het nieuwe vizier in het binnenvizierframe plaatsen (zie uitvouwpagina afbeelding I) en met het buitenvizierframe fixeren.
- Het buitenvizierframe in het binnenvizierframe klikken. De beide vizierframes moeten in één vlak met elkaar liggen.

6 Transport

De ademaansluiting in de originele verpakking transporteren.

7 Opslag

Dräger X-plore 8000 helmen met vizier geheel gemonteerd in de originele verpakking opbergen. Dräger X-plore 8000 helm-hoofdkap-combinaties en Dräger X-plore 8000 stootpet-hoofdkap-combinaties kunnen aan de lus van de hoofdkap worden opgehangen of in de originele verpakking worden opgeborgen.

Alle ademaansluitingen droog en vrij van vuil in de originele verpakking bewaren en tegen direct zonlicht en warmtestraling beschermen. Opslag in de buurt van agressieve stoffen (bijv. oplosmiddelen en brandstoffen) vermijden.

8 Afvoeren

De levensduur van de ademaansluitingen bedraagt 3 jaar, wanneer ze worden gebruikt en onderhouden zoals beschreven in deze gebruiksaanwijzing. De levensduur van het vizier is afhankelijk van het type belasting. Extreme gebruiksomstandigheden kunnen de levensduur verkorten.

Voer het product af conform de geldende voorschriften.

9 Technische gegevens

geschikt voor hoofdomtrek	52 cm tot 60,6 cm
Omgevingscondities	
Gebruikstemperatuur	-5 °C tot +50 °C
Opslagtemperatuur	-10 °C tot +45 °C
Relatieve vochtigheid	< 90%
Materiaal	
Hoofdband	MDPE (polyethyleen)
Comfortpadding	Schuimstof met elastaan
Zweetband	Schuimstof
Schaal van hardschuim	Polystyrol
Manchet	Katoen
Helmsluiting	Zytec® of Tychem® 2000 of Tychem® 4000
Vizier van de helm	Polycarbonaat
Vizier van de hoofdkap	PETG (polyethyleentereftalaat)
Gewichten	

Dräger X-plore 8000 helm met vizier	857 g
Dräger X-plore 8000 kinsluiting (Zytec®)	85 g
Dräger X-plore 8000 halssluiting (Zytec®)	155 g
Dräger X-plore 8000 schouderluiting (Zytec®)	295 g
Dräger X-plore 8000 halssluiting (Tychem® 4000)	105 g
Dräger X-plore 8000 schouderluiting (Tychem® 4000)	140 g
Dräger X-plore 8000 helm	605 g
Dräger X-plore 8000 stootpet	490 g
Dräger X-plore 8000 hoofdkap voor helm (Tychem® 2000)	205 g
Dräger X-plore 8000 hoofdkap voor helm (Tychem® 4000)	295 g
Afmetingen	
Dräger X-plore 8000 helm met vizier	360 mm x 230 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 helm voor hoofdkap	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 stootpet voor hoofdkap	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 helm met vizier met kinsluiting	360 mm x 230 mm x 360 mm
Dräger X-plore 8000 helm met vizier met halssluiting	360 mm x 230 mm x 400 mm
Dräger X-plore 8000 helm met vizier met schouderluiting	550 mm x 550 mm x 500 mm
Dräger X-plore 8000 hoofdkap voor helm	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Sikkerhedsrelaterede oplysninger

1.1 Generelle sikkerhedshenvisninger

- Før produktet benyttes, skal denne brugsanvisning og brugsanvisningerne til de tilhørende produkter læses grundigt igennem.
- Følg brugsanvisningen nøje. Brugeren skal forstå anvisningerne helt og følge dem nøje. Produktet må kun bruges i overensstemmelse med den tilsigtede anvendelse.
- Brugsanvisningen må ikke bortskaffes. Brugeren bærer ansvaret for opbevaring og kyndig anvendelse.
- Kun uddannet og kvalificeret personale må benytte dette produkt.
- Der må kun benyttes originale Drägerdele og -tilbehør med henblik på vedligeholdelse. Ellers kan produktets korrekte funktion påvirkes.
- Informer Dräger hvis produktet eller dele af produktet svigter.
- Lokale og nationale retningslinjer, der vedrører dette produkt, skal følges.
- Fejlbehæftede eller ufuldstændige produkter må ikke anvendes. Der må ikke foretages ændringer af produktet.

 Denne brugsanvisning fås også på andre sprog og kan hentes i elektronisk form i databasen for teknisk dokumentation (www.draeger.com/ifu) eller bestilles i en papirudgave hos Dräger.

Brug i eksplosionsfarlige områder

Apparater eller komponenter, der anvendes i eksplosionsfarlige områder og er kontrolleret og godkendt i henhold til nationale, europæiske eller internationale eksplosionsbeskyttelsesdirektiver, må kun anvendes under de betingelser, der er angivet i tilladelsen, og under overholdelse af de relevante lovmæssige bestemmelser. Der må ikke foretages ændringer på apparater og komponenter. Brugen af defekte eller ufuldstændige dele er ikke tilladt. Ved reparationer på disse instrumenter eller komponenter skal de respektive bestemmelser overholdes.

1.2 Produktspecifikke sikkerhedshenvisninger

X-plore 8000 hjelm

- Udskift hjelmen efter et hårdt slag eller ved beskadigelse.
- Ingen dele må ændres eller fjernes.
- Udskift altid det indvendige udstyr komplet.
- Hjelmen kan blive beskadiget af bestemte stoffer (f.eks. benzin, maling, lim, aerosolspray, rengøringsmiddel).

X-plore 8000 sikkerhedskasket

- Dette er ikke en industribeskyttelseshjelm.
- Denne sikkerhedskasket beskytter ikke mod faldende eller kastede genstande eller hængende last i bevægelse.
- Denne sikkerhedskasket må ikke anvendes i stedet for en industribeskyttelseshjelm i overensstemmelse med EN 397.

- Denne sikkerhedskasket er beregnet til at optage energien fra et slag, ved at sikkerhedskaskettens skal eller indvendige udstyr delvis ødelægges eller beskadiges. Disse skader er ikke nødvendigvis synlige. Derfor skal en sikkerhedskasket altid udskiftes efter et hårdt slag.
- For at yde korrekt beskyttelse skal denne sikkerhedskasket passe eller indstilles til brugerens hovedstørrelse.
- Hvis originale dele på sikkerhedskasketten ændres eller fjernes, yder sikkerhedskasketten muligvis ikke tilstrækkelig beskyttelse.
- Sikkerhedskasketten må ikke ændres, så der kan monteres dele på den, der ikke er anbefalede af Dräger.
- Anvend kun maling, opløsningsmidler, lim eller selvklebende etiketter på sikkerhedskasketten, der er specificeret i denne brugsanvisning.

2 Konventioner i dette dokument

2.1 Advarslernes betydning

Følgende advarsler benyttes i dette dokument for at gøre brugeren opmærksom på mulige farer. Advarslernes betydning er defineret således:

Advarselstegn	Signalord	Klassificering af advarslen
	ADVARSEL	Henviser til en potentiel faresituation. Det kan medføre dødsfald eller alvorlige kvæstelser, hvis denne fare ikke undgås.
	BEMÆRK	Henviser til en potentiel faresituation. Der er risiko for beskadigelser af produktet eller miljøet, hvis dette ikke undgås.

2.2 Typografiske konventioner

Tekst	Tekster med fed skrift markerer tekster på enheden og skærmttekster.
	Denne trekant markerer i advarsler mulighederne for at undgå risikoen.
	Dette symbol markerer information, der letter brugen af produktet.

2.3 Varemærker

Varemærke	Varemærkets indehaver
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

På følgende websted findes en liste over de lande, hvor Drägers varemærker er registreret: www.draeger.com/trademarks.

De nævnte mærker er kun registreret i bestemte lande og ikke nødvendigvis også i det land, hvor dette dokument bliver offentliggjort.

3 Beskrivelse

3.1 Produktoversigt

(se udklapside figur A, B, C)

1	Visirrude
2	Udvendig visirramme
3	Indvendig visirramme
4	Hjelmlukning
5	Fast visirramme
6	Svederem
7	Holder
8	Hjelmskal
9	Hård skumskal
10	Monteringsklemme
11	Slangetilslutning
12	Bagerste del af hovedremmen med justeringshjul
13	Fast visirramme
14	Svederem
15	Luftudgang
16	Skal til sikkerhedskasket
17	Hård skumskal
18	Monteringsklemme
19	Hovedrem
20	Komfortpolster
21	Fast visirramme

3.2 Beskrivelse af funktionen

Åndedrætstilslutningerne i serie Dräger X-plore 8000, der er beskrevet i denne brugsanvisning, omfatter følgende produkter:

- Dräger X-plore 8000 hjelm med visir
- Dräger X-plore 8000 kombineret hjelm og hætte
- Dräger X-plore 8000 kombineret sikkerhedskasket og hætte

Åndedrætstilslutningerne består af følgende komponenter:

	Hjelm med visir	Kombination af hjelm og hætte	Kombination af sikkerhedskasket og hætte
Hjelmskal med fast monteret visir	x		
Hjelmskal med fast visirramme		x	
Skal til sikkerhedskasket med fast visirramme			x
Hjelmlukning (hagelukning eller hal-slukning eller skulderlukning)	x		
Hætte		x	x
Ørekopper (valgfri)	x	x	x

Åndedrætstilslutningerne sluttes til en indåndingsluftforsyning via en slange. Luften fra indåndingsluftforsyningen blæses igennem luftføringen ind foran brugerens ansigt. Det dannede overtryk modvirker indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft. Overskydende luft kan slippe ud igennem manchetten i åndedrætstilslutningen.

3.3 Anvendelsesformål

Åndedrætstilslutninger i serie Dräger X-plore 8000 må kun anvendes med turboenheder i serie Dräger X-plore 8000 eller trykluftslangeenheder i serie Dräger X-plore 9300.

De beskytter bæreren mod

- omgivende luft med skadelige stoffer,
- faste og flydende partikler,
- slag.

Åndedrætstilslutninger, hvor hjelmlukningen eller hættens består af Tychem®, egner sig til indsats i kemikalieindustrien og i olie- og gasindustrien. Disse åndedrætstilslutninger er beregnet til begrænset brug. De kan bruges en gang til, hvis de er ubeskadigede. Desuden skal brugen være hygiejnisk forsvarlig. Åndedrætstilslutninger, på hvilke hjelmlukningen eller hættens består af Tyckem®, kan ikke rengøres.

Åndedrætstilslutninger, hvor hjelmlukningen består af Zyttec®, egner dig derudover til indsats ved svejsearbejde eller andet arbejde, hvor hjelmlukningen kan blive udsat for høj mekanisk belastning.

3.4 Anvendelsesbegrænsninger

I omgivende atmosfærer med iltmangel kan åndedrætslslutningerne kun anvendes i kombination med en trykluftslangeenhed, da de ikke leverer noget oxygen. I kombination med en turboenhed egner åndedrætslslutningerne sig ikke til indsats i omgivende atmosfærer med iltmangel. Derfor må uventilerede rum, f.eks. udgravninger, kanaler osv., ikke betrædes med Dräger X-plore 8000 åndedrætslslutninger og turboenheder!

Åndedrætslslutningernes beskyttelsesvirkning kan påvirkes af følgende faktorer:

- Høj vindhastighed og kraftig sidevind.
- Brillestænger eller skæg i området ved manchetten.

NIOSH begrænsninger

Se NIOSH Approval Label på supplementet "Notes on Approval", der er vedlagt brugsanvisningen til Dräger X-plore 8000 turboenhed.

3.5 Godkendelser

Dräger X-plore 8000 hjelm med visir er godkendt i henhold til:

Standard	Ydelsesklasse/mærkning
EN 397 (hovedbeskyttelse)	LD -30 °C +150 °C MM 440 V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (hovedbeskyttelse)	Z89.1 type 1 klasse G
EN 166 (øjebeskyttelse)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (øjebeskyttelse)	Z87+

Dräger X-plore 8000 kombination af hjelm og hætte er godkendt i henhold til:

Standard	Ydelsesklasse/mærkning
EN 397 (hovedbeskyttelse)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (hovedbeskyttelse)	Z89.1 type 1 klasse G
EN 166 (øjebeskyttelse)	2 F 3

Dräger X-plore 8000 sikkerhedskasket-hætte-kombinationen er godkendt efter:

Standard	Ydelsesklasse/mærkning
EN 812 (hovedbeskyttelse)	-
EN 166 (øjebeskyttelse)	2 F 3

Symbolforklaring:

Mærkningens betydning iht. EN 397	
LD	Ekstrakrav til deformationer i siden
-30 °C	Test ved meget lav temperatur

Mærkningens betydning iht. EN 397

+150 °C	Test ved meget høj temperatur
MM	Test med metalstænk
440 V a.c.	Test af den elektriske isolering

Betydningen af mærkningen i henhold til EN 166

1, 2	Optisk klasse
F	Beskyttelse mod stød med lav energi
BT	Beskyttelse mod partikler med høj hastighed ved ekstreme temperaturer
3	Beskyttelse mod væskesprøjt
9	Beskyttelse mod smeltetal og varme faste legemer

Mærkningens betydning iht. ANSI ISEA

Z87+	Polycarbonat (PC)-maskerude med Impact Rating
Z89.1 type 1 klasse G	Hjelm uden beskyttelse mod deformation i siden og uden beskyttelse mod elektriske farer

Alle dele opfylder kravene i følgende forordninger:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

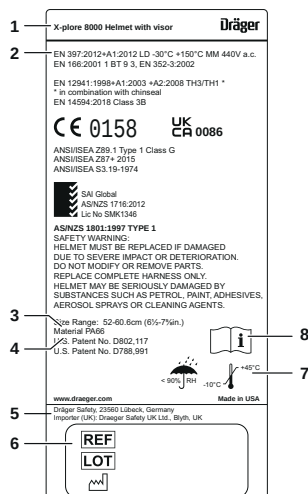
Informationer om de respektive systemgodkendelser findes i brugsanvisningen til åndedrætsværnsystemet nævnt i kapitel 3.3.

Overensstemmelseserklæringer: Se www.draeger.com/product-certificates

Konfigurationen af åndedrætsværnet er tilladt i henhold til NIOSH 42 CFR Part 84.

3.6 Symbolforklaring og typeidentisk mærkning

Det viste typeskilt er et eksempel. Oplysningerne varierer afhængigt af åndedrætslslutningen.



1	Produktbetegnelse	5	Forhandler
2	Godkendelsesmærkning	6	REF: Varenummer LOT: Batch Fabrikationsdato
3	Størrelse	7	Omgivelsesbetingelser
4	Materiale	8	Symbol "Se brugsanvisningen"

4 Brug

4.1 Forudsætninger for brug

- De skadelige stoffers art og koncentration skal være kendt. Vær ved kontrollen af indsatsbetingelserne opmærksom på, om yderligere beskyttelsestøj er nødvendigt.

4.2 Forberedelser til brugen

4.2.1 Forberedelser inden første brug

i Filtre kan kun tilsluttes på turboenheden og ikke direkte på Dräger X-plore 8000 åndedrætsstilutninger.

- Indstil hovedremmens position (se "Indstilling af hovedremmens position", side 57).
- Monter ørekopper om nødvendigt.
- Dräger X-plore 8000 kombination af hjelm og hætte eller kombination af sikkerhedskasket og hætte: Fastgør hættens på hjelmens skal eller sikkerhedskasketens skal (se "Udskiftning af hætte", side 57).
- Fjern evt. transportfolie fra maskeruden.

4.2.2 Forberedelser inden hver brug

⚠ ADVARSEL

Begrænset udsyn eller påvirkning af beskyttelsesvirkningen på grund af ridsede eller beskadigede maskeruder eller hætter!

- Udskift ridsede eller beskadigede maskeruder eller hætter.

i Filtre kan kun tilsluttes på turboenheden og ikke direkte på X-plore 8000 åndedrætsstilutninger.

- Kontrollér alle dele af åndedrætsstilutningen for, om de har rids, deformationer eller andre beskadigelser, og at de sidder korrekt.
- Udskift ridsede eller beskadigede dele.
- Monter evt. en beskyttelsesfolie.

4.2.3 Påsætning af åndedrætsstilutning

⚠ ADVARSEL

Fare for kvæstelser eller livsfare!

Hvis åndedrætsstilutningen sættes på, selvom indåndingsluftforsyningen ikke er tilsluttet og tændt korrekt, kan det medføre kvæstelser eller døden.

- Tilslut og tænd indåndingsluftforsyningen korrekt. Overhold rækkefølgen for påsætning.

- Slut åndedrætsstilutningen til indåndingsluftforsyningen med slangen.
- Tænd indåndingsluftforsyningen.
- Udvid åndedrætsstilutningens manchetter med hænderne.
- Sæt åndedrætsstilutningen på.
- Indstil hovedremmen til hovedet med justeringshjulet.
- Indstil luftudgangen til den ønskede position.
- Træk manchetterne ned under hagen, og stram trækbåndet, så manchetterne slutter tæt omkring halsen.
- Dräger X-plore 8000 hjelm med visir: Luk visiret.
- Dräger X-plore 8000 kombination af hjelm og hætte eller kombination af sikkerhedskasket og hætte: Stik den indvendige flap ind i beskyttelsestøjet, træk den udvendige flap over beskyttelsestøjet.

4.3 Under brug

⚠ ADVARSEL

Fare for kvæstelser eller livsfare!

Hvis indåndingsluftforsyningen bliver afbrudt, kan der opstå forhøjet kuldioxidniveau og iltmangel i åndedrætsstilutningen. Åndedrættet er i så fald ikke længere beskyttet. Der er fare på grund af iltmangel, CO₂-forgiftning og indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft!

- Forlad straks fareområdet.

⚠ ADVARSEL**Mangelfuld beskyttelsesvirkning efter slagpåvirkning!**

Når åndedrætstilslutningen optager energi fra et slag, kan den blive beskadiget eller ødelagt.

- ▶ Selvom en beskadigelse ikke umiddelbart er synlig, skal åndedrætstilslutningen udskiftes efter et kraftigt slag eller stød og må ikke længere anvendes.

4.4 Efter brug

⚠ ADVARSEL**Fare for kvæstelser eller livsfare!**

Fare på grund af iltmangel, CO₂-forgiftning og indtrængning af skadelige stoffer fra den omgivende luft!

- ▶ Sluk først for indåndingsluftforsyningen, efter at åndedrætstilslutningen er taget af.
- ▶ Tag først åndedrætstilslutningen af, hvor den omgivende luft ikke længere er kontamineret.

1. Rengør åndedrætstilslutningen.
2. Vedligehold åndedrætstilslutningen om nødvendigt.

5 Vedligeholdelse

5.1 Rengøring og desinfektion

BEMÆRK**Fare for materialeskade!**

Anvend ingen opløsningsmidler (f.eks. acetone eller alkohol) eller rengøringsmidler med slibepartikler.

- ▶ Følg de beskrevne fremgangsmåder, og anvend kun de nævnte rengørings- og desinfektionsmidler. Andre midler, doseringer og virketider kan medføre skader på produktet.
- ▶ Visirer med belægning må ikke desinficeres, da desinfektionsmidlet ødelægger belægningen.
- ▶ Visirer med belægning må ikke maskinrengøres, da dette beskadiger belægningen.
- ▶ Hætter bør ikke desinficeres, da de efter få desinfektionscyklusser udviser tegn på beskadigelser.



Information om egnede rengørings- og desinfektionsmidler og tilhørende specifikationer, se dokument 9100081 under www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Manuel rengøring

ⓘ Åndedrætstilslutninger, på hvilke hjelm lukningen eller hættens består af Tyckem[®], kan ikke rengøres.

1. Afmonter hætte eller hjelm lukning fra åndedrætstilslutningen.
2. X-plore 8000 hjelm: Afmonter visirruden.
3. Forbered en rengøringsopløsning af vand og rengøringsmiddel. Alternativt kan lunkent sæbevand anvendes.

4. Rengør komponenterne som følger:

- For hjelm lukningen af Zytec[®]s vedkommende skal hjelmen og sikkerhedskasketten rengøres i et bad. Skyl med rent vand, og tør af. Lad komfortpolster og svederem tørre.
- Rengør visirruden med lunkent sæbevand. Skyl med rent vand. Lad lufttørre.

5. Hvis hjelm lukning, svederem, hjelm eller sikkerhedskasket skal desinficeres:

- a. Forbered et desinfektionsbad af vand og desinfektionsmiddel.
- b. Læg komponenterne i desinfektionsbadet.
- c. Skyl komponenterne grundigt under rindende vand, og lad dem tørre.

6. Kontrollér alle komponenter. Revnede eller ridsede komponenter skal udskiftes.

ⓘ Alle dele kan lufttørres eller tørres i tørreskab (temperatur: maks. 60 °C, tid: maks. 2 h). Beskyt mod direkte sollys.

5.1.2 Maskinrengøring

ⓘ Hjelmlukninger og visirrude rengøres manuelt separat. For disse dele anbefales hverken maskinrengøring eller desinfektion.

Høje temperaturer ved rengøring og desinfektion belaster materialerne meget. Dräger anbefaler at vælge så lave temperaturer som muligt (maks. 55 °C).

1. Afmonter hætte eller hjelm lukning fra åndedrætstilslutningen.
2. X-plore 8000 hjelm: Afmonter visirruden.
3. Fyld opvaskemaskinen med hjelme og/eller sikkerhedskasketter.
4. Start standard-maskeprogram.

Overhold de relevante parametre afhængigt af processen:

- Ved rengøring uden desinfektion
Rengøringsfase:
Varighed: 10 ... 20 min
Vandtemperatur: 55 °C
Opvaskemiddelkoncentration: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
Skyllefase:
1x med 0,05 % Suma Med Neutral
- Ved rengøring og desinfektion
Rengørings- og desinfektionsfase:
Varighed: 10 ... 20 min
Vandtemperatur: 55 °C
Opvaskemiddelkoncentration: 1 % neodisher Dekonta AF
Skyllefase:
1x med 0,05-0,1 % neodisher Polyklar
- 5. Tag hjelme og/eller sikkerhedskasketter ud af maskinen.
- 6. Kontrollér alle komponenter. Udskift beskadigede, deformerede eller sammenklæbte komponenter.

7. Skyl hjelmen eller sikkerhedskasketten igen, hvis de stadig er snavsede.
8. Fjern evt. rester af opvaskemiddel på dele af hård plast med en klud og almindelig opvaskemiddel.
9. Alle dele lufttørres eller tørres i tørreskab (temperatur: maks. 60 °C, tid: maks. 2 h). Beskyt mod direkte sollys.

5.2 Vedligeholdelsesarbejder

5.2.1 Udskiftning af komfortpolster

1. Træk komfortpolsteret af burrefelterne i den hårde skumskal.
2. Juster det nye komfortpolster, og anbring det på den hårde skumskal. Den lange ende af komfortpolsteret skal vende bagud.

5.2.2 Udskiftning af svederem

1. Fjern svederemmen fra hovedremmen.
2. Læg en ny svederem omkring hovedremmen. De åbne ender vender mod ydersiden af hjelmskallen. Fastgør svederemmen med burrebåndet. Før enderne af svederemmen igennem hovedremmen, og fastgør også dem med burrebåndet (se udklapside figur H).

5.2.3 Indstilling af hovedremmens position

1. Indstil hovedremmens højde og vidde, så åndedrætslslutningen sidder bekvemt på hovedet (se udklapside figur G):
 - For at indstille højden sættes hovedremmens 4 fastgøringspunkter på samme højde.
 - For at indstille vidden forskydes hovedremmen i langhullerne. Begynd med de bagerste fastgøringspunkter.
2. Indstil hovedremmens afstand til visiret (se udklapside figur E):
 - a. Løsn de 2 skruer i holderen med en torxsruetrækker (T7).
 - b. Flyt holderen til den ønskede position, og stram skruerne med håndkraft.

5.2.4 Udskiftning af hovedrem

1. Løsn hovedremmen fra hjelmskallen på de 4 punkter (se udklapside figur G).
2. Tryk den nye hovedrem på de 4 stifter i hjelmskallen.

5.2.5 Udskiftning af hård skumskal

1. Løsn hovedremmen fra hjelmskallen på de 4 punkter (se udklapside figur G).
2. Løsn de 2 skruer på holderen, og tag holderen ud (se udklapside figur E).
3. Tag den hårde skumskal ud.
4. Sæt den nye hårde skumskal i.
5. Sæt holderen i, og stram skruerne med håndkraft.
6. Tryk hovedremmen på de 4 stifter i hjelmskallen.

5.2.6 Udskiftning af hætte

 Gælder kun for X-plore 8000 kombinationer af sikkerhedskasket og hætte og X-plore 8000 kombinationer af hjelm og hætte.

1. Træk hættten over hjelmskallen eller sikkerhedskaskettens skal, så forsiden af hjelmskallen eller sikkerhedskaskettens skal vender mod hættens maskerude.
2. Træk hættten over slangetilslutningen.
3. Fastgør maskerudens lasker på hjelmskallen eller sikkerhedskaskettens skal:
 - a. Hægt lasken fast på monteringsklemmen, og lad den gå i hak på den anden side af monteringsklemmen (se udklapside figur F).
 - b. Gentag trin a. med den anden lask.

5.2.7 Udskiftning af beskyttelsesfolie

 Gælder kun for X-plore 8000 kombinationer af sikkerhedskasket og hætte og X-plore 8000 kombinationer af hjelm og hætte.

1. Fjern alle beskyttelsesfolier og klæbestrimler.
2. Rengør visirruden ved behov med en fugtig klud, og tør efter med en blød klud.
3. Juster beskyttelsesfolien, og klæb den fast på visirruden.

5.2.8 Udskiftning af beskyttelsesfolie

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

1. Løsn den udvendige visirramme fra den indvendige visirramme (se udklapside figur D).
2. Fjern alle beskyttelsesfolier og klæbestrimler.
3. Rengør visirruden ved behov med en fugtig klud, og tør efter med en blød klud.
4. Juster beskyttelsesfolien på midten af den indvendige visirramme, og klæb den fast på visirruden.
5. Tryk den udvendige visirramme på den indvendige visirramme. Sørg for, at beskyttelsesfolien glider und under den udvendige visirramme.
6. Klik den udvendige visirramme fast i den indvendige visirramme. De to visirrammer skal sidde tæt mod hinanden.

5.2.9 Udskiftning af hagelukning

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

1. Løsn laskerne på hagelukningen fra hovedbåndet (se udklapside figur M).
2. Løsn skruerne på den faste visirramme (se udklapside figur J), og tag hagelukningen af hjelmen.
3. Fastgør den nye hagelukning på den faste visirramme med skruerne (se udklapside figur J). Stram skruerne med håndkraft.
4. Tryk hagelukningen ind i noten i visirrammen.

- Hægt laskerne på hagelukningen fast på hovedbåndet (se udklapside figur M).

5.2.10 Udskiftning af halslukning eller skulderlukning

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

- Løsn burrebåndene og klemmerne i hjelmlukningen fra hjelmen (se udklapside figur L og N).
- Løsn skruerne på den faste visirramme (se udklapside figur J), og tag hjelmlukningen af hjelmen.
- Juster den bagerste søm på den ny hjelmlukning midt på slangetilslutningen.
- Åbn visiret.
- Tryk hjelmlukningen ind i noten på hjelmen og visirrammen. Klemmerne skal gå i hak på hjelmen (se udklapside figur N).
- Fastgør hjelmlukningen på den faste visirramme med skruerne (se udklapside figur J). Stram skruerne med håndkraft.
- Træk hjelmlukningens burrebånd igennem øjerne i hjelmen, og luk dem (se udklapside figur L).

5.2.11 Udskiftning af visirramme

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

- Løsn skruerne på drejeleddene i hjelmen, og tag dem ud sammen med fastgøringselementerne (se udklapside figur K).
- Tag gevindproppen med fjeder og blindproppen på ydersiden af hjelmskallen af.
- Tag visirrammen af.
- Udskift om nødvendigt tætningen i den faste ramme.
- Sæt den nye visirramme på hjelmskallen.
- Sæt fjederen på gevindproppen, og fastgør visirrammen med den på begge sider.
- Monter fastgøringselementer og skruer. Stram skruerne med håndkraft.
- Sæt visirruden i.

5.2.12 Udskiftning af visirets tætning

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

- Træk tætningen ud af den faste visirramme.
- Begynd i den ene ende, og tryk den nye tætning ind i noten i visirrammen.

5.2.13 Udskiftning af visirrude

 Gælder kun for X-plore 8000 hjelme med visir.

- Åbn visiret.
- Løsn den udvendige visirramme fra den indvendige visirramme (se udklapside figur D).
- Tag visirruden ud af den indvendige visirramme.

- Sæt den nye visirrude i den indvendige visirramme (se udklapside figur I), og fastgør den med den udvendige visirramme.
- Klik den udvendige visirramme fast i den indvendige visirramme. De to visirrammer skal sidde tæt mod hinanden.

6 Transport

Transportér åndedrætstilslutningen i den originale emballage.

7 Opbevaring

Opbevar Dräger X-plore 8000 hjelme med visir fuldt monteret i den originale emballage. Dräger X-plore 8000 kombinationer af hjelm og hætte og Dräger X-plore 8000 kombinationer af sikkerhedskasket og hætte kan hænges op i hættens laske eller opbevares i den originale emballage.

Opbevar alle åndedrætstilslutninger tørt og beskyttet mod snavs og beskyttet mod direkte sollys og varme. Undgå opbevaring i nærheden af aggressive midler (for eksempel opløsningsmidler og brændstoffer).

8 Bortskaffelse

Åndedrætstilslutningernes levetid er 3 år, hvis de anvendes og vedligeholdes som beskrevet i denne brugsanvisning. Maskerudens levetid afhænger af formen for belastning. Ekstreme indsatsbetingelser kan forkorte levetiden.

Bortskaf produktet iht. gældende forskrifter.

9 Tekniske data

Egnet til hovedomkreds	52 cm til 60,6 cm
Omgivelsesbetingelser	
Indsatstemperatur	-5 °C til +50 °C
Opbevaringstemperatur	-10 °C til +45 °C
Relativ fugtighed	<90 %
Materiale	
Hovedrem	MDPE (polyethylen)
Komfortpolster	Skumstof med elasthan
Svederem	Skumstof
Hård skumskal	Polystyren
Manchet	Bomuld
Hjelmlukning	Zytec® eller Tychem® 2000 eller Tychem® 4000
Hjelmens maskerude	Polycarbonat
Hætternes maskerude	PETG (polyethylente-rephthalat)
Vægt	
Dräger X-plore 8000 hjelm med visir	857 g

Dräger X-plore 8000 hage- lukning (Zytec®)	85 g
Dräger X-plore 8000 halsluk- ning (Zytec®)	155 g
Dräger X-plore 8000 skulder- lukning (Zytec®)	295 g
Dräger X-plore 8000 halsluk- ning (Tychem® 4000)	105 g
Dräger X-plore 8000 skulder- lukning (Tychem® 4000)	140 g
Dräger X-plore 8000 hjelm	605 g
Dräger X-plore 8000 sikker- hedskasket	490 g
Dräger X-plore 8000 hætte til hjelm (Tychem® 2000)	205 g
Dräger X-plore 8000 hætte til hjelm (Tychem® 4000)	295 g
Mål	
Dräger X-plore 8000 hjelm med visir	360 mm x 230 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 hjelm til hætte	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 sikker- hedskasket til hætte	345 mm x 237 mm x 305 mm
Dräger X-plore 8000 hjelm med visir med hagelukning	360 mm x 230 mm x 360 mm
Dräger X-plore 8000 hjelm med visir med halslukning	360 mm x 230 mm x 400 mm
Dräger X-plore 8000 hjelm med visir med skulderlukning	550 mm x 550 mm x 500 mm
Dräger X-plore 8000 hætte til hjelm	570 mm x 550 mm x 700 mm

1 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

1.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Przed użyciem produktu należy uważnie przeczytać niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcje powiązanych produktów.
- Dokładnie przestrzegać instrukcji użytkowania. Użytkownik musi w całości zrozumieć instrukcje i zgodnie z nimi postępować. Produkt może być używany wyłącznie zgodnie z jego celem zastosowania.
- Nie wyrzucać instrukcji obsługi. Zapewnić właściwe przechowywanie i prawidłowe stosowanie przez użytkownika.
- Niniejszy produkt może być używany wyłącznie przez odpowiednio przeszkolony i wykwalifikowany personel.
- Podczas wykonywania napraw należy stosować wyłącznie oryginalne części i akcesoria firmy Dräger. W przeciwnym razie może dojść do zakłócenia działania produktu.
- W przypadku pojawienia się błędów lub awarii produktu lub jego części, poinformować o tym fakcie firmę Dräger.
- Przestrzegać lokalnych i krajowych wytycznych dotyczących produktu.
- Nie używać wadliwych lub niekompletnych produktów. Nie dokonywać żadnych zmian w produkcie.

 Niniejszą instrukcję obsługi można pobrać w innych językach w formie elektronicznej w bazie danych dokumentacji technicznej (www.draeger.com/ifu) jak również otrzymać ją jako wydrukowany egzemplarz za pośrednictwem firmy Dräger.

Użytkowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

Urządzenia lub ich elementy, wykorzystywane w obszarach zagrożonych wybuchem, które zostały przebadane i dopuszczone do użytku zgodnie z europejskimi lub międzynarodowymi dyrektywami o ochronie przed zagrożeniem wybuchem, należy użytkować wyłącznie przestrzegając warunków podanych w dopuszczeniu i obowiązujących przepisów prawnych. Urządzenia i podzespoły nie mogą być poddawane żadnym modyfikacjom. Zabronione jest stosowanie uszkodzonych lub niekompletnych części. Naprawiając te urządzenia lub elementy należy przestrzegać odpowiednich przepisów.

1.2 Zasady bezpieczeństwa specyficzne dla produktu

Hełm X-plore 8000

- Po silnym uderzeniu lub w razie uszkodzenia hełm należy wymienić.
- Nie zmieniać ani nie usuwać żadnych części.
- Wyposażenie wewnętrzne wymieniać zawsze w komplecie.
- Hełm mogą uszkadzać niektóre substancje (np. benzyna, farby, naklejki, aerozol w sprayu, środki czyszczące).

Osłona przeciwdударowa X-plore 8000

- Nie jest to przemysłowy hełm ochronny.
- Ta osłona przeciwdударowa nie zapewnia ochrony przed spadającymi lub rzucanymi przedmiotami ani poruszającymi się wiszącymi ładunkami.
- Ta osłona przeciwdударowa nie powinna być stosowana zamiast przemysłowego hełmu ochronnego wg EN 397.
- Ta osłona przeciwdударowa jest przeznaczona do pochłaniania energii uderzenia, przez częściowe zniszczenie lub uszkodzenie jej skorupy lub elementów wewnętrznych. Uszkodzenia te są jednak nie zawsze widoczne. Dlatego po każdym silnym uderzeniu osłonę przeciwdударową należy wymieniać.
- Aby zapewnić odpowiednią ochronę, osłona przeciwdударowa musi być dopasowana lub ustawiona na wielkość głowy użytkownika.
- Modyfikacje oryginalnych części osłony przeciwdударowej lub ich usunięcie powoduje, że osłona przeciwdударowa może już nie zapewniać wystarczającej ochrony.
- Nie wprowadzać zmian w osłonie udarowej umożliwiających montowanie do niej części innych niż zalecane przez firmę Dräger.
- Do osłony przeciwdударowej stosować tylko farby, rozpuszczalniki, kleje lub etykiety samoprzylepne wyszczególnione w niniejszej instrukcji obsługi.

2 Konwencje przyjęte w tym dokumencie

2.1 Znaczenie ostrzeżeń

W niniejszym dokumencie stosowane są poniższe rodzaje ostrzeżeń informujące użytkownika o możliwych niebezpieczeństwach. Znaczenia ostrzeżeń zostały określone w następujący sposób:

Symbol ostrzegawczy	Słowo sygnałowe	Klasyfikacja ostrzeżenia
	OSTRZEŻENIE	Wskazówka dotycząca potencjalnie niebezpiecznej sytuacji. Jeśli nie uniknie się tej sytuacji, jej skutkiem może być śmierć lub ciężkie obrażenia ciała.
	WSKAZÓWKA	Wskazówka dotycząca potencjalnie niebezpiecznej sytuacji. Jeśli nie uniknie się tej sytuacji, jej skutkiem może być uszkodzenie produktu lub szkody w środowisku naturalnym.

2.2 Konwencje typograficzne

- Tekst** Teksty z wytłuszczeniem wyróżniają napisy na urządzeniu i teksty ekranowe.
- Ten trójkąt w ostrzeżeniach wskazuje na możliwości unikania zagrożeń.



Ten symbol wyróżnia informacje ułatwiające stosowanie produktu.

2.3 Znaki towarowe

Znak towarowy	Właściciel znaku towarowego
Tychem®	E.I. Du Pont de Nemours and Co.
Zytec®	RPB Safety, LLC

Na poniższej stronie internetowej znajduje się lista krajów, w których znaki towarowe firmy Dräger są zarejestrowane: www.draeger.com/trademarks.

Wymienione znaki towarowe są zarejestrowane tylko w określonych krajach i może wśród nich nie być kraju, w którym publikowany jest niniejszy dokument.

3 Opis

3.1 Przegląd produktu

(patrz strona okładki rysunek A, B, C)

1	Szybka wizjera
2	zewnątrzna ramka wizjera
3	wewnętrzna ramka wizjera
4	Zamknięcie hełmu
5	stała ramka wizjera
6	Taśma potnikowa
7	Mocowanie
8	Skorupa hełmu
9	Skorupa z pianki twardej
10	Klips montażowy
11	Przylącze węża
12	tylna część taśmy nagłownej z pokrętkiem regulacyjnym
13	stała ramka wizjera
14	Taśma potnikowa
15	Wylot powietrza
16	Skorupa osłony przeciwudarowej
17	Skorupa z pianki twardej
18	Klips montażowy
19	Taśma nagłowna
20	Wyściółka komfortowa
21	stała ramka wizjera

3.2 Opis działania

Do części twarzowych z serii Dräger X-plore 8000, opisanych w niniejszej instrukcji obsługi, należą następujące produkty.

- Helm z wizjerem Dräger X-plore 8000
- Zestaw helm-kaptur Dräger X-plore 8000

- Zestaw osłona przeciwudarowa-kaptur Dräger X-plore 8000

Części twarzowe obejmują następujące komponenty:

	helm z wizjerem	zestaw helm-kaptur	zestaw osłona przeciwudarowa-kaptur
skorupa hełmu z zabudowanym na stałe wizjerem	x		
skorupa hełmu ze stałą ramką wizjera		x	
skorupa osłony przeciwudarowej ze stałą ramką wizjera			x
zakończenie hełmu (zakończenie podbródkowe, naszyjne lub naramienne)	x		
kaptur		x	x
ochronniki słuchu (opcja)	x	x	x

Części twarzowe podłączane są za pośrednictwem węża do źródła powietrza do oddychania. Powietrze z tego źródła jest nadmuchiwane przez kanał powietrzny przed twarz użytkownika. Powstające w ten sposób nadciśnienie chroni przed przedostawaniem się szkodliwego powietrza z otoczenia. Nadmiar powietrza może uchodzić przez kołnierz części twarzowej.

3.3 Przeznaczenie

Części twarzowe z serii Dräger X-plore 8000 mogą być używane tylko z aparatami filtrowentylacyjnymi z serii Dräger X-plore 8000 lub węzową instalacją oddechową z serii Dräger X-plore 9300.

Chronią one użytkownika przed

- zawierającym substancje szkodliwe powietrzem otoczenia,
- cząstkami stałymi i ciekłymi,
- uderzeniami.

Części twarzowe, w których zakończenie hełmu lub kaptur są wykonane z tworzywa Tychem®, nadają się do stosowania w przemyśle chemicznym oraz w przemyśle olejowo-gazowym. Części twarzowe są przewidziane na ograniczone zastosowania. Można je użyć kolejny raz, jeżeli nie są uszkodzone. Ponadto zastosowanie musi spełniać wymagane warunki sanitarne. Części twarzowe, w których zakończenie hełmu albo kaptur są wykonane z tworzywa Tychem®, nie mogą być czyszczone.

Części twarzowe, w których zakończenie hełmu jest wykonane z tworzywa Zytex®, nadają się ponadto do stosowania przy pracach spawalniczych lub innych pracach, przy których może wystąpić duże obciążenie mechaniczne zakończenia hełmu.

3.4 Ograniczenia w użytkowaniu

W atmosferach z niedoborem tlenu części twarzowe mogą być stosowane tylko w połączeniu z węzową instalacją oddechową, ponieważ nie dostarczają one tlenu. W połączeniu z urządzeniem filtrującym z nawiewem części twarzowe nie nadają się do stosowania w atmosferach z niedoborem tlenu. Dlatego z częściami twarzowymi Dräger X-plore 8000 i aparatami filtrowentylacyjnymi nie wolno wchodzić do niewentylowanych zbiorników, np. wykopów, kanałów itd.!

Negatywny wpływ na działanie ochronne części twarzowych mogą mieć następujące czynniki:

- duża prędkość wiatru i silny wiatr boczny,
- zauszniki okularów lub zarost w rejonie kołnierza.

Ograniczenia NIOSH

Patrz Approval Label NIOSH we wkładce „Notes on Approval” dołączonej do instrukcji obsługi aparatu filtrowentylacyjnego Dräger X-plore 8000.

3.5 Dopuszczenia

Hełm Dräger X-plore 8000 z wizjerem ma dopuszczenie wg:

Norma	Klasa skuteczności/Oznaczenie
EN 397 (ochrona głowy)	LD -30 °C +150 °C MM 440V a.c.
ANSI/ISEA Z89.1 (ochrona głowy)	Z89.1 Type 1 Class G
EN 166 (ochrona oczu)	1 BT 9 3
ANSI/ISEA Z87.1 (ochrona oczu)	Z87+

Zestaw hełm-kaptur Dräger X-plore 8000 ma dopuszczenie wg:

Norma	Klasa skuteczności/Oznaczenie
EN 397 (ochrona głowy)	LD -30 °C
ANSI/ISEA Z89.1 (ochrona głowy)	Z89.1 Type 1 Class G
EN 166 (ochrona oczu)	2 F 3

Zestaw osłona przeciwudarowa- kaptur Dräger X-plore 8000 ma dopuszczenie wg:

Norma	Klasa skuteczności/Oznaczenie
EN 812 (ochrona głowy)	-
EN 166 (ochrona oczu)	2 F 3

Legenda:

Znaczenie oznaczenia wg EN 397

LD	Dodatkowe wymaganie w zakresie odkształcenia bocznego
-30 °C	Test w bardzo niskiej temperaturze
+150 °C	Test w bardzo wysokiej temperaturze
MM	Test na odpryski metalowe
440 V a.c.	Test izolacji elektrycznej

Znaczenie oznaczenia wg EN 166

1, 2	Klasa optyczna
F	Ochrona przed uderzeniami z niską energią
BT	Ochrona przed cząstkami wyrzucanymi z dużą prędkością przy skrajnych temperaturach
3	Ochrona przed pryskającą cieczą
9	Ochrona przed stopionym metalem i gorącymi ciałami stałymi

Znaczenie oznaczenia wg ANSI ISEA

Z87+	Wizjer poliwęglanowy (PC) z ratingiem przeciwudarowym
Z89.1 Type 1 Class G	Hełm bez ochrony przed odkształceniami bocznymi i zagrożeniami elektrycznymi

Wszystkie części spełniają wymagania następujących rozporządzeń:

- (EU) 2016/425
- Regulation 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB

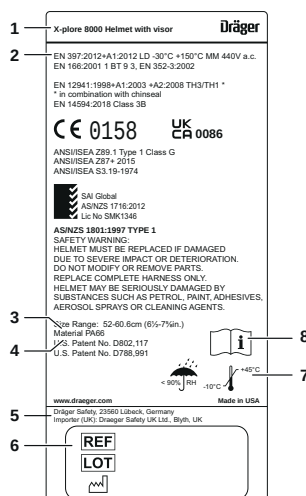
Informacje o odnośnych dopuszczeniach systemowych patrz instrukcja obsługi systemów ochrony dróg oddechowych wymienionych w rozdziale 3.3.

Deklaracje zgodności: patrz www.draeger.com/product-certificates

Konfiguracja systemu ochrony dróg oddechowych została dopuszczona zgodnie z NIOSH 42 CFR Part 84.

3.6 Wyjaśnienia symboli i identyczne oznakowania typu

Prezentowana tabliczka znamionowa stanowi przykład. Dane są różne dla różnych części twarzowych.



1	Nazwa produktu	5	Podmiot wprowadzający do obrotu
2	Identyfikator dopuszczenia	6	REF: Numer katalogowy LOT: Partia Data produkcji
3	Rozmiar	7	Warunki otoczenia
4	Materiał	8	Symbol „Przestrzegać instrukcji obsługi”

4 Użytkowanie

4.1 Warunki użytkowania

- Znale muszą być rodzaj i stężenie szkodliwych substancji. Sprawdzając warunki zastosowania, należy zwrócić uwagę, czy nie jest konieczna dodatkowa odzież ochronna.

4.2 Przygotowania do użytkowania

4.2.1 Przygotowanie do pierwszego użycia

i Filtry mogą być podłączane tylko do aparatu filtrowentylacyjnego a nie bezpośrednio do części twarzowych Dräger X-plore 8000.

1. Ustawić położenie taśmy nagłownej (patrz "Ustawianie położenia taśmy nagłownej", strona 65).
2. W razie potrzeby zamontować ochronniki słuchu.
3. Zestaw hełm-kaptur lub zestaw osłona przeciwudarowa-kaptur Dräger X-plore 8000: zamocować kaptur do skorupy hełmu lub skorupy osłony przeciwudarowej (patrz "Wymiana kaptura", strona 65).
4. W razie potrzeby zdjąć folię transportową z wizjera.

4.2.2 Przygotowania przed każdym użyciem

⚠ OSTRZEŻENIE

Ograniczona widoczność lub niepełna skuteczność ochrony z powodu zarysowanych lub uszkodzonych wizjerów lub kapturów!

- Wymienić zarysowane lub uszkodzone wizjery lub kaptury.

i Filtry mogą być podłączane tylko do zespołu dmuchawy a nie bezpośrednio do części twarzowych X-plore 8000.

1. Sprawdzić wszystkie komponenty części twarzowej, czy nie są popękane, odkształcone, nie mają innych uszkodzeń ani śladów zużycia oraz czy są dobrze zamocowane.
2. Zarysowane lub uszkodzone elementy wymienić.
3. W razie potrzeby zamontować folię ochronną.

4.2.3 Nakładanie części twarzowej

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!

Założenie części twarzowej bez prawidłowego podłączenia i włączenia zasilania powietrzem oddechowym może skutkować obrażeniami i śmiercią.

- Prawidłowo podłączyć zasilanie powietrzem oddechowym i włączyć. Przestrzegać kolejności zakładania.

1. Część twarzową podłączyć węzem do zasilania powietrzem oddechowym.
2. Włączyć zasilanie powietrzem oddechowym.
3. Rozciągnąć rękami kołnierz części twarzowej.
4. Nałożyć część twarzową.
5. Dopasować taśmę nagłowną do głowy za pomocą pokrętła regulacyjnego.
6. Ustawić wylot powietrza w pożądanej pozycji.
7. Wyciągnąć kołnierz pod brodę i dociągnąć pas naciągowy tak, aby kołnierz przylegał wokół szyi.
8. Hełm z wizjerem Dräger X-plore 8000: zamknąć wizjer.
9. Zestaw hełm-kaptur lub zestaw osłona przeciwudarowa-kaptur Dräger X-plore 8000: Wewnętrzny ślimak włożyć w odzież ochronną, zewnętrzny ślimak przeciągnąć przez odzież ochronną.

4.3 W trakcie użytkowania

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!

W razie awarii zasilania powietrzem oddechowym w części twarzowej może szybko dojść do nagromadzenia dwutlenku węgla i niedoboru tlenu. W takiej sytuacji ochrona dróg oddechowych nie jest zapewniona. Występuje niebezpieczeństwo niedoboru tlenu, zatrucia CO₂ i przedostania się szkodliwych związków z powietrza otoczenia!

- Niezwłocznie opuścić obszar zagrożenia.

⚠ OSTRZEŻENIE**Niedostateczna skuteczność ochrony po uderzeniu!**

Jeżeli część twarzowa zostanie poddana działaniu energii uderzenia, może zostać uszkodzona lub zniszczona.

- ▶ Nawet jeżeli uszkodzenie nie jest od razu widoczne, po silnym uderzeniu część twarzową musi być wymieniona i nie wolno jej dalej używać.

4.4 Po użyciu**⚠ OSTRZEŻENIE****Niebezpieczeństwo obrażeń lub zagrożenie życia!**

Niebezpieczeństwo niedoboru tlenu, zatrucia CO₂ i przedostania się szkodliwych związków z powietrza otoczenia!

- ▶ Zasilanie powietrzem oddechowym wyłączyć dopiero po zdjęciu części twarzowej.
- ▶ Część twarzową zdejmować dopiero w miejscu, w którym powietrze otoczenia nie jest skażone.

1. Oczyszczyć część twarzową.
2. W razie potrzeby wykonać konserwację części twarzowej.

5 Konserwacja**5.1 Czyszczenie i dezynfekcja****WSKAZÓWKA****Niebezpieczeństwo uszkodzenia materiału!**

Nie używać do czyszczenia i dezynfekcji rozpuszczalników (np. acetonu, alkoholu) ani żadnych szorujących środków czyszczących.

- ▶ Stosować wyłącznie opisane metody oraz wskazane środki czyszczące i dezynfekujące. Inne środki, dawki, czasy działania mogą spowodować uszkodzenie produktu.
- ▶ Nie wolno dezynfekować wizjerów z powłokami, ponieważ środek dezynfekujący może zniszczyć powłokę.
- ▶ Wizjerów z powłoką nie wolno czyścić maszynowo, ponieważ może to spowodować uszkodzenie powłoki.
- ▶ Nie należy dezynfekować kapturów, ponieważ po kilku cyklach dezynfekcji ulegają one uszkodzeniom.



Informacje dotyczące właściwych środków czyszczących i dezynfekcyjnych oraz specyfikacje tych środków znajdują się w dokumencie 9100081, na stronie www.draeger.com/IFU.

5.1.1 Czyszczenie ręczne

ⓘ Części twarzowe, w których zakończenie hełmu albo kaptur są wykonane z tworzywa Tychem®, nie mogą być czyszczone.

1. Zdemontować kaptur lub zakończenie hełmu od części twarzowej.
2. Hełm X-plore 8000: zdemontować szybkie wizjera.

3. Przygotować roztwór czyszczący składający się z wody i środka czyszczącego. Alternatywnie można użyć letniej wody z mydłem.
4. Komponenty należy czyścić w następujący sposób:
 - Zakończenie hełmu z tworzywa Zytec®, hełm i osłonę przeciwdarową czyścić w kąpiel. Spłukać czystą wodą i wytrzeć do sucha. Począć aż wyściółka komfortowa i taśma potnikowa wyschną.
 - Oczyszczyć szybkie wizjera letnią wodą z mydłem. Spłukać czystą wodą. Zostawić do wyschnięcia na powietrzu.
5. Aby zdezynfekować zakończenie hełmu, taśmę potnikową, hełm lub osłonę przeciwdarową, należy wykonać następujące czynności.
 - a. Przygotować kąpiel dezynfekującą złożoną z wody i środka dezynfekującego.
 - b. Włożyć komponenty do kąpeli dezynfekującej.
 - c. Starannie wypłukać komponenty pod bieżącą wodą i zostawić do wyschnięcia.
6. Sprawdzić stan wszystkich komponentów. Popękane lub zarysowane komponenty należy wymienić.

ⓘ Wszystkie części można wysuszyć na powietrzu lub w suszarce szafkowej (temperatura: maks. 60 °C, czas: maks. 2 h). Nie wystawiać na bezpośrednie oddziaływanie promieniowania słonecznego.

5.1.2 Czyszczenie maszynowe

ⓘ Zakończenia hełmów i szybkie wizjerów czyścić osobno ręcznie. Dla tych części nie jest zalecane czyszczenie ani dezynfekcja maszynowa.

Wysokie temperatury czyszczenia i dezynfekcji są bardzo szkodliwe dla materiałów. Dräger radzi wybierać możliwie niskie temperatury (maks. 55 °C).

1. Zdemontować kaptur lub zakończenie hełmu od części twarzowej.
2. Hełm X-plore 8000: zdemontować szybkie wizjera.
3. Włożyć hełmy i/lub osłony przeciwdarowe do maszyny płuczącej.
4. Uruchomić standardowy program mycia masek.

Zależnie od stosowanej metody należy przestrzegać następujących parametrów:

- Przy czyszczeniu bez dezynfekcji
 - Faza czyszczenia:
 - Czas: 10 ... 20 min
 - Temperatura wody: 55 °C
 - Stężenie środka myjącego: 0,4 % Suma Jade Pur-Eco L8
 - Faza płukania:
 - 1x środkiem 0,05 % Suma Med Neutral
- W przypadku czyszczenia z dezynfekcją
 - Faza czyszczenia i dezynfekcji
 - Czas: 10 ... 20 min
 - Temperatura wody: 55 °C
 - Stężenie środka myjącego: 1 % neodisher Dekonta AF
 - Faza płukania:

1x 0,05-0,1 % neodisher Polyklar

5. Wyjąć hełmy i/lub osłony przeciwdударowe z maszyny.
6. Sprawdzić stan wszystkich komponentów. Wymienić uszkodzone, odkształcone lub sklejone komponenty.
7. Jeżeli pozostały jakiekolwiek zabrudzenia, ponownie wypłukać hełm lub osłonę przeciwdударową.
8. W razie potrzeby usunąć z części wykonanych z tworzywa twardego pozostałości środka myjącego, używając szmatki i domowego środka do mycia naczyń.
9. Wszystkie części wysuszyć na powietrzu lub w suszarce szafkowej (temperatura: maks. 60 °C, czas: maks. 2 h). Nie wystawiać na bezpośrednie oddziaływanie promieniowania słonecznego.

5.2 Prace konserwacyjne

5.2.1 Wymiana wyściółki komfortowej

1. Ściągnąć wyściółkę komfortową z punktów mocowania na rzepy skorupy z pianki twardej.
2. Nową wyściółkę komfortową ustawić centrycznie i zamocować do skorupy z pianki twardej. Długie skrzydło wyściółki komfortowej musi być skierowane do tyłu.

5.2.2 Wymiana taśmy potnikowej

1. Zdjąć taśmę potnikową z taśmy nagłownej.
2. Owinąć taśmę nagłowną nową taśmą potnikową. Otwarte końce muszą być skierowane w stronę zewnętrzną powierzchni skorupy hełmu. Zamocować taśmę potnikową taśmą z zapięciem na rzepy. Końce taśmy potnikowej przewlec przez taśmę nagłowną i także zamocować za pomocą taśmy z zapięciem na rzepy (patrz strona okładki, rysunek H).

5.2.3 Ustawianie położenia taśmy nagłownej

1. Ustawić wysokość i szerokość taśmy nagłownej tak, aby część twarzowa była wygodnie osadzona na głowie (patrz strona okładki, rysunek G):
 - W celu ustawienia wysokości ustawić taśmę nagłowną na tę samą wysokość w 4 punktach mocowania.
 - Aby ustawić szerokość, przesunąć taśmę nagłowną w otworach podłużnych. Zacząć od tylnych punktów mocowania.
2. Ustawić odległość taśmy nagłownej od wizjera (patrz strona okładki, rysunek E):
 - a. Poluzować 2 śruby mocowania wkrętkiem do śrub typu torx (T7).
 - b. Przesunąć mocowanie do pożądanej pozycji i dokręcić śruby ręką.

5.2.4 Wymiana taśmy nagłownej

1. Odłączyć taśmę nagłowną w 4 punktach od skorupy hełmu (patrz strona okładki, rysunek G).
2. Wcisnąć nową taśmę nagłowną na 4 kołki skorupy hełmu.

5.2.5 Wymiana skorupy z pianki twardej

1. Odłączyć taśmę nagłowną w 4 punktach od skorupy hełmu (patrz strona okładki, rysunek G).

2. Poluzować 2 śruby mocowania i wyjąć mocowanie (patrz strona okładki, rysunek E).
3. Wyjąć skorupę z pianki twardej.
4. Założyć nową skorupę z pianki twardej.
5. Założyć mocowanie i dokręcić śruby ręką.
6. Wcisnąć taśmę nagłowną na 4 kołki skorupy hełmu.

5.2.6 Wymiana kaptura

 Dotyczy tylko zestawów osłona przeciwdударowa-kaptur X-plore 8000 i zestawów hełm-kaptur X-plore 8000.

1. Kaptur naciągnąć na skorupie hełmu lub osłonie przeciwdударowej tak, aby przednia część skorupy hełmu lub skorupy osłony przeciwdударowej była skierowana w stronę wizjera w kapturze.
2. Wciągnąć kaptur na przyłączy węża.
3. Zamocować nakładki szybki wizjera na skorupie hełmu lub skorupie osłony przeciwdударowej.
 - a. Zaczepić nakładkę o klips montażowy i zatrzasknąć po drugiej stronie klipsa montażowego (patrz strona okładki, rysunek F).
 - b. Powtórzyć czynność a. z drugą nakładką.

5.2.7 Wymiana folii ochronnej

 Dotyczy tylko zestawów osłona przeciwdударowa-kaptur X-plore 8000 i zestawów hełm-kaptur X-plore 8000.

1. Zdjąć starą folię ochronną i taśmę klejącą.
2. W razie potrzeby przetrzeć szybki wizjera wilgotną ściereczką i osuszyć miękką ściereczką.
3. Ułożyć folię ochronną i przykleić do szybki wizjera.

5.2.8 Wymiana folii ochronnej

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

1. Odłączyć zewnętrzną ramkę wizjera od wewnętrznej ramki (patrz strona okładki, rysunek D).
2. Zdjąć starą folię ochronną i taśmę klejącą.
3. W razie potrzeby przetrzeć szybki wizjera wilgotną ściereczką i osuszyć miękką ściereczką.
4. Umieścić folię ochronną centrycznie do wewnętrznej ramki wizjera i nakleić na szybki wizjera.
5. Wcisnąć zewnętrzną ramkę wizjera na wewnętrzną ramkę. Uważać przy tym, aby folia ochronna nie ześlizgnęła się pod ramkę zewnętrzną.
6. Wcisnąć zewnętrzną ramkę wizjera w ramkę wewnętrzną. Obie ramki wizjera muszą być równo połączone.

5.2.9 Wymiana zakończenia podbródkowego

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

1. Nakładki zakończenia podbródkowego odłączyć od taśmy nagłownej (patrz strona okładki, rysunek M).
2. Poluzować śruby na stałej ramce wizjera (patrz strona okładki, rysunek J) i zdjąć z hełmu zakończenie podbródkowe.

- Nowe zakończenie podbródkowe zamocować śrubami do stałej ramki wizjera (patrz strona okładki rysunek J). Dokręcić śruby ręką.
- Wcisnąć zakończenie podbródkowe w rowek ramki wizjera.
- Nakładkę zamknięcia podbródkowego zawiesić na taśmie nagłownej (patrz strona okładki, rysunek M).

5.2.10 Wymiana zakończenia szyjnego lub barkowego

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

- Odłączyć od hełmu taśmy z zapięciem na rzepy i klipsy (patrz strona okładki, rysunek L i N).
- Poluzować śruby na stałej ramce wizjera (patrz strona okładki rysunek J) i zdjąć z hełmu zakończenie hełmu.
- Tylny szew nowego zakończenia hełmu ustawić centrycznie do przyłącza do węża.
- Otworzyć wizjer.
- Wepchnąć zakończenie hełmu w rowek hełmu i ramki wizjera. Klipsy muszą zatrzasknąć się na hełmie (patrz strona okładki rysunek N).
- Zamocować zakończenie hełmu śrubami do stałej ramki wizjera (patrz strona okładki, rysunek J). Dokręcić śruby ręką.
- Taśmy z zapięciem na rzepy zakończenia hełmu przeciągnąć przez ucha w hełmie i zamknąć (patrz strona okładki rysunek L).

5.2.11 Wymiana ramki wizjera

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

- Poluzować śruby przegubów obrotowych w hełmie i wyjąć razem z elementami mocującymi (patrz strona okładki, rysunek K).
- Wyjąć po zewnętrznej stronie skorupy hełmu korek gwintowany ze sprężyną i zaślepką.
- Zdjąć ramkę wizjera.
- W razie potrzeby wymienić uszczelkę w stałej ramce.
- Przyłożyć nową ramkę wizjera do skorupy hełmu.
- Założyć sprężynę na korek gwintowany, ustalając w ten sposób ramkę wizjera po obu stronach.
- Zamontować elementy mocujące i śruby. Dokręcić śruby ręką.
- Włożyć szybkę wizjera.

5.2.12 Wymiana uszczelki wizjera

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

- Wyciągnąć uszczelkę ze stałej ramki wizjera.
- Zaczynając na jednym końcu, wepchnąć nową uszczelkę w rowek ramki wizjera.

5.2.13 Wymiana szybki wizjera

 Dotyczy tylko hełmów X-plore 8000 z wizjerem.

- Otworzyć wizjer.
- Odłączyć zewnętrzną ramkę wizjera od wewnętrznej ramki (patrz strona okładki, rysunek D).
- Wyjąć szybkę wizjera z wewnętrznej ramki wizjera.
- Włożyć nową szybkę wizjera w wewnętrzną ramkę wizjera (patrz strona okładki, rysunek I) i połączyć z zewnętrzną ramką wizjera.
- Wcisnąć zewnętrzną ramkę wizjera w ramkę wewnętrzną. Obie ramki wizjera muszą być równo połączone.

6 Transport

Część twarzową należy transportować w oryginalnym opakowaniu.

7 Przechowywanie

Hełmy z wizjerem Dräger X-plore 8000 należy składować kompletnie zmontowane w oryginalnym opakowaniu. Zestaw hełm-kaptur Dräger X-plore 8000 i zestaw osłona przeciwdarowa-kaptur Dräger X-plore 8000 mogą być przechowywane zawieszone za nakładkę kaptura lub w oryginalnym opakowaniu.

Wszystkie części twarzowe należy przechowywać w suchym i czystym miejscu oraz chronić przed bezpośrednim nasłonecznieniem i promieniowaniem termicznym. Unikać składowania w pobliżu substancji agresywnych (np. rozpuszczalników i paliw).

8 Utylizacja

Trwałość części twarzowych wynosi 3 lata, jeżeli są używane i konserwowane zgodnie z opisem zawartym w niniejszej instrukcji obsługi. Trwałość wizjera zależy od rodzaju obciążenia. Ekstremalne warunki stosowania mogą powodować skrócenie trwałości.

Produkt należy utylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami.

9 Dane techniczne

Nadaje się do obwodu głowy 52 cm do 60,6 cm

Warunki otoczenia

Temperatura zastosowania -5 °C do +50 °C

Temperatura składowania -10 °C do +45 °C

Wilgotność względna <90 %

Materiał

Taśma nagłowna MDPE (polietylen)

Wyściółka komfortowa Pianka z elastanem

Taśma potnikowa Pianka

Skorupa z pianki twardej Polistyren

Kołnierz Bawełna

Zamknięcie hełmu	Zytec® lub Tychem® 2000 lub Tychem® 4000
Wizjer hełmu	Poliwęglan
Wizjer kaptura	PETG (politereftalan etylenu)
Waga	
Hełm z wizjerem Dräger X-plore 8000	857 g
Zakończenie podbródkowe Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	85 g
Zakończenie szyjne Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	155 g
Zakończenie barkowe Dräger X-plore 8000 (Zytec®)	295 g
Zakończenie szyjne Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	105 g
Zakończenie barkowe Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	140 g
Hełm Dräger X-plore 8000	605 g
Ośłona przeciwudarowa Dräger X-plore 8000	490 g
Kaptur do hełmu Dräger X-plore 8000 (Tychem® 2000)	205 g
Kaptur do hełmu Dräger X-plore 8000 (Tychem® 4000)	295 g
Wymiary	
Hełm z wizjerem Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 305 mm
Hełm Dräger X-plore 8000 do kaptura	345 mm x 237 mm x 305 mm
Ośłona przeciwudarowa Dräger X-plore 8000 do kaptura	345 mm x 237 mm x 305 mm
Hełm z wizjerem z zakończeniem podbródkowym Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 360 mm
Hełm z wizjerem z zakończeniem szyjnym Dräger X-plore 8000	360 mm x 230 mm x 400 mm
Hełm z wizjerem z zakończeniem barkowym Dräger X-plore 8000	550 mm x 550 mm x 500 mm
Kaptur do hełmu Dräger X-plore 8000	570 mm x 550 mm x 700 mm

 Manufacturer
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
D-23560 Lübeck
Germany
+49 451 8 82-0

Involved in type approval:
DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungsstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstungen
Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany
Reference number: 0299

BSI Group The Netherlands B.V
Say Building
John M. Keynesplein 9
1066 EP, Amsterdam
The Netherlands
Reference number:

CE 2797

Approved body:
BSI Assurance UK Ltd.
Kitemark Court
Davy Avenue
Knowlhill
Milton Keynes
MK5 8PP
United Kingdom
Identification number:

UK
CA0086

Involved in type approval and in quality control:
DEKRA Testing and Certification GmbH
Handwerkstraße 15
70565 Stuttgart
Germany
Reference number:

CE 0158

